

L II/S – j / 11

Kommunaler Finanzausgleich 2011



Niedersachsen

L II/S – j / 11

Kommunaler Finanzausgleich 2011



Niedersachsen

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle Tel. 0511 9898-1134
 Fax 0511 9898-4132

Herausgeber:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover
Tel. 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-4133
E-Mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de
Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Erschienen im März 2012

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover, 2012.
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Aktuelle Entwicklung	4
Zeichenerklärung / Fachlich Verantwortliche	6
Methodische Erläuterungen	7

Grafische Darstellungen

1. Kommunalen Finanzausgleich 2011	12
2. Gemeindegrößenansätze zur Ermittlung der Bedarfsansätze bei den Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben im Jahr 2011	13
3. Wirkungsweise der Schlüsselzuweisungen im Modell	14
4. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben im kommunalen Finanzausgleich 2011	15
5. Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben (regional)	16

Übersichten

Kommunalen Finanzausgleich 2011 – Berechnungsgrundlagen	19
Berechnungsbeispiele	
Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben	20
Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben	22

Tabellenteil

A. Ergebnisse auf Landesebene und Kreisübersichten

1. Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs 1980 bis 2011	24
2. Finanzausgleichsleistungen 2011 in der Zuordnung nach kreisfreien Städten und Landkreisen	25
3. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2011 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen	26
4. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben 2011 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen	27
5. Zuweisungen, Finanzausgleichsumlage und Nettobeträge 2011 der Gebietskörperschaftsgruppen in der Gliederung nach Steuerkraft/ Umlagekraft	28
6. Bedarfsansätze der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (§ 7 NFAG)	29
7. Realsteuerhebesätze 2009 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2011	30

B. Einzelergebnisse

8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2011 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen	32
9. Zuweisungen und Umlagen 2011 im Vergleich zu den Beträgen im Jahr 2010	
a) Kreisfreie Städte	42
b) Landkreise einschl. kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	43
c) Landkreise	45
d) Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	47

Aktuelle Entwicklung

Die Zuweisungsmasse des kommunalen Finanzausgleichs (KFA) beträgt in diesem Jahr 3,1 Mrd. € und liegt damit nach den Verlusten des Vorjahres um 24,2 % deutlich höher als 2010. Die Höhe der Zuweisungsmasse ergibt sich aus den erwarteten Steuerverbundeinnahmen – also den Steuereinnahmen des Landes – multipliziert mit der Verbundquote, die 2011 unverändert 15,50 % beträgt. Hinzu kommt die Steuerverbundabrechnung, die sich aus der Abweichung von tatsächlichen und erwarteten Steuerverbundeinnahmen des Vorjahres ergibt. Die Steuerverbundabrechnung, die für das Jahr 2010 positiv ausfiel, erhöht die Zuweisungsmasse im Jahr 2011 um 170,8 Mio. €. Weitere 115,2 Mio. € wurden durch das Zweite Nachtragshaushaltsgesetz 2011 beigesteuert. Hier wurden ausnahmsweise die Einnahmeerwartungen für 2011 an die Steuerschätzung vom November noch im laufenden Jahr angeglichen.

Dieser Bericht einschließlich der Tabellen und Abbildungen gibt den Stand der Bescheidung des kommunalen Finanzausgleichs und der KHG-Umlage¹⁾ vom 24.11.2011 wieder. Auf Grund des Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2011 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz) und einer Korrektur der KHG-Umlage musste eine Neuberechnung und Bescheidung des KFA 2011 vorgenommen werden.

Das Gesamtsystem des kommunalen Finanzausgleichs ist gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

Bedarfszuweisungen und Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

Als Bedarfszuweisungen für besonders finanzschwache Kommunen werden vorab 1,6 % der Zuweisungsmasse entnommen. Ihre Höhe ist 2011 um 9,7 Mio. € auf 49,9 Mio. € gewachsen. Diese Zuweisungsart wird nicht vom LSKN verteilt, sondern auf Antrag der einzelnen Kommunen und nach Überprüfung der Bedürftigkeit vom Innenministerium direkt gewährt.

Für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises erhalten die Kommunen für jeden Einwohner einen Pro-Kopf-Betrag – dieser Teil der Zuweisungen wird also nicht nach Steuer- bzw. Umlagekraft verteilt. Die kreisfreien Städte sowie die Städte Hannover und Göttingen erhalten 2011 44,94 € je Einwohner. Bei den Landkreisen beträgt der Pro-Kopf-Betrag 48,92 €, davon müssen sie 75,42 % an die großen selbständigen Städte, 50,08 % an die selbständigen Gemeinden und 34,03 % an die übrigen

Gemeinden und die Samtgemeinden auszahlen entsprechend deren Einwohnerzahl.

Insgesamt ergeben sich daraus Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis in Höhe von 381,8 Mio. € und damit eine Zunahme um 0,8 %. Diese Mittel vermindern die Zuweisungsmasse.

Neben dem eigentlichen Finanzausgleich werden vom LSKN für weitere Aufgaben Zuweisungen an die Kommunen ausgezahlt, wobei diese Zahlungen nicht die Zuweisungsmasse vermindern. Die Schulträger erhalten für die Systembetreuung in Schulen wie in den Vorjahren 5,0 Mio. € gemäß § 5 Niedersächsisches Finanzverteilungsgesetz (NFVG). Weitere 1,5 Mio. € werden aufgrund des Niedersächsischen Behindertengleichstellungsgesetzes (NBGG) an die Landkreise, kreisfreien Städte sowie die Städte Hannover und Göttingen ausgezahlt – die Landkreise müssen einen Teil davon an die Gemeinden weitergeben.

Darüber hinaus erhalten die Kommunen Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben nach § 4 NFVG. Hier kommt das in der Landesverfassung eingeführte Prinzip der Konnexität zur Anwendung, wonach das Land den Kommunen zusätzliche Aufgaben zu 100 % finanzieren muss. Wegen der Interessensquote von 25 %, dieser Kostenanteil muss von den Kommunen aus Eigeninteresse an der Durchführung der Aufgabe getragen werden, können diese Aufgaben nicht über die Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis abgegolten werden.

Für Aufgaben im Zusammenhang mit dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz erhalten die Landkreise, kreisfreien Städte sowie die Städte Hannover und Göttingen 8,9 Mio. €. Im Zuge der Auflösung der Bezirksregierungen wurden einigen Kommunen zusätzliche Aufgaben übertragen. Zurzeit sind das 17 Teilaufgaben mit einem Volumen von zusammen 11,6 Mio. €. Hinzu kommt noch eine Zuweisung in Höhe von 6,4 Mio. € für Aufgaben nach dem Niedersächsischen Wohnraumfördergesetz. Die in § 4 NFVG festgelegten Beträge werden vom LSKN einzeln verteilt und an die Kommunen ausgezahlt. Sie erhalten hier insgesamt 26,9 Mio. €.

Zuweisungen zur Ergänzung der Steuerkraft

Nach Abzug der Bedarfszuweisungen und der Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises verbleiben 2,7 Mrd. €, die der Ergänzung und dem Ausgleich der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise dienen. Diese Schlüsselzuweisungen liegen um 28,5 % bzw. 595,1 Mio. € über dem Wert von 2010. Die Aufteilung von 50,8 % für Schlüsselzuweisungen

1) § 2 Niedersächsisches Gesetz zum Bundesgesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze - Nds. KHG -.

gen für Gemeindeaufgaben und 49,2 % für Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben wurde unverändert gelassen. Damit fließen 1,36 Mrd. € an kreisangehörige Einheitsgemeinden, Samtgemeinden und kreisfreie Städte für Gemeindeaufgaben und 1,32 Mrd. € an Landkreise und kreisfreie Städte für Kreisaufgaben.

Zur Ermittlung der auf die einzelnen Kommunen entfallenden Schlüsselzuweisungen wird einem fiktiven Bedarf (der Bedarfsmesszahl) die Steuerkraftmesszahl (für Gemeindeaufgaben) bzw. die Umlagekraftmesszahl (für Kreisaufgaben) gegenübergestellt. Die Steuerkraftmesszahl wird aus den Steuereinnahmen der Gemeinden berechnet, die Umlagekraftmesszahl ebenfalls aus den Steuereinnahmen der Gemeinden sowie den Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben. Die Bedarfsmesszahl ergibt sich, indem der Bedarfsansatz, der sich aus der Zahl der Einwohner herleitet, mit einem Grundbetrag in Euro multipliziert wird. Dieser wurde so festgelegt, dass die Zuweisungsmasse vollständig aufgeteilt wird. Die Differenz zwischen Bedarfsmesszahl und Steuerkraft- bzw. Umlagekraftmesszahl wird zu 75 % ausgeglichen. Auf diese Weise wird die den Kommunen zur Verfügung stehende Finanzkraft angeglichen, allerdings garantieren die Mechanismen des Finanzausgleichs, dass es zu keinen Überholvorgängen kommt. Keine „arme“ Gemeinde wird durch den Finanzausgleich so stark in ihrer Finanzkraft angehoben, dass sie bessergestellt ist als eine vor Finanzausgleich „reiche“ Gemeinde.

Zuweisungen für Gemeindeaufgaben

Der Bedarfsansatz für Gemeindeaufgaben berechnet sich aus der Zahl der Einwohner ergänzt um die Einwohnergewichtung. Danach werden Einwohner in größeren Städten höher gewichtet. Die Begründung hierfür ist, dass einige Ausgaben der größeren Städte, beispielsweise für Kultur- und Freizeiteinrichtungen, auch Bürgern aus anderen Gemeinden zugute kommen. Die Gewichtung einer Gemeinde mit 20 000 Einwohnern beträgt beispielsweise 110 %, so dass ihr 22 000 Einwohner angerechnet werden. Insgesamt wird die Zahl der Einwohner der niedersächsischen Städte und Gemeinden auf diese Weise um 1 656 698 zusätzliche Einwohner erhöht.

Seit 2007 wird statt der Zahl der Einwohner am 30.6. des Vorjahres der Durchschnitt der vorangegangenen 5 Jahre genommen, sofern dieser höher ist. Durch diesen Demographiefaktor soll Kommunen mit sinkender Bevölkerungszahl mehr Zeit für notwendige Anpassungsprozesse gegeben werden. Im Finanzausgleich 2011 werden 338 Kommunen auf diese Weise insgesamt 55 970 Einwohner mehr angerechnet, als sie am 30.6.2010 tatsächlich hatten. Hinzu kommt die Einwohnererhöhung, die sich aus dem nichtkasernierten Personal der Stationierungstreitkräfte ergibt. Auch hier wird der Demographiefaktor angewandt.

Zu den 1,36 Mrd. € Zuweisungsmasse für Gemeindeaufgaben kommen noch 30,7 Mio. € aus der Finanzausgleichsumlage. Diese muss von besonders steuerstarken („abundanten“) Gemeinden gezahlt werden und erhöht die Zuweisungsmasse für die übrigen Gemeinden. Eine Gemeinde wird als abundant bezeichnet, wenn ihre Steuerkraftmesszahl größer ist als ihre Bedarfsmesszahl. 20 % der überschüssigen Steuerkraft werden als Finanzausgleichsumlage abgeschöpft. Es stehen somit mehr als 1,39 Mrd. € für Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben zur Verfügung.

In Tabelle 3 sind die Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben kreisweise dargestellt. Hierbei werden steuerstarke und steuerschwache Gemeinden unterschiedlicher Größe zusammengefasst. Aus unterschiedlichen Rängen auf Kreisebene kann daher nicht auf Übernivellierung geschlossen werden. Werden alle 421 Gemeinden (kreisangehörige Einheitsgemeinden und Samtgemeinden sowie kreisfreie Städte) einzeln betrachtet, bleibt die Rangfolge erhalten. Im niedersächsischen Durchschnitt erhalten die Gemeinden 144,5 € je gewichteten Einwohner, das sind 28,27 € mehr als im Vorjahr. Die höchsten Steuerkraftmesszahlen je Einheit des Bedarfsansatzes haben die Samtgemeinde Rehden (3 084 €), die Gemeinde Lemwerder (2 715 €) und die Stadt Aurich (1 711 €), sie erhalten keine Zuweisungen für Gemeindeaufgaben und müssen eine Finanzausgleichsumlage zahlen. Die niedrigsten Zuweisungen je Einheit des Bedarfsansatzes bekommen die Gemeinden in den Landkreisen Vechta, Verden, Region Hannover, Diepholz und Wesermarsch. Die höchsten Zuweisungen erhalten die Städte Delmenhorst (268 €), Wilhelmshaven (254 €) sowie die Gemeinden in den Landkreisen Lüchow-Dannenberg (238 €), Cuxhaven (201 €) und Leer (201 €).

Um auch besonders steuerschwachen Kommunen eine finanzielle Mindestausstattung zu sichern, werden Kommunen, bei denen die Steuerkraftmesszahl ergänzt um die Schlüsselzuweisungen unterhalb von 80 % der Bedarfsmesszahl liegt, zusätzliche Zuweisungen als „Sockelgarantie“ gewährt. In diesem Jahr mussten allerdings wie schon in den letzten Jahren für keine Kommune die Zuweisungen entsprechend ergänzt werden.

Neben den Städten Aurich und Langenhagen sind weitere 34 Einheits- und Samtgemeinden so steuerstark, dass sie keine Schlüsselzuweisungen erhalten und darüber hinaus einen Teil ihrer Steuerkraft als Finanzausgleichsumlage abführen müssen.

Mit Hilfe der beiden Regionalkarten werden die Ausgleichswirkungen der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben verdeutlicht. In der oberen Karte sind die Steuerkraftmesszahlen je Einheit des Bedarfsansatzes für alle Einheits- und Samtgemeinden dargestellt. Die steuerstärksten Gemeinden sind blau und grün gekennzeichnet, sie

liegen vor allem im westlichen Niedersachsen sowie im Umland der großen Städte. Die 36 abundanten Städte und Gemeinden sind dunkelblau gekennzeichnet. In Rottönen sind Gemeinden dargestellt, die eher steuerschwach sind, sie finden sich vor allem an der Küste sowie im östlichen und südlichen Niedersachsen. Die untere Karte zeigt die Steuerkraftmesszahl zuzüglich der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben. Es ergibt sich ein sehr viel einheitlicheres Bild, von den vorher 9 Klassen sind nun nur noch 4 besetzt. Der Finanzausgleich gleicht also die Unterschiede der Steuerkraft zu einem großen Teil aus, ohne allerdings die Differenzen völlig einzuebnen.

In Abbildung 4 sind sowohl die Zuweisungen je Einwohner als auch die absoluten Zuweisungen in einem Streudiagramm dargestellt. Die großen Städte erhalten zwar absolut mehr Zuweisungen (die Fläche der Kreise ist bei ihnen größer), je Einwohner gerechnet ergibt sich aber kein eindeutiges Muster. Eine Bevorzugung größerer Städte ist also nicht zu erkennen.

Zuweisungen für Kreisaufgaben

Für den Bedarfsansatz für Kreisaufgaben werden zu den Einwohnern der Landkreise und kreisfreien Städte zusätzliche, fiktive Einwohner hinzugerechnet, die sich aus der Belastung durch die Sozialhilfe und aus der Fläche der Landkreise und kreisfreien Städte ergeben. Das Verhältnis der drei Komponenten zueinander ist für 2011 unverändert bei 55,8 %, 34,5 % und 9,7 % geblieben. In Tabelle 4 ist dargestellt, wie viele Einwohner und zusätzliche Einwohner auf die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte entfallen. Insgesamt werden auf diese Weise zusätzlich 6 336 694 Einwohner für den Bedarfsansatz für Kreisaufgaben ermittelt.

Mit 323 € je Einheit des Bedarfsansatzes hat die Stadt Wolfsburg die höchste Umlagekraftmesszahl, es folgen

die Stadt Braunschweig (271 €) und der Landkreis Aurich (250 €). Die niedrigste hat wie im Vorjahr der Landkreis Lüchow-Dannenberg (130 €), danach kommen die Landkreise Uelzen (149 €) und Nienburg (Weser) (156 €).

Während die Umlagekraftmesszahl der Stadt Wolfsburg so hoch ist, dass sie nur 3 € an Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben erhält, bekommt Lüchow-Dannenberg mit 147 € je Einheit des Bedarfsansatzes den höchsten Betrag.

In den Spalten 6 und 11 der Tabelle 4 ist die Rangfolge der Umlagekraftmesszahlen („vor Finanzausgleich“) bzw. der Schlüsselzuweisungen und Umlagekraftmesszahl zusammengefasst („nach Finanzausgleich“) dargestellt. Es wird deutlich, dass die Reihenfolge gleich ist, es kommt also zu keinen Überholvorgängen. Allerdings haben sich die Abstände verringert: Während der Unterschied der Umlagekraftmesszahlen zwischen Wolfsburg und Lüchow-Dannenberg 192,4 € je Einheit des Bedarfsansatzes beträgt, liegt er nach Finanzausgleich bei 48,1 €, ist also deutlich kleiner geworden.

Zuweisungen insgesamt

In Tabelle 2 sind die Schlüsselzuweisungen für Gemeinde- und für Kreisaufgaben sowie für Aufgaben des übertragene Wirkungsbereiches zusammengefasst auf Kreisebene dargestellt. Im Durchschnitt entfallen auf jeden Einwohner in Niedersachsen Zuweisungen in Höhe von 387 €, das sind 71 € mehr als im Vorjahr. Mit 659 € je Einwohner fließen die höchsten Zuweisungen in den Landkreis Lüchow-Dannenberg, gefolgt von den Städten Delmenhorst (637 €) und Wilhelmshaven (624 €). Die niedrigsten Zuweisungen erhält die Stadt Wolfsburg (50 €), die aufgrund ihrer hohen Finanzkraft keine Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben bekommt. Es folgen die Landkreise Vechta (173 €), Verden (268 €) und Diepholz (289 €).

Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu
- * = Selbständige Gemeinde
- ** = Große selbständige Stadt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Fachlich Verantwortliche:

Karl-Heinz Haupt	Fachgebietsleiter	Tel. 0511 9898-3249
Andrea Verhoef	Teamleiterin	Tel. 0511 9898-2230
E-Mail: finanzausgleich@lskn.niedersachsen.de		

Methodische Erläuterungen

Im Folgenden werden die einzelnen Zuweisungsarten sowie die Finanzausgleichsumlage hinsichtlich ihrer Bedeutung und des Berechnungsverfahrens dargestellt:

Bedarfszuweisungen

Nach § 2 Satz 1 Nr. 1 NFAG werden von der Zuweisungsmasse des kommunalen Finanzausgleichs vorab 1,6 vom Hundert für Bedarfszuweisungen bereitgestellt.

Bedarfszuweisungen können Gemeinden, die nicht Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden sind, Samtgemeinden und Landkreisen im Einzelfall wegen „einer außergewöhnlichen Lage oder besonderer Aufgaben“ vom Innenministerium bewilligt werden.

Da diese Mittel nicht in das vom LSKN durchgeführte Berechnungs- und Festsetzungsverfahren einbezogen werden und die Einzelbeträge in vielen Fällen erst deutlich später bekannt sind, enthalten die nachfolgenden Übersichten und Tabellen nur – sofern es sinnvoll ist – das Gesamtvolumen dieser Zuweisungsart.

Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

Diese Form der Zuweisungen war über Jahrzehnte hinweg fester Bestandteil des kommunalen Finanzausgleichs. Erst 1993 im Rahmen der 10. FAG-Novelle wurden der finanzkraftunabhängige Ansatz aufgegeben und die Mittel zur Verstärkung der Ausgleichswirkung in die Teilmasse der nach Steuerkraft/Umlagekraft und Einwohnerzahl festzusetzenden Schlüsselzuweisungen überführt. Die Änderung musste allerdings schon nach zwei Jahren wieder rückgängig gemacht werden, da der Niedersächsische Staatsgerichtshof mit Beschluss vom 15. August 1995 das Fehlen eines gesonderten Ansatzes zur Abgeltung der den Kommunen infolge der Wahrnehmung staatlicher Aufgaben entstehenden Kosten als verfassungswidrig festgestellt hatte.

Sowohl hinsichtlich der Festlegung der Größenordnung als auch bezogen auf das Aufteilungsverhältnis innerhalb der kommunalen Ebene wurde in den folgenden Jahren die Verfahrensweise aus der Zeit vor der 10. FAG-Novelle praktisch fortgeschrieben. Die Ergebnisse der vom Staatsgerichtshof geforderten Aufgaben- und Kostenanalyse sind erstmals in den Finanzausgleich für das Jahr 1999 eingeflossen.

Zum Verteilungsmodus:

Die Zuweisungen werden nach der Einwohnerzahl auf die kreisfreien Städte und die Landkreise verteilt. Von dem

Gesamtbetrag eines Landkreises erhalten die kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden Anteile entsprechend des Umfanges ihrer Aufgabenwahrnehmung (= Status der Gemeinden). Bezüglich des Einwohner-Stichtages musste auf den 31. Dezember des Vorvorjahres ausgewichen werden, weil die Pro-Kopf-Werte im Niedersächsischen Finanzverteilungsgesetz – NFVG – schon jeweils deutlich vor dem Beginn des Ausgleichsjahres festgelegt werden sollen, also zu einem Zeitpunkt, an dem die Einwohnerzahlen vom 30. Juni des Vorjahres in der Regel noch nicht vorliegen. Die Erhöhung der Einwohnerzahlen um das nichtkasernierte Personal der Stationierungstreitkräfte wird mit dem Stichtag 30.06. des Vorjahres berücksichtigt. Als Besonderheit ist zu vermerken, dass die Landeshauptstadt Hannover und die Stadt Göttingen bei den Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises wie kreisfreie Städte behandelt werden. Der Region Hannover und dem Landkreis Göttingen werden die im NFVG festgelegten Beträge je Einwohner zwangsläufig nur für das restliche Gebiet der Region bzw. des Landkreises zur Verfügung gestellt.

Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Bis zum Jahr 2008 war festgelegt, dass der Zuweisungsmasse vorab 12,3 % für Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen entnommen wurden; auch ihre Verteilung wurde wie die der Schlüsselzuweisungen aus der Differenz von Bedarf und Finanzkraft errechnet. Da das Land keine Notwendigkeit mehr für die Investitionsbindung sah, wurde sie mit dem Haushaltsbegleitgesetz 2009 aufgehoben¹⁾, und die Schlüsselzuweisungen wurden entsprechend aufgestockt.

Schlüsselzuweisungen

1 „Zwei-Ebenen-Modell“

Den Schlüsselzuweisungen kommt nach wie vor die größte Bedeutung im kommunalen Finanzausgleich zu (rd. 83 % der gesamten Zuweisungsmasse).

Bei der Aufteilung dieser Mittel nach den Gebietskörperschaftsgruppen auf kommunaler Ebene wird seit 1999 ein neuer Weg beschritten: Die über Jahrzehnte beibehaltene Festlegung von Teilmassen nach dem Status der Kommunen, also für kreisfreie Städte, Landkreise und kreisangehörige Gemeinden/Samtgemeinden, wurde aufgegeben. Gestützt auf ein finanzwissenschaftliches Gutachten

1) Artikel 2 des Haushaltsbegleitgesetzes 2009 vom 15. Dezember 2008 (Nds. GVBl. S. 419).

des Niedersächsischen Instituts für Wirtschaftsforschung (NIW)²⁾ erfolgt ab 1999 eine Zuordnung der Mittel nach dem sog. „Zwei-Ebenen-Modell“. Danach wird je eine Teilmasse zur Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung auf gemeindlicher Ebene und auf der Kreisebene gebildet. Das Volumen dieser Teilmassen bestimmt sich durch die finanzielle Belastung der niedersächsischen Kommunen in Form des „Zuschussbedarfs“ (= Ausgaben abzüglich zweckgebundene Einnahmen) bezogen auf die Summe dieser Aufgabenfelder.

Für 2011 ist ein Aufteilungsverhältnis von 50,8 % (Gemeindeaufgaben) zu 49,2 % (Kreisaufgaben) festgelegt worden. Diese Werte basieren auf der vom NIW vorgenommenen Bedarfsanalyse, berücksichtigen aber zusätzlich die in den nachfolgenden Jahren durchgeführte Verlagerung von Zuweisungen.

Mit dieser grundlegenden Neuregelung wird der vom Niedersächsischen Staatsgerichtshof geforderte strenge Aufgabenbezug staatlicher Leistungen auch für die Schlüsselzuweisungen besonders betont. In der Praxis bedeutet die Gliederung nach Gemeindeaufgaben und Kreisaufgaben, dass die kreisfreien Städte aus beiden „Töpfen“ Zuweisungen erhalten. Damit ist ein zusätzlicher gewünschter Effekt verbunden:

Während bei der früheren festen Zuordnung einer eigenen Teilmasse für die 8 kreisfreien Städte und die Stadt Göttingen die horizontale Ausgleichswirkung sehr stark geschmälert wurde, wenn die Steuerkraftentwicklung dieser Städte weitgehend gleichförmig verlief, bestehen jetzt „kommunizierende Röhren“ sowohl zu der Gesamtheit der kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinden als auch zu den Landkreisen. Bei einer positiven Veränderung der Steuerkraft (speziell durch die Gewerbesteuer) in einzelnen kreisfreien Städten stehen somit mehr Schlüsselzuweisungen für die anderen Kommunen zur Verfügung, im umgekehrten Fall beteiligen sich künftig alle Gemeinden und Landkreise Niedersachsens bei absinkender Steuerkraft und/oder steigenden finanziellen Lasten in kreisfreien Städten an deren Unterstützung.

2 Berechnung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben

Für die Feststellung, ob und in welcher Höhe die einzelne Gemeinde Schlüsselzuweisungen beanspruchen kann, wird eine Gegenüberstellung ihres „Bedarfs“ mit der vorhandenen Steuerkraft vorgenommen. Wenn der Bedarf die eigenen Finanzierungsmöglichkeiten übersteigt, erfolgt eine (teilweise) Auffüllung dieser Lücke durch die Zuweisungen.

2) Hardt, Ulrike und Jörg Schmidt, 1998, Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs in Niedersachsen, eine Untersuchung im Auftrag des Niedersächsischen Innenministeriums, Hannover.

Diese Vorgehensweise ist im Grundsatz anerkannt, dennoch stehen die Einzelschritte immer wieder im Blickpunkt der Kritik.

(a) Bedarfsermittlung

Ein praktikables Verfahren, den tatsächlichen Bedarf jeder einzelnen Kommune direkt zu bestimmen und in den Ausgleichsmechanismus einzuarbeiten, gibt es nicht. Ersatzweise muss ein typisierter Finanzbedarf unter Heranziehung von geeigneten Indikatoren berechnet werden. Bei der Suche nach neuen Indikatoren ist sowohl im Zuge der Vorbereitung früherer FAG-Änderungsgesetze als auch durch die NIW-Analyse letztlich nur die zentrale Bedeutung der Einwohnerzahl – bei notwendiger Gewichtung – bestätigt worden. Das NFAG sieht daher die Einwohnerzahl weiterhin als Grundlage der Bedarfsermittlung vor. Auch die Erfahrungstatsache, dass die zur Erfüllung kommunaler Aufgaben anfallenden Ausgaben mit zunehmender Einwohnerzahl als Folge der Verdichtung und/oder wegen der Wahrnehmung zentralörtlicher Funktionen überproportional ansteigen, wird durch Beibehaltung von Gemeindegrößenansätzen berücksichtigt.

Für die Spreizung der Größenansätze musste mit der Einführung des „Zwei-Ebenen-Modells“ im Jahr 1999 wegen der Einbeziehung der kreisfreien Städte eine Kombination von zwei bisher selbständigen Einwohner-Staffeln vorgenommen werden. Darüber hinaus ergaben sich aufgrund der NIW-Untersuchungen des Zuschussbedarfs zusätzliche Veränderungen dieser Einwohnergewichtung. Die jetzt geltende Staffelung der Gemeindegrößenansätze reicht von 100 v.H bis 180 %, sie wird im Einzelnen durch *Grafik 2* verdeutlicht. Daraus lässt sich leicht ablesen, dass – entgegen der verschiedentlich vorgebrachten Kritik – von großen Sprüngen oder Stufen zu Gunsten oder zu Lasten einzelner Gemeinden keine Rede sein kann, zumal jeder Einzelwert durch Interpolation ermittelt wird (vgl. auch Berechnungsbeispiel).

Der Bedarfsansatz jeder Kommune ergibt sich im nächsten Schritt durch Multiplikation ihrer Einwohnerzahl – einschließlich einer evtl. Erhöhung – mit dem für sie maßgeblichen Größenansatz.

Im Jahr 2007 wurde zur Ermittlung der maßgeblichen Einwohnerzahl die Berücksichtigung eines sog. „demographischen Faktors“ eingeführt. Dabei tritt an die Stelle der stichtagsbezogenen Einwohnerzahl (30.6. des Vorjahres) jeweils dann die durchschnittliche Einwohnerzahl der fünf vorangegangenen Jahre, wenn diese höher ist (vgl. Erläuterung im vorderen Teil „Aktuelle Entwicklung“). Mit der Einwohnererhöhung um das nichtkasernierte Personal der Stationierungstreitkräfte ist analog zu verfahren.

Die Bedarfsmesszahl als der eigentliche Bedarfsindikator wird schließlich durch Vervielfältigung des individuellen Bedarfsansatzes mit einem einheitlichen „Grundbetrag“ ermittelt. Dieser Faktor ist die „Unbekannte“ (im mathematischen Sinn) bei der Errechnung von Schlüsselzuweisungen. Der sich dahinter verbergende fiktive Finanzbedarf je gewichteten Einwohner kann nicht durch eine einfache Formel bestimmt werden, seine Höhe ist abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, angefangen mit der zur Verfügung stehenden Verteilungsmasse über die Einwohnerzahlen und die Steuerkraft aller einbezogenen Kommunen bis hin zu Auswirkungen der Sockelgarantie und neuerdings auch der möglichen Verpflichtung zur Zahlung von Finanzausgleichsumlagen³⁾.

(b) Ermittlung der Steuerkraft

Einbezogen werden die Einnahmen der Gemeinden aus der Grundsteuer A, der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer sowie aus der Beteiligung an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer.

Bei den Realsteuern erfolgt eine Neutralisierung der unterschiedlichen individuellen Hebesätze, indem auf die Messbeträge sog. „Nivellierungssätze“ angewendet werden. Hinsichtlich der Höhe dieser fiktiven Hebesätze besteht seit Jahrzehnten ein Konsens darüber, dass bei Werten von 90 v. H. der tatsächlichen Durchschnittshebesätze die beste Ausgleichswirkung erzielt wird. Während diese Sätze bis 1998 getrennt für die kreisfreien Städte und die kreisangehörigen Gemeinden ermittelt wurden, ist jetzt bei der Zusammenfassung der beiden Gebietskörperschaftsgruppen eine Lösung durch Bildung einer Grenze bei 100 000 Einwohnern gefunden worden. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass die Großstädte bei den aufkommensstarken Realsteuern – der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer – ein wesentlich höheres Hebesatzniveau aufweisen als die Gruppe der kleineren Städte und Gemeinden. Dies wiederum kann als Beleg für größere Möglichkeiten der Hebesatzanspannung aufgrund des Angebotes umfassender kommunaler Leistungen und besserer Standortbedingungen angesehen werden.

Zum unterschiedlichen Hebesatzniveau: Würden im aktuellen Finanzausgleich für alle Kommunen einheitliche 90 %-Durchschnittshebesätze angewendet, blieben bei der Grundsteuer B 232 (von 425) Verwaltungseinheiten mit ihren eigenen Hebesätzen unter diesem Wert, bei der Gewerbesteuer wären es 153 Einheitsgemeinden/ Samtgemeindebereiche. Das heißt, ungefähr der Hälfte aller Ge-

meinden bei der Grundsteuer B bzw. ein Drittel aller Gemeinden bei der Gewerbesteuer würden im Finanzausgleich mehr Einnahmen aus diesen Steuern angerechnet als ihnen tatsächlich zur Verfügung standen. Umgekehrt lägen beispielsweise die vergleichbaren Hebesätze der Landeshauptstadt Hannover so deutlich über diesen Nivellierungssätzen, dass bei der Grundsteuer B ca. 35 % und bei der Gewerbesteuer (netto) rund 26 % der tatsächlichen Einnahmen bei der Steuerkraftberechnung im Finanzausgleich unberücksichtigt blieben.

Wie im Einzelnen die Messbeträge, die Steuerkraftzahlen und schließlich die entscheidende Steuerkraftmesszahl ermittelt werden, kann anhand des Beispiels zur Berechnung von Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben nachvollzogen werden (vgl. besondere Übersicht).

(c) Vergleich des „Bedarfs“ mit der vorhandenen Steuerkraft

Im letzten Schritt zur Ermittlung der Höhe von Zuweisungen wird für jede Gemeinde die Bedarfsmesszahl mit der Steuerkraftmesszahl verglichen. Bei einer positiven Differenz (Bedarfswert ist größer) erhält die Gemeinde eine Auffüllung des Unterschiedsbetrages zu 75 % durch Schlüsselzuweisungen. Eine finanzielle Mindestausstattung sichert darüber hinaus die „Sockelgarantie“ ab, nach der die eigene Steuerkraft durch Landeszuweisungen so stark ergänzt wird, dass letztlich mindestens 80 % der Bedarfsmesszahl erreicht werden.

Die möglichen Ergebnisse des Vergleichs von Bedarf und Steuerkraftmesszahl sind in *Grafik 3* dargestellt. Kommune A mit einer sehr niedrigen Steuerkraftmesszahl bliebe auch mit den zunächst ermittelten Schlüsselzuweisungen noch unter der Sockelgarantie, die Zuweisungen werden daher entsprechend aufgestockt; seit der Neuregelung des kommunalen Finanzausgleichs im Jahr 1999 erhielten 2 Gemeinden Schlüsselzuweisungen aufgrund der Sockelgarantie (in 2001 und 2008). Die Kommunen B und C übersteigen erst mit der Steuerkraftmesszahl zuzüglich Schlüsselzuweisungen die Sockelgarantie-Grenze, Kommune D liegt schon mit der Steuerkraftmesszahl über dieser Grenze und erhält daher weniger Schlüsselzuweisungen. Die Steuerkraftmesszahl der abundanten Gemeinde E ist deutlich größer als die Bedarfsmesszahl, und auch nach Abschöpfung von 20 % des überschießenden Betrages bleibt diese Gemeinde sehr finanzkräftig.

(d) Finanzausgleichsumlage

Die Finanzausgleichsumlage unterscheidet sich grundlegend von der bis einschl. 1998 erhobenen Einheitsumlage (vorher Solidarbeitragsumlage). Es besteht bei ihr keine Verbindung zu den einheitsbedingten Leistungen des Landes. So fließen die Einnahmen dieser Umlage nicht dem Land zu, sondern sie verbleiben im Ausgleichssys-

3) Die rechentechnische Auflösung erfolgt in der Weise, dass nach Vorgabe eines geschätzten Näherungswertes für den Grundbetrag das gesamte Berechnungsverfahren zur Bestimmung der einzelnen Schlüsselzuweisungen und der Finanzausgleichsumlagen so oft wiederholt wird, bis der Betrag (auf den Cent genau) gefunden ist, bei dessen Anwendung nicht nur die zur Verfügung stehende Masse vollständig aufgebraucht wird, sondern auch alle anderen Vorgaben berücksichtigt bzw. alle Bedingungen erfüllt sind.

tem, indem mit ihnen die Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben angereichert werden. Auch die Größenordnung ist nicht vergleichbar, denn die Finanzausgleichsumlage erbringt 2011 nur 30,7 Mio. Euro. Der besondere Charakter dieses Ausgleichsinstruments besteht darin, dass damit ein Teil der „überschießenden“ Steuerkraft von sog. „abundanten“ Gemeinden abgeschöpft wird, nämlich 20 % des Betrages, um den die Steuerkraftmesszahl dieser Gemeinden ihre jeweilige Bedarfsmesszahl übersteigt (vgl. Modellgemeinde E in *Grafik 3*). Im Jahr 2011 sind 36 Städte bzw. Gemeinden zur Zahlung einer Finanzausgleichsumlage verpflichtet.

3 Berechnung der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben

Das Grundprinzip der Berechnung von Einzelbeträgen mit der Gegenüberstellung eines typisierten Bedarfs einerseits und der eigenen Finanzierungsmöglichkeiten andererseits sowie dem 75 %-Ausgleich der Differenz gilt hier in gleicher Weise wie bei den Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben. Bezüglich der vorhandenen Steuerkraft tritt an die Stelle der Steuerkraftmesszahl die Umlagekraftmesszahl. Eine Besonderheit bildet seit 1999 die Ermittlung von (fiktiven) Umlagekraftmesszahlen für die kreisfreien Städte als Folge der Auflösung ihrer eigenen Teilmasse und ihrer Einbeziehung nach dem „Zwei-Ebenen-Modell“. Entsprechend der Aufgabenfinanzierung im kreisangehörigen Bereich wird bei ihnen rein rechnerisch angenommen, dass sie einen Teil ihrer Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben in Form einer Umlage (an sich selbst) zur Finanzierung ihrer Kreisaufgaben abführen. Auf diese Weise kann eine Gleichbehandlung mit den Landkreisen sichergestellt werden.

Die Auswahl geeigneter Bedarfsindikatoren zur Ermittlung der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben hat bei den Untersuchungen des NIW einen hohen Stellenwert eingenommen. Neben der Einwohnerzahl wurden 17 mög-

liche Einflussfaktoren hinsichtlich ihres Erklärungsbeitrages für die Zuschussbedarfe untersucht, und zwar Indikatoren für die Siedlungsstruktur (z.B. Einwohnerdichte, Straßenlänge), Altersstruktur (auch Anteil der Kinder, Schüler), Bevölkerungsentwicklung, Wirtschaftskraft und die soziale Lage. Dabei hat sich gezeigt, dass auch hier der Einwohnerzahl die entscheidende Bedeutung zukommt, auf Kreisebene allerdings ohne eine Gewichtung. Ergänzend ist zunächst nur für den Anteil der Sozialhilfe ein stärkerer Einfluss auf die Zuschussbedarfe festgestellt worden. Die Berechtigung für die besondere Berücksichtigung eines Flächenfaktors konnte dagegen in früheren Jahren nicht belegt werden, weil die ballungsraumspezifischen Zusatzlasten (insbes. im Bereich der Jugendhilfe) und die flächenabhängigen Mehrkosten (Schülerbeförderung, Kreisstraßen) ein vergleichbares Volumen aufwiesen. Durch einen überproportionalen Anstieg der Nettoausgaben für Jugendhilfeleistungen bei den Landkreisen haben sich die Gewichte in den letzten Jahren so verschoben, dass 2007 ein „Flächenansatz“ eingeführt wurde.

Der ergänzende Soziallastenansatz (§ 7 NFAG) ist so konzipiert worden, dass die Zuschussbedarfe direkt einbezogen werden und nicht über den Umweg von Empfängerzahlen. Für den Finanzausgleich 2011 werden dazu die im Durchschnitt der Jahre 2008 und 2009 von den kreisfreien Städten und Landkreisen erbrachten Leistungen für die Sozialhilfe nach SGB XII und die Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II angerechnet, abzüglich der mit diesen Leistungen verbundenen Einnahmen. Die Ausgabenbelastungen werden in Form von Erhöhungen des allgemeinen Bedarfsansatzes um zusätzliche Einwohnerzahlen berücksichtigt.

Auch beim zusätzlichen Flächenansatz erfolgt eine Anrechnung der Ausgabenbelastungen über Einwohnererhöhungen. Verteilungskriterium ist hier aber nicht der individuelle Zuschussbedarf (für die Aufgaben Schülerbeförderung und Kreisstraßen), sondern der Flächenanteil bzw. die Bevölkerungsdichte.

Grafische Darstellungen

1. Kommunalen Finanzausgleich 2011

Steuerverbundeinnahmen

1. Landesanteile am Aufkommen der Gemeinschaftsteuern (ohne Gewerbesteuerumlage)
2. Aufkommen der Landessteuern (ohne Feuerschutzsteuer und Grunderwerbsteuer)
3. Einnahmen des Landes aus der Spielbankabgabe
4. Aufkommen aus der Förderabgabe gemäß Bundesberggesetz
5. Zuweisungen im Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen (jeweils ermittelt nach den Ansätzen im Landeshaushaltsplan - einschl. Nachtrag)



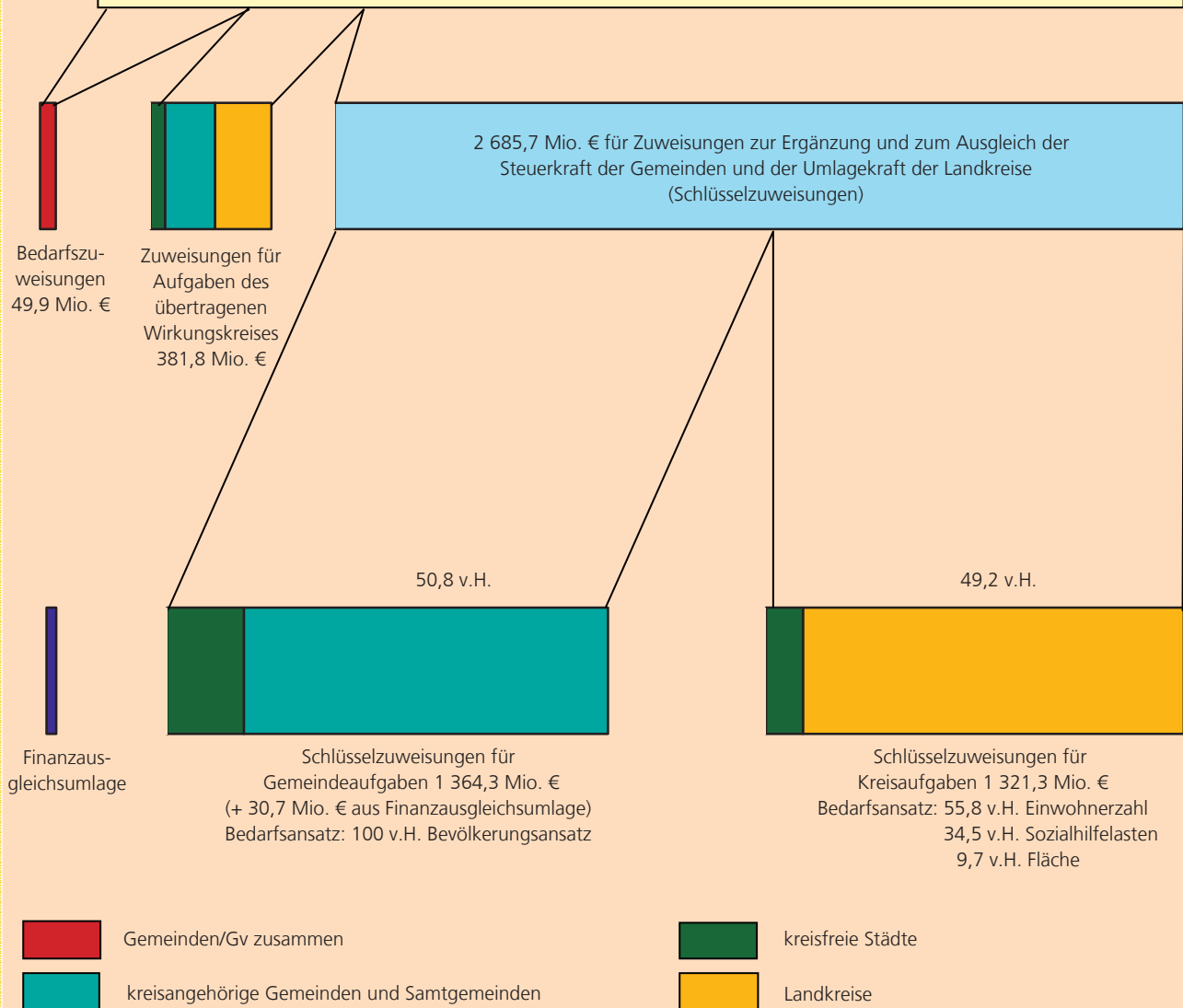
davon: **15,50 v.H. (Verbundquote)**

6. 33 v.H. der Einnahmen des Landes aus der Grunderwerbsteuer (ermittelt nach den Ansätzen im Landeshaushaltsplan - einschl. Nachtrag)

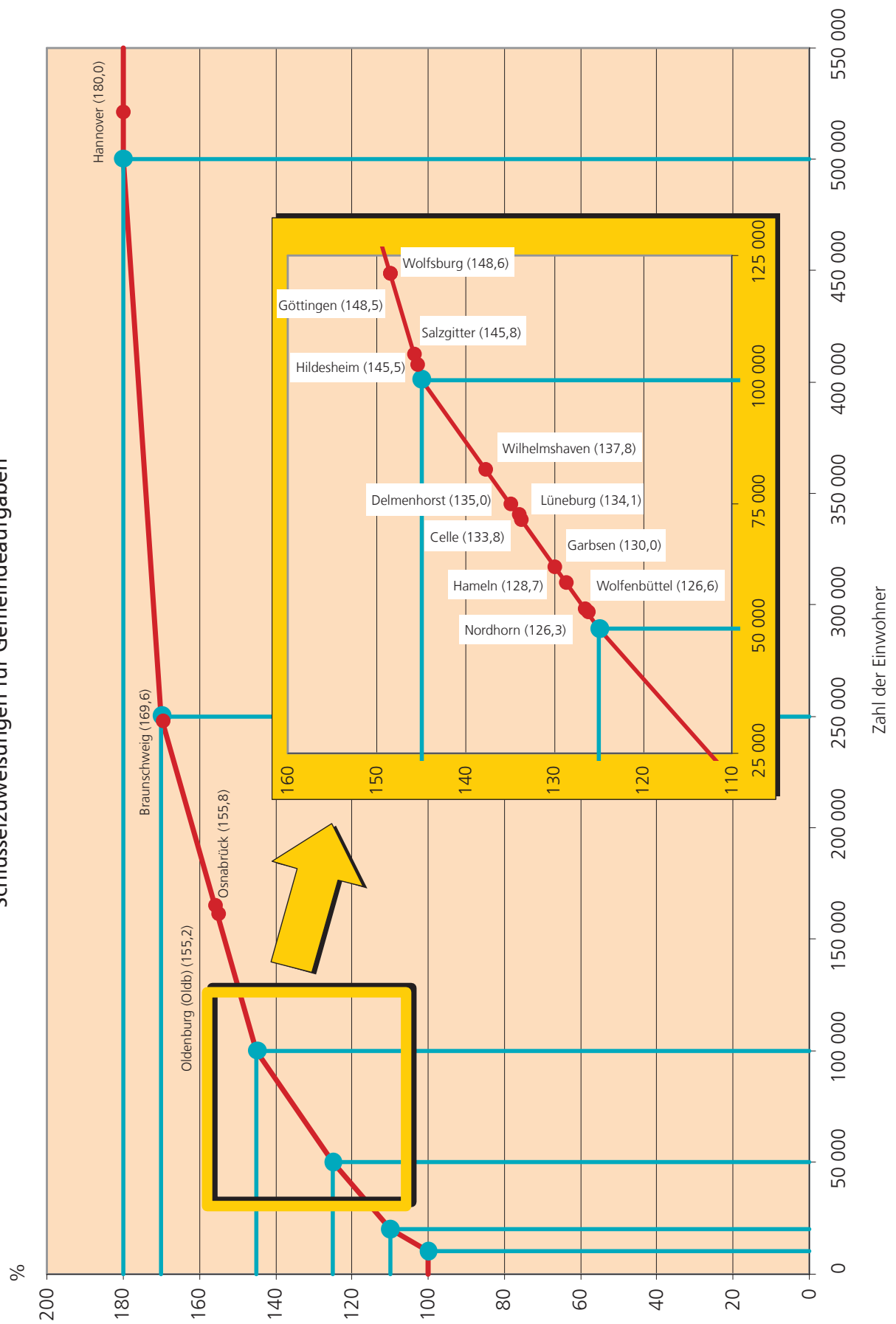
1. bis 6. zusammen: 2 946,5 Mio. €

+ Differenz zwischen den Haushaltsansätzen und dem Ist-Aufkommen des Vorjahres (Steuerverbundabrechnung) **170,8 Mio. €**

Zuweisungsmasse: 3 117,3 Mio. €



2. Gemeindegrößenansätze zur Ermittlung der Bedarfsansätze bei den Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben



3. Wirkungsweise der Schlüsselzuweisungen im Modell

€ je Einheit des
Bedarfsansatzes
(=Bevölkerungsansatz)

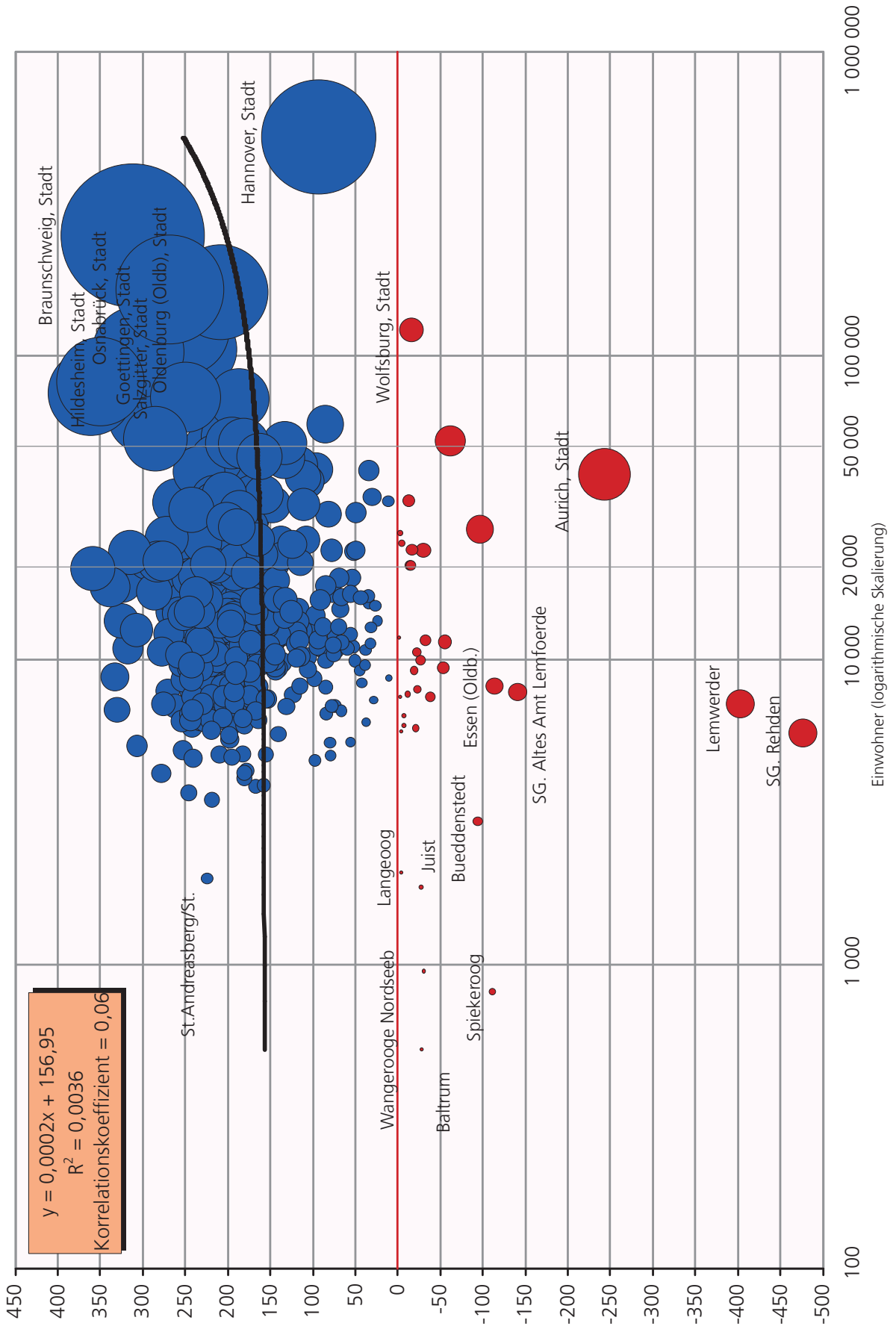
Kreisangehörige Gemeinden - Finanzausgleich 2011



4. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben im kommunalen Finanzausgleich 2011

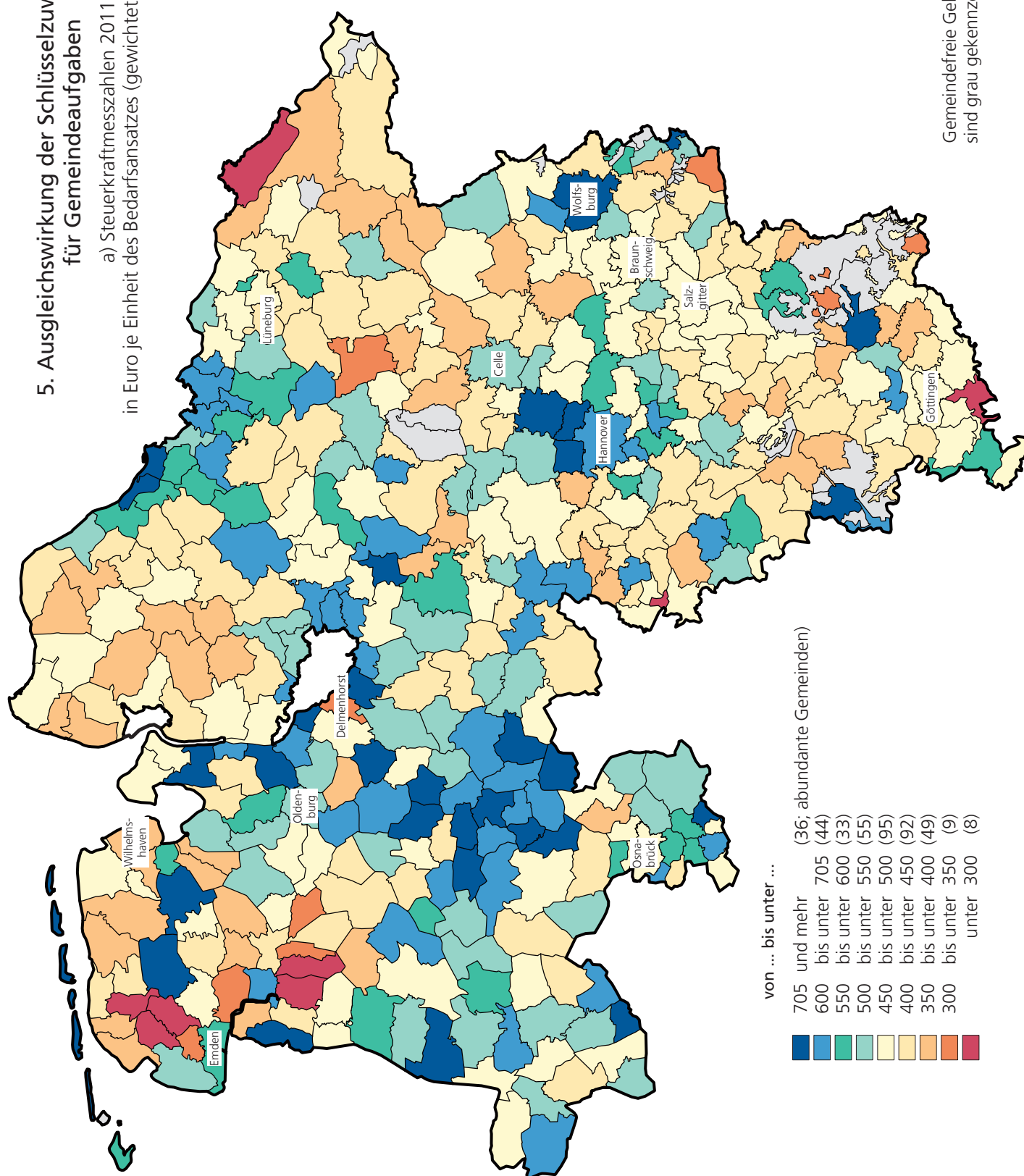
- Die Fläche der Kreise ist proportional zum Volumen der Schlüsselzuweisungen bzw. der Finanzausgleichsumlage -

Schlüsselzuweisungen bzw. Finanzausgleichsumlage in € je Einwohner

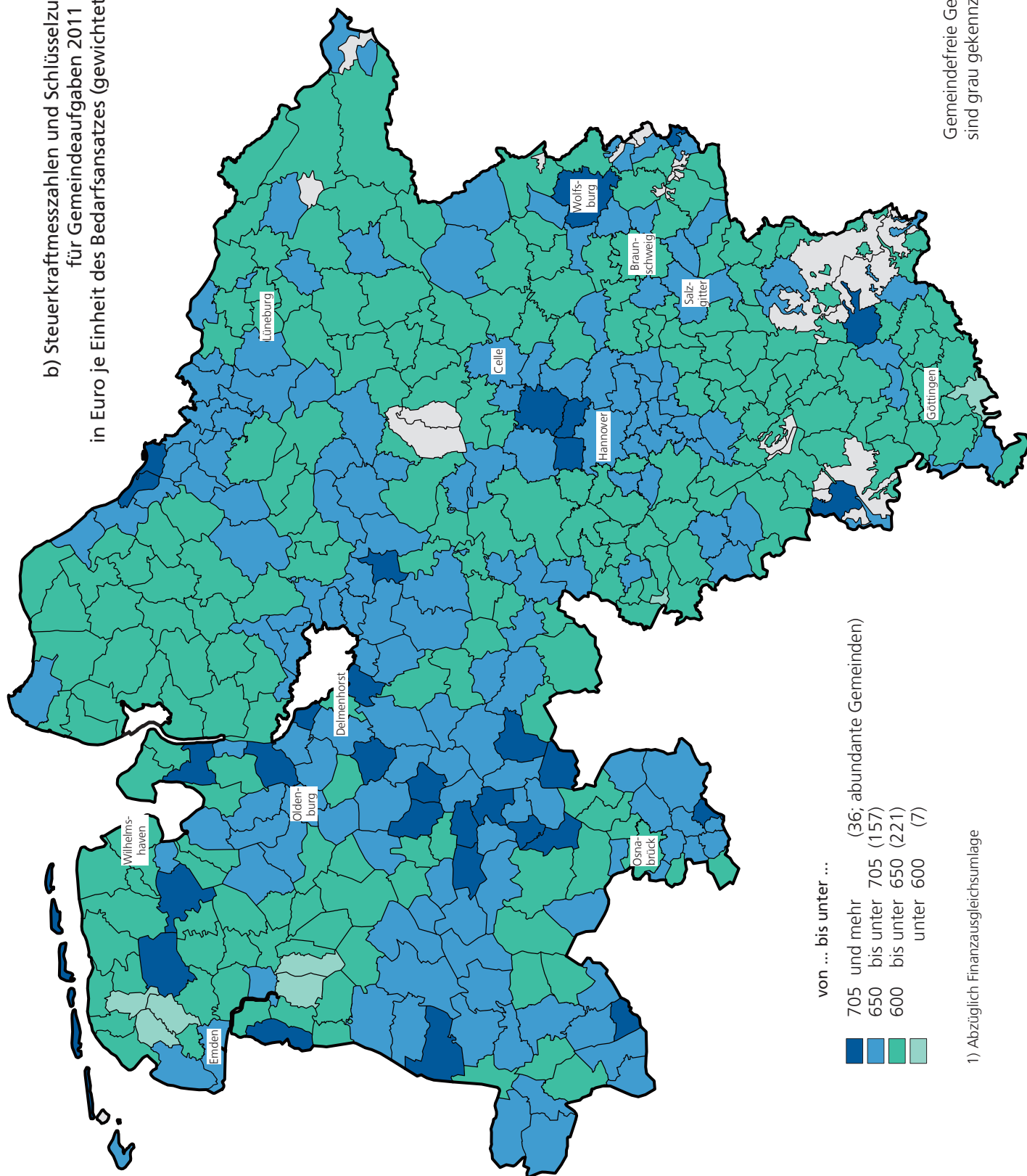


5. Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben

a) Steuerkraftmesszahlen 2011
in Euro je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)



b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen¹⁾
für Gemeindeaufgaben 2011
in Euro je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)



Übersichten

Kommunaler Finanzausgleich 2011 – Berechnungsgrundlagen

Zuweisungsmasse nach Steuerverbundabrechnung	3 117 343 418,63 €
Bedarfszuweisungen (1,6 %)	49 877 494,70 €
Ansatz für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	381 792 435,18 €
Betrag je Einwohner der kreisfreien Städte	44,94 €
Betrag je Einwohner der Landkreise	48,92 €
davon an: große selbständige Städte	75,42 v. H.
selbständige Gemeinden	50,08 v. H.
übrige Gemeinden / Samtgemeinden	34,03 v. H.
Verbleibender Betrag für Schlüsselzuweisungen	2 685 673 488,75 €
davon:	
Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben (50,8 v.H.)	1 364 322 132,29 €
abzüglich Korrekturen von Unrichtigkeiten aus Vorjahren	41 496,00 €
zuzüglich der Finanzausgleichsumlage	30 667 536,00 €
zusammen	1 394 948 172,29 €
Grundbetrag unter Einbeziehung der Finanzausgleichsumlage	704,91 €
v.H.-Sätze für Steuerkraftberechnung für Städte mit 100 000 und mehr Ew.	
Grundsteuer A	323
Grundsteuer B	428
Gewerbesteuer	383
v.H.-Satz f. Messbeträge IV/2009	82
v.H.-Satz f. Messbeträge I-III/2010	80
v.H.-Sätze für Steuerkraftberechnung für Städte und Gemeinden mit weniger als 100 000 Ew.	
Grundsteuer A	310
Grundsteuer B	320
Gewerbesteuer	320
v.H.-Satz f. Messbeträge IV/2009	78
v.H.-Satz f. Messbeträge I-III/2010	77
Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (49,2 v.H.)	1 321 351 356,47 €
abzüglich Korrekturen von Unrichtigkeiten aus Vorjahren	71 584,00 €
zusammen	1 321 279 772,47 €
Grundbetrag	326,78 €
v.H.-Satz der Umlagegrundlagen	46
Durchschnitt der Soziallasten 2008/2009	1 436 378 816,00 €
Einwohnererhöhungswert Soziallasten	4 946 062
Fläche der Landkreise und kreisfreien Städte	47 634,9 km ²
Einwohnererhöhungswert Fläche	1 390 632

Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben

Berechnungsbeispiel

A. Bedarfsberechnung

1. Einwohnerzahl gemäß § 17 NFA G i.V.m. § 137 Abs. 3 NGO

Bevölkerung am 30.6.2010 (Ergebnis der amtlichen Fortschreibung)

oder: Durchschnittliche Einwohnerzahl der fünf vorangegangenen Jahre 27 418

Erhöhung um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte

(Anzahl der gemeldeten Wohnungen am 30.6.09 oder Durchschnitt multipliziert mit 3) $47 \times 3 = 141$

zusammen 27 559

2. Gemeindegrößenansatz gemäß § 5 NFAG

bei 20 000 Einwohnern 110 %

bei 50 000 Einwohnern 125 %

Differenz = 15 Prozentpunkte

Die 7 559 Einwohner (über 20 000) erhöhen den Ansatz um $7 559 : 30 000 \times 15 = 3,77$

Gemeindegrößenansatz (auf 0,1 % gerundet) = $110 + 3,8 = 113,8 \%$

3. Bedarfsansatz

= Einwohnerzahl (einschl. Erhöhung)	x	Gemeindegrößenansatz	
27 559	x	113,8 %	= 31 362

4. Bedarfsmesszahl

= Bedarfsansatz	x	Grundbetrag	
31 362	x	704,91 €	= 22 107 387 €

B. Steuerkraftberechnung

1. Messbeträge (§ 9 NFAG)

Istaufkommen der Realsteuern im Zeitraum 01.10.2009 bis 30.09.2010 : Hebesatz 2010

Grundsteuer A	118 941 €	: 320 %	= 37 169 €
---------------	-----------	---------	------------

Grundsteuer B	2 837 961 €	: 340 %	= 834 694 €
---------------	-------------	---------	-------------

Gewerbsteuer im 4. Quartal 2009	2 103 516 €	: 380 %	= 553 557 €
---------------------------------	-------------	---------	-------------

Gewerbsteuer im 1.- 3. Quartal 2010	5 009 328 €	: 380 %	= 1 318 244 €
-------------------------------------	-------------	---------	---------------

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	für Zeitraum 01.10.2009 - 30.9.2010	= 6 693 062 €
---------------------------------------	-------------------------------------	---------------

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	im Zeitraum 01.10.2009 - 30.9.2010	= 1 195 892 €
------------------------------------	------------------------------------	---------------

2. Steuerkraftzahlen (§ 11 NFAG)

Messbeträge der Realsteuern x 90 % der Durchschnittshebesätze der Gemeinden mit weniger als 100 000 Einwohnern

Bei der Gewerbsteuer werden die Messbeträge wegen der Gewerbesteuerumlage gekürzt.

Grundsteuer A	37 169 €	x 310 %	= 115 224 €
---------------	----------	---------	-------------

Grundsteuer B	834 694 €	x 320 %	= 2 671 021 €
---------------	-----------	---------	---------------

Gewerbsteuer im 4. Quartal 2009	78 % x 553 557 €	x 320 %	= 1 381 678 €
---------------------------------	------------------	---------	---------------

Gewerbsteuer im 1.- 3. Quartal 2010	77 % x 1 318 244 €	x 320 %	= 3 248 153 €
-------------------------------------	--------------------	---------	---------------

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6 693 062 €	x 90 %	= 6 023 756 €
---------------------------------------	-------------	--------	---------------

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1 195 892 €	x 90 %	= 1 076 303 €
------------------------------------	-------------	--------	---------------

3. Steuerkraftmesszahl

= Summe der Steuerkraftzahlen der einzelnen Steuerarten = 14 516 135 €

C. Berechnung der Schlüsselzuweisungen

1. Gegenüberstellung der Ergebnisse der Bedarfsberechnung und der Steuerkraftberechnung

Bedarfsmesszahl ./. Steuerkraftmesszahl
22 107 387 € ./. 14 516 135 € = 7 591 252 €

2. Höhe der Schlüsselzuweisungen

Der Unterschiedsbetrag wird gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 NFAG zu 75 % durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen.

7 591 252 € x 75 % = 5 693 439 €

3. Sockelgarantie (§ 4 Abs. 4 Satz 2 NFAG)

Steuerkraftmesszahl und Schlüsselzuweisungen müssen mindestens 80 % der Bedarfsmesszahl erreichen.

14 516 135 € + 5 693 439 €	=	20 209 574 €
80 % x 22 107 387 €	=	17 685 909 €
	=	positive Differenz

In diesem Fall werden 80 % der Bedarfsmesszahl überschritten. Die Gemeinde bekommt keine höheren Schlüsselzuweisungen aufgrund der Sockelgarantie.

Variante als Beispiel für Sockelgarantie-Zuweisungen

Wenn für eine Gemeinde eine sehr niedrige Steuerkraftmesszahl ermittelt worden wäre (z.B. 1 000 000 €), ergäbe sich folgende Rechnung:

22 107 387 € ./. 1 000 000 € = 21 107 387 € x 75 %	=	15 830 540 €
1 000 000 € + 15 830 540 €	=	16 830 540 €
80 % x 22 107 387 €	=	17 685 909 €
	=	negative Differenz von 855 369 €

Die Gemeinde bekäme zu den 15 830 540 € weitere 855 369 € Schlüsselzuweisungen.

4. Finanzausgleichsumlage (§ 16 NFAG)

Variante als Beispiel für die Finanzausgleichsumlage

Wenn für die Gemeinde eine sehr hohe Steuerkraftmesszahl ermittelt worden wäre (z.B. 25 000 000 €), ergäbe sich folgende Rechnung:

22 107 387 € ./. 25 000 000 €	=	- 2 892 613 €
20 % x - 2 892 613 €	=	- 578 523 €

Die Gemeinde müsste 20 % des überschießenden Betrages (= 578 523 €) abführen. Die Erhöhung der Summe der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben um diesen Betrag wäre bei der iterativen Berechnung des Grundbetrags berücksichtigt worden.

Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben

Berechnungsbeispiel

A. Bedarfsberechnung

1. Einwohnerzahl gemäß § 17 NFAG i.V.m. § 79 Abs. 3 NLO bzw. § 137 Abs. 3 NGO

Bevölkerung am 30.6.2010 (Ergebnis der amtlichen Fortschreibung)

oder: Durchschnittliche Einwohnerzahl der fünf vorangegangenen Jahre 163 561

Erhöhung um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte

(Anzahl der gemeldeten Wohnungen am 30.6.09 oder Durchschnitt multipliziert mit 3) $73 \times 3 = 219$

zusammen 163 780

2. Einwohnererhöhung Sozialhilfelasten

(Spalte 4 der Tabelle 6)

97 089

3. Einwohnererhöhung Fläche

(Spalte 7 der Tabelle 6)

19 722

4. Einwohnererhöhung durch Sonderansätze insgesamt

(Spalte 8 der Tabelle 6)

116 811

5. Bedarfsansatz

=	Einwohnerzahl	+	Einwohnererhöhung durch Sonderansätze	
	163 780	+	116 811	= 280 591

6. Bedarfsmesszahl

=	Bedarfsansatz	x	Grundbetrag	
	280 591	x	326,78 €	= 91 691 527 €

B. Umlagekraftberechnung

1. Umlagegrundlagen

Steuerkraftmesszahlen der Gemeinden/gemeindefreien Gebiete des Landkreises

80 936 720 €

90 % der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben

31 557 272 €

zusammen 109 338 265 €

2. Umlagekraftmesszahl

Umlagegrundlagen x 90 % des durchschnittlichen Kreisumlagesatzes vom Vorjahr

109 338 265 € x 46 % 50 295 602 €

C. Berechnung der Schlüsselzuweisungen

1. Gegenüberstellung der Ergebnisse der Bedarfsberechnung und der Umlagekraftberechnung

Bedarfsmesszahl ./. Umlagekraftmesszahl

91 691 527 € ./. 50 295 602 € = 41 395 925 €

2. Höhe der Schlüsselzuweisungen

Der Unterschiedsbetrag wird gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 NFAG zu 75 % durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen.

41 395 925 € x 75 % = 31 046 944 €

3. Sockelgarantie (§ 4 Abs. 4 Satz 2 NFAG)

Prüfung und Berechnung wie bei Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben.

(Bei den Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben ist die Sockelgarantie nur von theoretischer Bedeutung).

4. Finanzausgleichsumlage

Eine Finanzausgleichsumlage gibt es bei den Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben nicht.

Tabellenteil

A. Ergebnisse auf Landesebene und Kreisübersichten

1. Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs 1980 bis 2011

Jahr	Steuer- verbund- quote	Ausgleichsmasse/ Zuweisungsmasse			Finanzausgleichsleistungen ¹⁾					Einheits- umlage/ Solidar- beitrags- umlage	nachricht- lich: Umlage gemäß Nds. KHG
		zusammen	Verände- rung gegen- über Vorjahr	darunter: Steuer- verbund- abrechnung	insgesamt	davon					
						Bedarfs- zuwei- sungen	Schlüssel- zuwei- sungen ²⁾	Zuweisungen für Aufgaben des übertrage- nen Wirkungs- kreises	übrige Zuwei- sungen		
	%	1 000 €	%	1 000 €							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1980	22,10	1 530 492	+12,0	22 906	1 530 335	21 088	909 649	372 503	227 095	x	50 809
1981	22,27	1 487 727	-2,8	- 29 178	1 487 660	21 088	791 951	366 626	307 996	x	65 606
1982	22,27	1 537 358	+3,3	- 48 026	1 537 337	21 088	818 772	379 055	318 422	x	70 009
1983	22,27	1 492 002 ³⁾	-3,0	- 79 077	1 491 974	21 088	794 279	367 716	308 892	x	66 618
1984	22,27	1 692 317 ⁴⁾	+13,4	48 864	1 692 286	22 000	901 942	417 578	350 766	x	68 768
1985	22,27	1 786 292	+5,6	- 35 112	1 786 246	23 222	952 038	440 742	370 244	x	72 875
1986	22,27	1 831 834	+2,5	- 29 057	1 831 785	23 814	976 307	451 981	379 684	x	73 346
1987	22,27 ⁵⁾	1 886 789	+3,0	x	1 886 776	24 528	1 005 608	465 557	391 083	x	59 277
1988	22,27	1 915 091	+1,5	x	1 915 082	24 896	1 020 695	472 550	396 941	x	64 133
1989	22,27 ⁵⁾	1 953 393	+2,0	x	1 953 394	25 394	1 041 131	481 989	404 880	x	63 046
1990	17,50	2 022 837 ⁶⁾	+3,6	x	2 022 856	30 343	1 063 985	506 106	422 422	x	76 695
1991	17,50	2 196 608	+8,6	19 562	2 196 565	32 949	1 155 364	549 557	458 695	66 467	76 187
1992	17,50	2 420 455	+10,2	97 304	2 420 405	36 307	1 273 123	605 536	505 439	120 153	81 609
1993	17,50	2 532 174	+4,6	24 524	2 532 151	36 307	2 071 547	x	424 297	178 952	80 467
1994	17,50	2 327 371	-8,1	- 153 277	2 327 341	36 307	1 901 553	x	389 481	199 402	88 085
1995	17,50	2 335 471	+0,3	- 92 373	2 335 418	36 307	1 715 160	583 951	x	249 720	71 987
1996	18,54	2 200 604 ⁷⁾	-5,8	- 97 298	2 200 553	51 129	1 482 833	504 848	161 743	237 906	76 857
1997	18,54 ⁸⁾	2 359 232 ⁹⁾	+7,2	4 548	2 359 180	51 129	1 592 450	542 199	173 402	253 865	81 465
1998	18,80	2 461 941 ⁹⁾	+4,4	- 53 732	2 461 889	51 129	1 663 458	566 351	180 951	256 684	83 002
1999	16,92 ¹⁰⁾	2 542 772	+2,2 ¹¹⁾	- 80 084	2 568 989 ¹²⁾	51 129	1 839 504 ¹²⁾	420 364	257 992 ¹²⁾	x	89 899
2000	17,01 ¹⁰⁾	2 737 494	+7,9 ¹³⁾	25 743	2 773 123 ¹⁴⁾	63 911	2 066 082 ¹⁴⁾	353 360	289 770 ¹⁴⁾	x	83 920
2001	17,01 ¹⁰⁾	2 768 069	+1,1	83 686	2 792 836 ¹⁵⁾	63 911	2 075 427 ¹⁵⁾	362 419	291 079 ¹⁵⁾	x	55 683
2002	16,63 ¹⁰⁾	2 663 728	-1,6 ¹⁶⁾	7 383	2 698 707 ¹⁷⁾	64 000	1 984 884 ¹⁷⁾	371 443	278 380 ¹⁷⁾	x	67 219
2003	16,09 ¹⁰⁾	2 226 050	-13,8 ¹⁸⁾	- 241 617	2 257 566 ¹⁹⁾	64 000	1 590 247 ¹⁹⁾	380 287	223 032 ¹⁹⁾	x	67 624
2004	16,09 ¹⁰⁾	2 348 093	+5,5	- 117 265	2 382 400 ²⁰⁾	64 000	1 695 431 ²⁰⁾	385 185	237 784 ²⁰⁾	x	67 831
2005	15,04 ¹⁰⁾	2 299 827	-2,1	27 944	2 324 382 ²¹⁾	36 797	1 664 033 ²¹⁾	390 171	233 381 ²¹⁾	x	64 755
2006	15,04 ¹⁰⁾	2 315 569	+0,7	17 607	2 339 040 ²²⁾	37 049	1 676 288 ²²⁾	390 603	235 100 ²²⁾	x	72 483
2007	15,50 ¹⁰⁾	3 081 517	+33,1	291 372	3 100 906 ²³⁾	49 304	2 350 054 ²³⁾	371 952	329 596 ²³⁾	x	85 258
2008	15,50 ¹⁰⁾	2 931 522	-4,9	25 839	2 971 574 ²⁴⁾	46 904	2 242 463 ²⁴⁾	367 701	314 506 ²⁴⁾	x	105 607
2009	15,50 ¹⁰⁾	3 044 165	+3,8	45 260	3 091 035 ²⁵⁾	48 707	2 667 121 ²⁵⁾	375 207	x ²⁶⁾	x	120 812
2010	15,50 ¹⁰⁾	2 509 459	-17,6	- 180 741	2 570 853 ²⁷⁾	40 151	2 151 930 ²⁷⁾	378 772	x ²⁶⁾	x	102 949
2011	15,50 ¹⁰⁾	3 117 343 ²⁹⁾	+24,2	170 767	3 148 010 ²⁸⁾	49 877	2 716 341 ²⁸⁾	381 792	x ²⁶⁾	x	88 730

1) Istbeträge einschl. Nachzahlungen und Erstattungen zum Ausgleich von Unrichtigkeiten; ohne Restbeträge, die durch Rundungen der Grundbeträge entstehen.

2) Nach Einwohnerzahl und Steuerkraft / Umlagekraft.

3) Einschl. 38,4 Mio. € gem. § 18 Abs. 5 HG 1983.

4) Nach Abzug der 38,4 Mio. € gem. § 18 Abs. 5 HG 1983.

5) Festsetzung der Finanzausgleichsmasse gem. § 18 Abs. 8 HG 1987/HG 1988, § 17 Abs. 8 HG 1989.

6) Einschl. 38,4 Mio. € gem. § 2 Nr. 3 des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 1990.

7) Nach Kürzung um 255,6 Mio. € gemäß § 17 Abs. 6 des Landshaushaltsgesetzes in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes vom 20.12.1995; einschließlich Zuweisungen zum Ausgleich von Steuerausfällen auf Grund der Neuordnung des Familienleistungsausgleichs (vgl. Spalte 9).

8) Die Erhöhung der Verbundquote auf 18,8 v.H. gemäß NFAG-Änderungsgesetz vom 06. März 1997 wirkt sich erst 1998 aus.

9) Nach Kürzung um 255,6 Mio. € gemäß § 16 Abs. 6 des Landshaushaltsgesetzes.

10) Für die Einnahmen des Landes aus der Grunderwerbsteuer gilt abweichend ein Vorhundertsatz in Höhe von 33.

11) Veränderungsrate unter Berücksichtigung vergleichbarer Einnahmen im Jahr 1998 aus den 1999 in den kommunalen Finanzausgleich überführten Zuweisungen (aus Grunderwerbsteuer, für Kindertagesstätten und Heimerziehung) sowie bei Beachtung des Wegfalls der Einheitsumlage.

12) Einschl. 26 218 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (22 993 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 225 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

13) Veränderungsrate unter Berücksichtigung des 1999 noch vorgesehenen Restbetrages an Finanzhilfen für Kindertagesstätten sowie der im Jahr 2000 aus dem kommunalen Finanzausgleich herausgenommenen Leistungen für geduldete Asylbewerber und Flüchtlinge.

14) Einschl. 35 630 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (31 248 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 382 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

15) Einschl. 24 826 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (21 772 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 053 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

16) Veränderungsrate unter Berücksichtigung der ab 01.08.2002 wieder direkt gezahlten Finanzhilfen für Kindertagesstätten.

17) Einschl. 35 052 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (30 740 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 311 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

18) Veränderungsrate unter Berücksichtigung des 2002 noch im KFA verteilten Restbetrages in Höhe von 82 348 Mio. € an Finanzhilfen für Kindertagesstätten.

19) Einschl. 31 612 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (27 724 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 888 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

20) Einschl. 34 400 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (30 169 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 231 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

21) Einschl. 24 677 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (21 642 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 035 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

22) Einschl. 23 608 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (20 704 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 2 904 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

23) Einschl. 26 161 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (22 943 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 218 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen), jedoch ohne die zur anteiligen Finanzierung der Aufgaben nach § 4 NFVG verlagerten Zuweisungen in Höhe von 6 665 Tsd. €.

24) Einschl. 40 125 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (35 190 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 935 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

25) Einschl. 46 898 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.

26) Streichung des § 3 NFVG (Investitionsbindung) ab 2009 gem. Haushaltsbegleitgesetz 2009.

27) Einschl. 61 480 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.

28) Einschl. 30 668 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.

29) Einschl. 115,2 Mio. € aufgrund des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2011.

2. Finanzausgleichsleistungen 2011 in der Zuordnung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis (einschl. kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden) Statistische Region Land	Zuweisungen insgesamt ¹⁾		Davon:						Finanzaus- gleichs- umlage von Gemeinden	nach- richtlich: Umlage gemäß Nds. KHG
				Schlüsselzuweisungen				Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises			
				für Gemeinde- aufgaben		für Kreis- aufgaben					
		1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ³⁾		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
101	Braunschweig, Stadt	107 314	433	77 528	313	18 668	75	11 118	45	-	3 290
102	Salzgitter, Stadt	42 318	403	25 091	239	12 578	120	4 649	45	-	1 325
103	Wolfsburg, Stadt	6 017	50	-	-	574	5	5 443	45	1 858	1 619
151	Gifhorn	71 620	411	35 255	202	27 891	160	8 474	49	-	1 781
152	Göttingen	106 048	407	57 522	221	36 324	139	12 201	47	-	2 849
153	Goslar	69 774	474	28 198	192	34 499	234	7 078	49	-	1 519
154	Helmstedt	41 896	439	17 144	180	20 158	211	4 594	49	275	972
155	Northeim	65 674	459	28 830	201	29 967	209	6 876	49	-	1 443
156	Osterode am Harz	34 864	437	11 774	148	19 262	242	3 828	49	111	815
157	Peine	57 159	430	25 135	189	25 564	192	6 461	49	-	1 373
158	Wolfenbüttel	52 521	423	23 840	192	22 673	183	6 008	49	-	1 289
1	Braunschweig	655 204	402	330 316	202	248 160	152	76 728	47	2 244	18 275
241	Region Hannover	382 078	337	151 740	134	177 119	156	53 219	47	4 120	14 020
241001	dar. Hannover, Landeshauptstadt	72 222	139	48 810	94	x	x	23 412	45	-	-
251	Diepholz	62 945	289	21 578	99	30 916	142	10 451	49	4 244	2 431
252	Hamelnd - Pyrmont	68 934	436	25 387	161	35 911	227	7 637	49	-	1 675
254	Hildesheim	124 418	433	60 950	212	49 548	173	13 920	49	-	3 049
255	Holzminiden	31 141	412	11 328	150	16 189	214	3 625	49	293	782
256	Nienburg (Weser)	56 882	451	18 444	146	32 422	257	6 017	49	-	1 292
257	Schaumburg	70 528	431	31 557	193	31 047	190	7 923	49	-	1 657
2	Hannover	796 926	369	320 983	149	373 151	173	102 791	48	8 658	24 906
351	Celle	85 082	458	36 656	197	39 419	212	9 007	49	-	1 944
352	Cuxhaven	94 215	464	44 652	220	39 721	196	9 842	49	-	2 063
353	Harburg	72 436	294	29 596	120	30 825	125	12 016	49	-	2 608
354	Lüchow - Dannenberg	33 127	659	13 281	264	17 415	346	2 431	49	-	508
355	Lüneburg	85 380	481	38 800	218	37 919	214	8 661	49	-	1 857
356	Osterholz	41 288	367	20 052	178	15 755	140	5 480	49	-	1 151
357	Rotenburg (Wümme)	70 994	429	27 929	169	35 034	212	8 031	49	-	1 673
358	Heidekreis	66 715	461	26 643	184	33 055	228	7 018	49	-	1 461
359	Stade	72 481	366	26 953	136	35 892	181	9 635	49	273	2 088
360	Uelzen	49 987	523	18 931	198	26 436	277	4 619	49	-	968
361	Verden	35 924	268	11 530	86	17 872	134	6 522	49	2 561	1 498
3	Lüneburg	707 630	413	295 023	172	329 344	192	83 263	49	2 835	17 821
401	Delmenhorst, Stadt	47 755	637	27 179	362	17 228	230	3 349	45	-	928
402	Emden, Stadt	18 991	369	6 879	134	9 808	190	2 305	45	-	640
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	58 080	360	33 732	209	17 098	106	7 250	45	-	2 114
404	Osnabrück, Stadt	73 653	447	44 332	269	21 972	133	7 348	45	-	2 160
405	Wilhelmshaven, Stadt	51 132	624	28 726	350	18 760	229	3 646	45	-	1 029
451	Ammerland	41 397	351	19 176	163	16 473	140	5 749	49	-	1 224
452	Aurich	64 456	339	36 073	190	19 138	101	9 245	49	9 999	2 294
453	Cloppenburg	61 009	384	27 725	174	25 578	161	7 705	49	1 293	1 660
454	Emsland	102 237	326	43 432	139	43 488	139	15 317	49	655	3 310
455	Friesland	43 886	436	20 559	204	18 442	183	4 885	49	28	1 013
456	Grafschaft Bentheim	53 349	394	27 112	200	19 616	145	6 621	49	-	1 410
457	Leer	76 953	466	35 698	216	33 191	201	8 064	49	20	1 672
458	Oldenburg	42 728	333	17 850	139	18 687	146	6 192	49	39	1 330
459	Osnabrück	122 329	341	55 691	155	49 171	137	17 467	49	499	3 751
460	Vechta	24 285	173	3 311	24	14 378	103	6 596	49	932	1 536
461	Wesermarsch	29 560	320	10 028	109	15 069	163	4 463	49	3 134	1 063
462	Wittmund	26 426	457	11 105	192	12 513	216	2 808	49	332	594
4	Weser - Ems	938 226	376	448 607	180	370 610	149	119 009	48	16 931	27 726
	Niedersachsen	3 097 986	387	1 394 929	174	1 321 264	165	381 792	48	30 668	88 727
	davon:										
	kreisfreie Städte	405 260	402	243 466	241	116 686	116	45 108	45	1 858	13 103
	Landkreise (einschl. Gemeinden und Samtgemeinden)	2 692 725	385	1 151 463	165	1 204 578	172	336 684	49	28 809	75 624
	davon:										
	Landkreise	1 374 292	197	x	x	1195 569	171	178 723	26	x	75 624
	Gemeinden/Samtgemeinden ⁴⁾	1 318 433	189	1151 463	165	9 009	x	157 961	23	28 809	

1) Ohne Bedarfzuweisungen. - 2) Einwohnerzahl vom 30.06.2010 oder 5-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte). - 3) Einwohnerzahl vom 31.12.2009 einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte. - 4) Einschl. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben der Stadt Göttingen.

3. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2011

Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinden / Samtgemeinden des Landkreises Statistische Region Land	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2010	Gemeinde- größen- ansatz ²⁾ (%)	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen		Schlüsselzuweisungen		Steuerkraftmesszahlen, Schlüs- selzuweisungen abzüglich Finanzausgleichsumlage	
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
101	Braunschweig, Stadt	247 855	169,6	420 362	192 947	459,00	77 528	184,43	270 475	643,43
102	Salzgitter, Stadt	105 006	145,8	153 099	74 466	486,39	25 091	163,89	99 557	650,28
103	Wolfsburg, Stadt	121 330	148,6	180 296	136 384	756,45	-	-	134 526	746,14
151	Gifhorn	174 332	109,4	190 794	87 486	458,54	35 255	184,78	122 741	643,32
152	Göttingen	260 456	125,3	326 258	153 286	469,83	57 522	176,31	210 808	646,14
153	Goslar	147 193	110,5	162 628	77 041	473,73	28 198	173,39	105 239	647,11
154	Helmstedt	95 438	105,1	100 263	49 191	490,62	17 144	170,99	66 061	658,87
155	Northeim	143 093	106,4	152 289	68 909	452,49	28 830	189,31	97 740	641,80
156	Osterode am Harz	79 745	104,6	83 422	43 662	523,39	11 774	141,14	55 325	663,20
157	Peine	133 078	110,7	147 266	70 296	477,34	25 135	170,67	95 431	648,02
158	Wolfenbüttel	124 229	112,0	139 081	66 253	476,37	23 840	171,41	90 093	647,77
1	Braunschweig	1 631 755	126,0	2 055 758	1 019 924	496,13	330 316	160,68	1 347 996	655,72
241	Region Hannover	1 132 703	146,4	1 657 956	986 990	595,31	151 740	91,52	1 134 610	684,34
241001	dar. Hannover, Landeshauptstadt	520 936	180,0	937 685	595 904	635,51	48 810	52,05	644 714	687,56
251	Diepholz	217 572	108,0	234 997	158 102	672,78	21 578	91,82	175 436	746,55
252	Hameln - Pyrmont	157 979	114,4	180 744	93 559	517,63	25 387	140,46	118 946	658,09
254	Hildesheim	287 165	118,3	339 600	158 121	465,61	60 950	179,47	219 071	645,08
255	Holzminde	75 596	105,6	79 805	42 619	534,04	11 328	141,94	53 653	672,30
256	Nienburg (Weser)	126 181	105,9	133 670	69 634	520,94	18 444	137,98	88 077	658,92
257	Schaumburg	163 780	106,6	174 509	80 937	463,80	31 557	180,83	112 494	644,63
2	Hannover	2 160 976	129,6	2 801 281	1 589 962	567,58	320 983	114,58	1 902 287	679,08
351	Celle	184 028	114,6	210 983	99 849	473,26	36 656	173,74	136 505	647,00
352	Cuxhaven	202 873	109,4	221 881	96 870	436,59	44 652	201,24	141 522	637,83
353	Harburg	246 117	112,0	275 547	154 775	561,70	29 596	107,41	184 371	669,11
354	Lüchow - Dannenberg	50 292	110,8	55 736	21 581	387,21	13 281	238,28	34 862	625,48
355	Lüneburg	177 586	115,3	204 691	92 555	452,17	38 800	189,56	131 355	641,72
356	Osterholz	112 553	108,1	121 655	59 020	485,14	20 052	164,83	79 072	649,97
357	Rotenburg (Wümme)	165 528	104,8	173 550	85 099	490,34	27 929	160,93	113 027	651,27
358	Heidekreis	143 235	106,3	152 279	71 819	471,63	26 643	174,96	98 462	646,59
359	Stade	197 808	110,9	219 338	120 042	547,29	26 953	122,89	146 722	668,93
360	Uelzen	95 494	107,4	102 566	47 058	458,81	18 931	184,58	65 989	643,38
361	Verden	133 831	108,0	144 524	99 311	687,16	11 530	79,78	108 279	749,21
3	Lüneburg	1 709 345	110,1	1 882 750	947 979	503,51	295 023	156,70	1 240 167	658,70
401	Delmenhorst, Stadt	75 018	135,0	101 274	35 151	347,09	27 179	268,37	62 330	615,45
402	Emden, Stadt	51 524	125,6	64 714	36 446	563,18	6 879	106,29	43 325	669,48
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	161 436	155,2	250 549	131 639	525,40	33 732	134,63	165 371	660,03
404	Osnabrück, Stadt	164 941	155,8	256 978	122 037	474,89	44 332	172,51	166 369	647,41
405	Wilhelmshaven, Stadt	81 975	137,8	112 962	41 327	365,85	28 726	254,30	70 053	620,14
451	Ammerland	117 958	109,8	129 527	65 737	507,52	19 176	148,05	84 913	655,56
452	Aurich	190 070	108,0	205 332	146 640	714,16	36 073	175,68	172 713	841,14
453	Cloppenburg	159 079	105,8	168 270	88 115	523,65	27 725	164,77	114 547	680,73
454	Emsland	313 518	110,3	345 734	189 075	546,88	43 432	125,62	231 852	670,61
455	Friesland	100 622	106,0	106 683	47 931	449,29	20 559	192,71	68 462	641,73
456	Grafschaft Bentheim	135 469	112,7	152 700	71 491	468,18	27 112	177,55	98 602	645,73
457	Leer	165 194	107,8	178 004	77 978	438,07	35 698	200,55	113 656	638,50
458	Oldenburg	128 364	107,7	138 262	73 856	534,17	17 850	129,10	91 667	662,99
459	Osnabrück	359 010	109,8	394 027	205 995	522,79	55 691	141,34	261 186	662,86
460	Vechta	140 200	107,5	150 748	106 510	706,54	3 311	21,96	108 888	722,32
461	Wesermarsch	92 286	105,1	96 952	70 642	728,63	10 028	103,44	77 536	799,74
462	Wittmund	57 888	105,1	60 821	29 725	488,73	11 105	182,59	40 499	665,87
4	Weser - Ems	2 494 552	116,8	2 913 537	1 540 292	528,67	448 607	153,97	1 971 968	676,83
	Niedersachsen	7 996 628	120,7	9 653 326	5 098 157	528,12	1 394 929	144,50	6 462 419	669,45

1) oder 5-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte, ohne Einwohner der gemeinde-freien Bezirke). - 2) Bei Landkreisen: Durchschnittswert der kreisangehörigen Gemeinden / Samtgemeinden.

4. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben 2011 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2010	Zusätzliche Einwohner- zahlen für Soziallasten- und Flächen- ansatz	Bedarfs- ansatz	Umlagekraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen		Umlagekraftmesszahlen, Schlüsselzuweisungen		
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
101	Braunschweig, Stadt	247 855	198 142	445 997	120 852	270,97	2	18 668	41,86	139 520	312,83	2
102	Salzgitter, Stadt	105 006	82 927	187 933	44 642	237,54	5	12 578	66,93	57 220	304,47	5
103	Wolfsburg, Stadt	121 330	72 999	194 329	62 737	322,84	1	574	2,96	63 311	325,79	1
151	Gifhorn	174 332	107 289	281 621	54 840	194,73	23	27 891	99,04	82 731	293,77	23
152	Göttingen ²⁾	260 456	176 408	436 864	94 326	215,92	12	36 324	83,15	130 650	299,06	12
153	Goslar	147 193	137 858	285 051	47 150	165,41	41	34 499	121,03	81 649	286,44	41
154	Helmstedt	95 438	77 790	173 228	29 730	171,63	37	20 158	116,37	49 888	287,99	37
155	Northeim	143 093	112 779	255 872	43 657	170,62	39	29 967	117,12	73 625	287,74	39
156	Osterode am Harz	79 745	75 339	155 084	24 996	161,18	43	19 262	124,20	44 258	285,38	43
157	Peine	133 078	102 027	235 105	42 742	181,80	26	25 564	108,73	68 306	290,53	26
158	Wolfenbüttel	124 229	91 751	215 980	40 347	186,81	25	22 673	104,98	63 020	291,79	25
1	Braunschweig	1 631 755	1 235 310	2 867 065	606 020	211,37		248 160	86,56	854 179	297,93	
241	Region Hannover	1 132 703	1 171 583	2 304 286	516 836	224,29	8	177 119	76,87	693 955	301,16	8
251	Diepholz	217 572	158 466	376 038	81 660	217,16	11	30 916	82,22	112 576	299,37	11
252	Hameln - Pyrmont	157 979	152 408	310 387	53 547	172,52	36	35 911	115,70	89 458	288,21	36
254	Hildesheim	287 165	214 801	501 966	97 969	195,17	22	49 548	98,71	147 517	293,88	22
255	Holzminde	75 596	64 846	140 442	24 308	173,08	35	16 189	115,27	40 497	288,36	35
256	Nienburg (Weser)	126 181	127 495	253 676	39 667	156,37	44	32 422	127,81	72 089	284,18	44
257	Schaumburg	163 780	116 811	280 591	50 296	179,25	29	31 047	110,65	81 343	289,90	29
2	Hannover	2 160 976	2 006 411	4 167 387	864 284	207,39		373 151	89,54	1 237 435	296,93	
351	Celle	185 615	162 898	348 513	61 328	175,97	32	39 419	113,11	100 747	289,08	32
352	Cuxhaven	202 873	152 130	355 003	63 046	177,59	31	39 721	111,89	102 767	289,48	31
353	Harburg	246 117	135 023	381 140	83 449	218,95	10	30 825	80,88	114 274	299,82	10
354	Lüchow - Dannenberg	50 292	67 984	118 276	15 431	130,46	46	17 415	147,24	32 845	277,70	46
355	Lüneburg	177 586	156 575	334 161	58 639	175,48	33	37 919	113,48	96 557	288,96	33
356	Osterholz	112 553	60 217	172 770	35 451	205,19	17	15 755	91,19	51 206	296,38	17
357	Rotenburg (Wümme)	165 528	132 593	298 121	50 708	170,09	40	35 034	117,52	85 742	287,61	40
358	Heidekreis	144 738	125 502	270 240	44 236	163,69	42	33 055	122,32	77 291	286,01	42
359	Stade	197 808	151 768	349 576	66 378	189,88	24	35 892	102,67	102 270	292,56	24
360	Uelzen	95 494	102 599	198 093	29 484	148,84	45	26 436	133,45	55 921	282,29	45
361	Verden	133 831	93 495	227 326	50 456	221,96	9	17 872	78,62	68 328	300,57	9
3	Lüneburg	1 712 435	1 340 783	3 053 218	558 606	182,96		329 344	107,87	887 950	290,82	
401	Delmenhorst, Stadt	75 018	79 189	154 207	27 421	177,82	30	17 228	111,72	44 649	289,54	30
402	Emden, Stadt	51 524	48 512	100 036	19 613	196,06	21	9 808	98,04	29 421	294,10	21
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	161 436	136 367	297 803	74 519	250,23	3	17 098	57,41	91 617	307,64	3
404	Osnabrück, Stadt	164 941	152 664	317 605	74 490	234,54	7	21 972	69,18	96 463	303,72	7
405	Wilhelmshaven, Stadt	81 975	89 137	171 112	30 903	180,60	28	18 760	109,64	49 663	290,24	28
451	Ammerland	117 958	66 084	184 042	38 178	207,44	16	16 473	89,50	54 650	296,95	16
452	Aurich	190 070	140 141	330 211	82 389	249,50	4	19 138	57,96	101 527	307,46	4
453	Cloppenburg	159 079	104 448	263 527	52 011	197,37	20	25 578	97,06	77 589	294,43	20
454	Emsland	313 518	185 102	498 620	104 955	210,49	14	43 488	87,22	148 443	297,71	14
455	Friesland	100 622	68 144	168 766	30 560	181,08	27	18 442	109,28	49 002	290,35	27
456	Grafschaft Bentheim	135 469	79 552	215 021	44 110	205,14	18	19 616	91,23	63 726	296,37	18
457	Leer	165 194	125 227	290 421	50 649	174,40	34	33 191	114,29	83 840	288,68	34
458	Oldenburg	128 364	74 460	202 824	41 363	203,94	19	18 687	92,13	60 050	296,07	19
459	Osnabrück	359 010	202 146	561 156	117 813	209,95	15	49 171	87,62	166 984	297,57	15
460	Vechta	140 200	72 592	212 792	50 365	236,69	6	14 378	67,57	64 743	304,26	6
461	Wesermarsch	92 286	81 344	173 630	36 647	211,06	13	15 069	86,79	51 716	297,85	13
462	Wittmund	57 888	49 081	106 969	18 271	170,81	38	12 513	116,98	30 784	287,79	38
4	Weser - Ems	2 494 552	1 754 190	4 248 742	894 258	210,48		370 610	87,23	1 264 867	297,70	
	Niedersachsen	7 999 718	6 336 694	14 336 412	2 923 167	203,90		1 321 264	92,16	4 244 431	296,06	

1) oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte). - 2) Einschl. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (9 010 Tsd. Euro) der Stadt Göttingen.

5. Zuweisungen, Finanzausgleichumlagen und Nettobeträge 2011 der Gebietskörperschaftsgruppen in der Gliederung nach Steuerkraft / Umlagekraft

Steuerkraftmesszahlen 2011 bei Landkreisen: Umlagekraftmesszahlen 2011 in € je Einwohner ²⁾		Zuweisungen insgesamt ¹⁾		Davon:						Finanz- aus- gleichs- umlage	Nettobeträge (Spalte 1 abzüglich Spalte 11)	
				Schlüsselzuweisungen				Zuweisungen für Auf- gaben des übertrage- nen Wirkungskreises				
				für Gemeindeaufgaben		für Kreisaufgaben						
				1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾				1 000 €	€ je Einw. ²⁾
		1	2	3	4	5	6	9	10	11	12	13
a) kreisfreie Städte												
900 und mehr	[1]	6 017	49,59	-	-	574	4,73	5 443	44,86	1 858	4 159	34,28
	[1]	58 080	359,77	33 732	208,95	17 098	105,91	7 250	44,91	-	58 080	359,77
	[4]	242 276	425,55	153 830	270,20	63 026	110,70	25 420	44,65	-	242 276	425,55
500 bis unter 700	[1]	51 132	623,75	28 726	350,42	18 760	228,85	3 646	44,48	-	51 132	623,75
weniger als 500	[1]	47 755	636,58	27 179	362,29	17 228	229,65	3 349	44,64	-	47 755	636,58
Zusammen a)	[8]	405 260	401,61	243 466	241,27	116 686	115,64	45 108	44,70	1 858	403 402	399,77
b) kreisangehörige Gemeinden / Samtgemeinden												
600 und mehr	[103]	351 091	129,48	272 453	100,48	x	x	78 639	29,00	28 809	322 282	118,86
550 bis unter 600	[46]	150 644	178,77	133 499	158,42	x	x	17 145	20,35	-	150 644	178,77
500 bis unter 550	[65]	251 253	211,92	227 389	191,79	x	x	23 864	20,13	-	251 253	211,92
450 bis unter 500	[65]	178 880	219,75	164 518	202,10	x	x	14 362	17,64	-	178 880	219,75
400 bis unter 450	[81]	212 404	243,80	197 730	226,96	x	x	14 674	16,84	-	212 404	243,80
350 bis unter 400	[39]	110 289	275,25	103 697	258,79	x	x	6 593	16,45	-	110 289	275,25
300 bis unter 350	[8]	31 991	330,63	30 389	314,08	x	x	1 601	16,55	-	31 991	330,63
weniger als 300	[6]	22 871	351,61	21 789	334,97	x	x	1 083	16,64	-	22 871	351,61
Zusammen b)	[413]	1 309 424	187,39	1 151 463	164,79	x	x	157 961	22,61	28.809	1 280 615	183,27
c) Landkreise ³⁾												
	[7]	353 097	162,93	x	x	319 826	147,58	42 280	19,51	x	362 106	167,09
	[10]	426 830	192,32	x	x	367 366	165,53	59 464	26,79	x	426 830	192,32
weniger als 325	[21]	603 374	231,70	x	x	526 395	202,14	76 980	29,56	x	603 374	231,70
Zusammen c)	[38]	1 383 301	172,92	x	x	1 213 587	151,70	178 723	22,34	x	1 392 310	174,04

1) Ohne Bedarfszuweisungen. - 2) Einwohnerzahl vom 30.06.2010 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungsstreitkräfte). - 3) Einschl. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben der Stadt Göttingen.

6. Bedarfsansatz der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (§ 7 NFAG)

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2010	Soziallasten ²⁾ Durchschnitt 2008/2009 in €	Verhältniszahl gemäß § 7 (1) Satz 2 NFAG ³⁾	Einwohner- erhöhung Soziallasten Spalte 3 x 4 946 062 ⁴⁾	Fläche am 31.12.2009 in qkm	Verhältniszahl gemäß § 7 (1) Satz 3 NFAG ⁵⁾	Einwohner- erhöhung Fläche Spalte 5 x 1 390 632 ⁶⁾	Einwohner- erhöhung Insgesamt Sp. 4 + Sp. 7	Bedarfs- ansatz Sp. 1 + Sp. 8
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
101	Braunschweig, Stadt	247 855	55 913 159	0,0389265	192 533	192,15	0,0040338	5 610	198 142	445 997
102	Salzgitter, Stadt	105 006	22 184 533	0,0154448	76 391	223,91	0,0047005	6 537	82 927	187 933
103	Wolfsburg, Stadt	121 330	19 469 525	0,0135546	67 042	204,05	0,0042836	5 957	72 999	194 329
151	Gifhorn	174 332	17 908 397	0,0124677	61 666	1 562,78	0,0328075	45 623	107 289	281 621
152	Göttingen	260 456	41 758 356	0,0290720	143 792	1 117,23	0,0234540	32 616	176 408	436 864
153	Goslar	147 193	31 851 896	0,0221751	109 680	965,23	0,0202631	28 178	137 858	285 051
154	Helmstedt	95 438	16 878 151	0,0117505	58 119	673,82	0,0141455	19 671	77 790	173 228
155	Northheim	143 093	22 010 091	0,0153233	75 790	1 267,04	0,0265990	36 989	112 779	255 872
156	Osterode am Harz	79 745	16 486 935	0,0114781	56 772	636,00	0,0133516	18 567	75 339	155 084
157	Peine	133 078	25 095 023	0,0174710	86 413	534,86	0,0112283	15 614	102 027	235 105
158	Wolfenbüttel	124 229	20 518 082	0,0142846	70 652	722,72	0,0151721	21 099	91 751	215 980
241	Region Hannover	1 132 703	320 817 490	0,2233516	1 104 711	2 290,65	0,0480876	66 872	1 171 583	2 304 286
251	Diepholz	217 572	29 166 936	0,0203059	100 434	1 987,84	0,0417307	58 032	158 466	376 038
252	Hameln - Pyrmont	157 979	37 510 763	0,0261148	129 165	796,14	0,0167134	23 242	152 408	310 387
254	Hildesheim	287 165	52 157 455	0,0363118	179 600	1 205,78	0,0253130	35 201	214 801	501 966
255	Holzminde	75 596	12 960 427	0,0090230	44 628	692,55	0,0145387	20 218	64 846	140 442
256	Nienburg (Weser)	126 181	25 165 388	0,0175200	86 655	1 398,94	0,0293680	40 840	127 495	253 676
257	Schaumburg	163 780	28 195 384	0,0196295	97 089	675,58	0,0141825	19 723	116 811	280 591
351	Celle	185 615	34 207 559	0,0238151	117 791	1 545,11	0,0324365	45 107	162 898	348 513
352	Cuxhaven	202 873	26 608 400	0,0185246	91 624	2 072,57	0,0435095	60 506	152 130	355 003
353	Harburg	246 117	28 657 471	0,0199512	98 680	1 244,89	0,0261340	36 343	135 023	381 140
354	Lüchow - Dannenberg	50 292	9 395 206	0,0065409	32 352	1 220,54	0,0256228	35 632	67 984	118 276
355	Lüneburg	177 586	34 250 300	0,0238449	117 938	1 323,45	0,0277832	38 636	156 575	334 161
356	Osterholz	112 553	11 970 344	0,0083337	41 219	650,77	0,0136616	18 998	60 217	172 770
357	Rotenburg (Wümme)	165 528	20 955 536	0,0145891	72 159	2 070,12	0,0434581	60 434	132 593	298 121
358	Heidekreis	144 738	20 562 740	0,0143157	70 806	1 873,54	0,0393312	54 695	125 502	270 240
359	Stade	197 808	33 341 282	0,0232120	114 808	1 266,04	0,0265780	36 960	151 768	349 576
360	Uelzen	95 494	17 467 882	0,0121611	60 149	1 454,08	0,0305255	42 450	102 599	198 093
361	Verden	133 831	20 471 305	0,0142520	70 491	787,96	0,0165417	23 003	93 495	227 326
401	Delmenhorst, Stadt	75 018	22 468 575	0,0156425	77 369	62,36	0,0013091	1 821	79 189	154 207
402	Emden, Stadt	51 524	13 135 851	0,0091451	45 232	112,35	0,0023586	3 280	48 512	100 036
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	161 436	38 729 079	0,0269630	133 361	102,97	0,0021617	3 006	136 367	297 803
404	Osnabrück, Stadt	164 941	43 319 152	0,0301586	149 166	119,80	0,0025150	3 497	152 664	317 605
405	Wilhelmshaven, Stadt	81 975	24 979 655	0,0173907	86 016	106,91	0,0022444	3 121	89 137	171 112
451	Ammerland	117 958	13 016 387	0,0090619	44 821	728,34	0,0152900	21 263	66 084	184 042
452	Aurich	190 070	29 784 359	0,0207357	102 560	1 287,31	0,0270245	37 581	140 141	330 211
453	Cloppenburg	159 079	18 308 065	0,0127460	63 042	1 418,31	0,0297746	41 406	104 448	263 527
454	Emsland	313 518	29 322 907	0,0204145	100 971	2 881,84	0,0604985	84 131	185 102	498 620
455	Friesland	100 622	14 635 861	0,0101894	50 397	607,89	0,0127614	17 746	68 144	168 766
456	Grafschaft Bentheim	135 469	14 787 659	0,0102951	50 920	980,77	0,0205893	28 632	79 552	215 021
457	Leer	165 194	27 159 600	0,0189084	93 522	1 086,02	0,0227988	31 705	125 227	290 421
458	Oldenburg	128 364	12 611 036	0,0087797	43 425	1 063,06	0,0223168	31 034	74 460	202 824
459	Osnabrück	359 010	40 717 994	0,0283477	140 209	2 121,60	0,0445388	61 937	202 146	561 156
460	Vechta	140 200	14 125 442	0,0098341	48 640	820,47	0,0172241	23 952	72 592	212 792
461	Wesermarsch	92 286	16 654 808	0,0115950	57 350	821,91	0,0172544	23 994	81 344	173 630
462	Wittmund	57 888	8 686 380	0,0060474	29 911	656,65	0,0137851	19 170	49 081	106 969
Niedersachsen		7 999 718	1 436 378 816	1,0000000	4 946 062	47 634,9	1,0000000	1 390 632	6 336 694	14 336 412

1) Einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte sowie um Durchschnittswerte (5 Jahre) bei den Gemeinden, deren Einwohnerzahlen vom 30.6.2010 unter den Durchschnittswerten liegen.- 2) Ausgabenbelastung durch die Soziallasten nach SGB XII und die Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II.- 3) Verhältnis der Soziallasten eines Landkreises / einer kreisfreien Stadt zu denen aller Landkreise / kreisfreien Städte Niedersachsens.- 4) Einwohnererhöhungswert gemäß § 7 NFAG = Einwohner Niedersachsens insgesamt, geteilt durch 55,8, multipliziert mit 34,5.- 5) Verhältnis der Fläche eines Landkreises / einer kreisfreien Stadt zu der aller Landkreise / kreisfreien Städte Niedersachsens.- 6) Einwohnererhöhungswert gemäß § 7 NFAG = Einwohner insgesamt, geteilt durch 55,8, multipliziert mit 9,7.

7. Realsteuerhebesätze 2009 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2011

Kreisfreie Städte, kreisangehörige Einheits- gemeinden und Samtgemeindebereiche mit ... bis unter ... Einwohnern	Ist- Aufkommen	Grund- betrag	Hebesatz		Einheitsgemeinden/Samtgemeindebereiche		
					Zusammen	mit Hebesatz unter	
			Durch- schnittswert	90 v.H. gem. NFAG		Durch- ¹⁾ schnittswert	90 v.H. ¹⁾ gem. NFAG
	1 000 €	v.H.	Anzahl				
Grundsteuer A							
Gemeinden insgesamt ²⁾	63 691	18 493	344				
Davon							
500 000 und mehr	198	37	530		1	0	0
200 000 - 500 000	172	54	320		1	1	1
100 000 - 200 000	983	286	344		6	5	2
100 000 und mehr	1 353	377	359	323	8	6	3
50 000 - 100 000	1 490	471	316		12	8	5
20 000 - 50 000	15 156	4 312	351		82	39	13
10 000 - 20 000	27 451	8 074	340		171	109	31
5 000 - 10 000	16 795	4 828	348		128	64	21
weniger als 5 000	1 447	431	336		24	13	4
weniger als 100 000	62 338	18 116	344	310	417	233	74
Grundsteuer B							
Gemeinden insgesamt ²⁾	1 093 173	286 122	382				
Davon							
500 000 und mehr	126 449	23 858	530		1	0	0
200 000 - 500 000	43 805	9 735	450		1	1	0
100 000 - 200 000	132 445	30 015	441		6	5	2
100 000 und mehr	302 699	63 608	476	428	8	6	2
50 000 - 100 000	111 997	28 498	393		12	2	1
20 000 - 50 000	306 116	84 930	360		82	40	10
10 000 - 20 000	254 838	74 766	341		171	127	48
5 000 - 10 000	106 929	31 309	342		128	90	30
weniger als 5 000	10 593	3 012	352		24	14	4
weniger als 100 000	790 474	222 514	355	320	417	273	93
Gewerbsteuer							
Gemeinden insgesamt ²⁾	2 637 442	704 470	374				
Davon							
500 000 und mehr	339 200	73 739	460		1	0	0
200 000 - 500 000	90 887	20 197	450		1	0	0
100 000 - 200 000	370 162	94 314	392		6	5	1
100 000 und mehr	800 249	188 250	425	383	8	5	1
50 000 - 100 000	320 088	83 591	383		12	1	0
20 000 - 50 000	767 524	211 551	363		82	31	8
10 000 - 20 000	465 853	137 428	339		171	118	40
5 000 - 10 000	261 478	77 072	339		128	92	30
weniger als 5 000	22 251	6 579	338		24	18	5
weniger als 100 000	1 837 193	516 221	356	320	417	260	83

1) Jeweils bezogen auf die Gemeindegrößenklasse 100 000 und mehr bzw. weniger als 100 000 Einwohner. - 2) Ohne gemeindefreie Bezirke Osterheide und Lohheide.

B. Einzelergebnisse

8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2011

Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2010	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage		
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
101000	BRAUNSCHWEIG, STADT	247 855	169,6	420 362	192 947	459,00	244	77 528	184,43	244	270 475	643,43	244
102000	SAIZGITTER, STADT	105 006	145,8	153 099	74 466	486,39	191	25 091	163,89	191	99 557	650,28	191
103000	WOLFSBURG, STADT	121 330	148,6	180 296	136 384	756,45	28	-	-	28	134 526	746,14	28
151009	GIFHORN,ST.*	41 930	121,0	50 735	23 709	467,31	227	9 041	178,20	227	32 750	645,51	227
151025	SASSENBURG	11 010	101,0	11 120	4 613	414,80	323	2 420	217,58	323	7 032	632,38	323
151040	WITTINGEN,ST.	12 008	102,0	12 248	6 524	532,67	127	1 582	129,18	127	8 106	661,85	127
151401	BOLDECKER LAND SG	9 941	100,0	9 941	6 329	636,66	58	509	51,19	58	6 838	687,85	58
151402	BROME SG	15 526	105,5	16 380	7 540	460,32	242	3 005	183,44	242	10 545	643,76	242
151403	HANKENBUETTEL SG	9 561	100,0	9 561	4 655	486,92	188	1 563	163,49	188	6 219	650,41	188
151404	ISENBUETTTEL SG	15 385	105,4	16 216	7 889	486,48	190	2 657	163,82	190	10 545	650,30	190
151405	MEINERSEN SG	20 937	110,5	23 135	8 494	367,15	390	5 861	253,32	390	14 355	620,47	390
151406	PAPENTEICH SG	23 655	111,8	26 446	12 245	463,04	234	4 797	181,40	234	17 043	644,44	234
151407	WESENDORF SG	14 379	104,4	15 012	5 488	365,57	394	3 821	254,50	394	9 309	620,08	394
152001	ADELEBSEN,FL.	6 674	100,0	6 674	2 961	443,62	275	1 308	195,97	275	4 269	639,59	275
152004	BOVENDEN,FL.	13 544	103,5	14 018	6 766	482,70	198	2 336	166,66	198	9 103	649,36	198
152007	DUDERSTADT,ST.*	22 271	111,1	24 743	11 163	451,16	261	4 709	190,31	261	15 872	641,47	261
152009	FRIEDLAND	10 876	100,9	10 974	3 122	284,47	416	3 460	315,33	416	6 582	599,80	416
152011	GLEICHEN	9 439	100,0	9 439	4 306	456,19	253	1 761	186,54	253	6 067	642,73	253
152012	GÖTTINGEN, ST.	121 280	148,5	180 101	86 062	477,86	204	30 670	170,29	204	116 732	648,15	204
152016	HANN.MUENDEN,ST.*	24 716	112,4	27 781	16 014	576,43	98	2 677	96,36	98	18 691	672,79	98
152021	ROSDORF	12 038	102,0	12 279	5 723	466,05	230	2 200	179,15	230	7 922	645,19	230
152026	STAUFENBERG	8 261	100,0	8 261	3 927	475,37	209	1 422	172,16	209	5 349	647,52	209
152401	DRANSFELD SG	9 505	100,0	9 505	4 405	463,48	233	1 721	181,07	233	6 126	644,55	233
152402	GIEBOLDEHAUSEN SG	14 352	104,4	14 983	5 672	378,58	380	3 667	244,75	380	9 339	623,33	380
152403	RADOLFSHAUSEN SG	7 500	100,0	7 500	3 165	421,96	313	1 592	212,22	313	4 756	634,17	313
153002	BAD HARZBURG,ST.	22 242	111,1	24 711	9 403	380,51	373	6 012	243,30	373	15 415	623,81	373
153003	BRAUNLAGE,ST.	4 899	100,0	4 899	2 257	460,73	241	897	183,13	241	3 154	643,86	241
153005	GOSLAR,ST.**	42 150	121,1	51 044	30 521	597,94	83	4 095	80,23	83	34 616	678,17	83
153007	LANGELSHAIM,ST.	12 693	102,7	13 036	7 414	568,76	101	1 331	102,11	101	8 746	670,87	101
153008	LIEBENBURG	9 102	100,0	9 102	3 687	405,08	347	2 047	224,87	347	5 734	629,95	347
153010	SANKT ANDREASBERG,BERGST.	1 911	100,0	1 911	774	404,94	348	430	224,98	348	1 204	629,92	348
153012	SEESSEN,ST.*	20 991	110,5	23 195	10 584	456,30	250	4 325	186,46	250	14 909	642,76	250
153013	VIENENBURG,ST.	10 973	101,0	11 083	4 543	409,91	337	2 452	221,25	337	6 995	631,16	337
153401	LUITTER A.BARENBERGE SG	4 320	100,0	4 320	2 014	466,12	229	774	179,09	229	2 787	645,21	229
153402	OBERHARZ SG	17 912	107,9	19 327	5 844	302,38	413	5 835	301,90	413	11 679	604,28	413
154003	BUEDDENSTEDT	2 944	100,0	2 944	3 449	1171,59	7	-	-	7	3 174	1078,25	7
154010	HELMSTEDT,ST.*	24 650	112,3	27 682	13 889	501,72	166	4 218	152,39	166	18 107	654,11	166
154013	KOENIGSLUITER A.ELM,ST.	16 076	106,1	17 057	7 170	420,37	318	3 640	213,40	318	10 810	633,78	318
154014	LEHRE	11 642	101,6	11 828	5 993	506,66	160	1 759	148,69	160	7 751	655,35	160
154019	SCHOENINGEN,ST.	12 515	102,5	12 828	6 808	530,73	128	1 676	130,63	128	8 484	661,36	128
154401	GRASLEBEN SG	4 851	100,0	4 851	2 905	598,74	81	386	79,62	81	3 291	678,37	81
154402	HEESEBERG SG	4 223	100,0	4 223	1 407	333,12	410	1 178	278,84	410	2 584	611,96	410
154403	NORD-ELM SG	6 020	100,0	6 020	2 297	381,54	372	1 460	242,52	372	3 757	624,07	372

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2011
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2010	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage		
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
154404	VELPKE SG	12 517	102,5	12 830	5 274	411,07	332	2 827	220,38	8 102	631,45	332	
155001	BAD GANDERSHEIM,ST.	10 614	100,6	10 678	4 690	439,23	288	2 128	199,26	6 818	638,49	288	
155002	BODENFELDE,FL.	3 465	100,0	3 465	1 428	412,25	327	761	219,49	2 189	631,75	327	
155003	DASSEL,ST.	10 660	100,7	10 735	3 858	359,35	401	2 782	259,17	6 640	618,52	401	
155004	EINBECK,ST.*	27 207	113,6	30 907	13 902	449,79	265	5 914	191,34	19 815	641,13	265	
155005	HARDEGEN,ST.	8 404	100,0	8 404	3 862	459,49	243	1 547	184,06	5 408	643,56	243	
155006	KALEFELD	7 028	100,0	7 028	2 644	376,14	382	1 733	246,58	4 376	622,72	382	
155007	KATLENBURG-LINDAU	7 443	100,0	7 443	3 726	500,57	168	1 141	153,26	4 866	653,82	168	
155008	KREIENSEN	7 166	100,0	7 166	3 066	427,90	308	1 489	207,76	4 555	635,66	308	
155009	MORINGEN,ST.	7 326	100,0	7 326	3 254	444,11	274	1 433	195,60	4 687	639,71	274	
155010	NOERTEN-HARDENBERG,FL.	8 398	100,0	8 398	5 437	647,37	53	362	43,15	5 799	690,52	53	
155011	NORTHEIM,ST.*	30 117	115,1	34 665	16 290	469,93	220	6 109	176,24	22 399	646,16	220	
155012	USLAR,ST.	15 265	105,3	16 074	6 754	420,19	319	3 432	213,54	10 187	633,73	319	
156002	BAD LAUTERBERG I.H.,ST.	11 461	101,5	11 633	5 093	437,85	292	2 330	200,30	7 424	638,14	292	
156003	BAD SACHSA,ST.	7 892	100,0	7 892	2 709	343,30	407	2 140	271,21	4 850	614,51	407	
156009	HERZBERG AM HARZ,ST.	14 283	104,3	14 897	7 432	498,86	170	2 302	154,54	9 734	653,40	170	
156011	OSTERODE AM HARZ,ST.*	24 090	112,0	26 981	19 575	725,52	31	-	-	19 464	721,40	31	
156401	BAD GRUND SG	9 190	100,0	9 190	3 407	370,76	387	2 303	250,62	5 710	621,37	387	
156402	HATTORF AM HARZ SG	7 932	100,0	7 932	3 010	379,51	377	1 936	244,05	4 946	623,56	377	
156403	WALKENRIED SG	4 897	100,0	4 897	2 435	497,33	172	762	155,69	3 198	653,01	172	
157001	EDEMISSEN	12 550	102,6	12 876	7 184	557,95	107	1 419	110,22	8 603	668,17	107	
157002	HOHENHAMELN	9 507	100,0	9 507	4 865	511,71	151	1 378	144,90	6 242	656,61	151	
157003	ILSEDE	11 980	102,0	12 220	5 102	417,50	321	2 634	215,55	7 736	633,06	321	
157004	LAHSTEDT	10 498	100,5	10 550	4 321	409,62	338	2 337	221,47	6 658	631,09	338	
157005	LENGEDE	13 009	103,0	13 399	6 382	476,27	206	2 298	171,48	8 679	647,75	206	
157006	PEINE,ST.*	49 342	124,7	61 529	28 909	469,84	221	10 848	176,30	39 757	646,14	221	
157007	VECHELDE	16 119	106,1	17 102	8 686	507,90	156	2 527	147,76	11 213	655,66	156	
157008	WENDEBURG	10 073	100,1	10 083	4 847	480,75	202	1 695	168,12	6 543	648,87	202	
158006	CREMLINGEN	12 761	102,8	13 118	6 514	496,60	173	2 049	156,23	8 564	652,83	173	
158037	WOLFENBUETTEL,ST.*	53 930	126,6	68 275	33 764	494,53	177	10 773	157,78	44 537	652,32	177	
158401	ASSE SG	9 810	100,0	9 810	5 116	521,50	138	1 349	137,55	6 465	659,06	138	
158402	BADDECKENSTEDT SG	10 932	100,9	11 030	5 033	456,28	251	2 057	186,47	7 090	642,75	251	
158403	ODERWALD SG	7 095	100,0	7 095	2 913	410,53	334	1 566	220,78	4 479	631,32	334	
158404	SCHLADEN SG	9 392	100,0	9 392	4 062	432,54	297	1 919	204,28	5 981	636,82	297	
158405	SCHOEPFENSTEDT SG	9 859	100,0	9 859	4 246	430,66	302	2 028	205,68	6 274	636,35	302	
158406	SICKTE SG	10 450	100,5	10 502	4 605	438,50	290	2 098	199,81	6 704	638,31	290	
241001	HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	520 936	180,0	937 685	595 904	635,51	59	48 810	52,05	644 714	687,56	59	
241002	BARSINGHAUSEN,ST.	33 942	117,0	39 712	18 656	469,79	222	7 003	176,34	25 659	646,13	222	
241003	BURGDORF,ST.	30 014	115,0	34 516	16 820	487,30	187	5 633	163,21	22 453	650,51	187	
241004	BURGWEDEL	20 488	110,2	22 578	17 271	764,93	25	-	-	17 000	752,93	25	
241005	GARBSEN,ST.	62 376	130,0	81 089	32 277	398,05	357	18 662	230,15	50 940	628,19	357	
241006	GEHRDEN,ST.	14 662	104,7	15 351	8 516	554,75	109	1 729	112,62	10 245	667,37	109	
241007	HEMMINGEN	18 645	108,6	20 248	12 909	637,56	57	1 023	50,51	13 932	688,07	57	

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2011
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2010	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage			
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	8	9	10	Rang- folge	
		1	2	3	4	5	6	7						11
241008	ISERNHAGEN	22 836	111,4	25 439	21 308	837,61	16	-	-	-	20 633	811,07	16	16
241009	LAATZEN.ST.	40 159	120,1	48 231	23 470	486,61	189	7 897	163,72	163,72	31 366	650,34	189	189
241010	LANGENHAGEN.ST.	52 268	125,9	65 805	62 256	946,07	11	-	-	-	59 082	897,83	11	11
241011	LEHRTE.ST.	43 510	121,8	52 995	30 584	577,12	96	5 079	95,84	95,84	35 664	672,96	96	96
241012	NEUSTADT A.RBGE.,ST.	45 436	122,7	55 750	26 348	472,61	215	9 713	174,22	174,22	36 061	646,84	215	215
241013	PATTENSEN.ST.	13 938	103,9	14 482	8 398	579,88	95	1 358	93,77	93,77	9 756	673,65	95	95
241014	RONNENBERG.ST.	23 208	111,6	25 900	12 311	475,34	210	4 459	172,17	172,17	16 771	647,52	210	210
241015	SEELZE.ST.	32 904	116,5	38 333	15 583	406,51	344	8 579	223,80	223,80	24 162	630,31	344	344
241016	SEHNDE	22 913	111,5	25 548	12 609	493,55	180	4 050	158,52	158,52	16 659	652,07	180	180
241017	SPRINGE.ST.	29 514	114,8	33 882	14 701	433,89	296	6 887	203,27	203,27	21 588	637,15	296	296
241018	UETZE	20 276	110,1	22 324	10 419	466,73	228	3 988	178,64	178,64	14 407	645,36	228	228
241019	WEDEMARK *	29 120	114,6	33 372	16 773	502,61	165	5 063	151,73	151,73	21 836	654,33	165	165
241020	WENNIGSEN (DEISTER)	14 107	104,1	14 685	7 566	515,23	143	2 089	142,26	142,26	9 655	657,49	143	143
241021	WUNSTORF.ST.	41 451	120,7	50 031	22 310	445,92	273	9 718	194,24	194,24	32 028	640,16	273	273
251007	BASSUM.ST.	16 116	106,1	17 099	7 488	437,93	291	3 424	200,23	200,23	10 912	638,17	291	291
251012	DIEPHOLZ.ST.	16 612	106,6	17 708	10 784	608,97	74	1 274	71,96	71,96	12 058	680,92	74	74
251037	STUHR *	33 251	116,6	38 771	29 381	757,81	27	-	-	-	28 971	747,23	27	27
251040	SULINGEN.ST.	13 068	103,1	13 473	7 393	548,75	116	1 578	117,12	117,12	8 971	665,87	116	116
251041	SYKE.ST.	24 473	112,2	27 459	14 861	541,21	120	3 371	122,78	122,78	18 232	663,98	120	120
251042	TWISTRINGEN.ST.	12 474	102,5	12 786	7 026	549,50	115	1 490	116,56	116,56	8 516	666,06	115	115
251044	WAGENFELD	7 035	100,0	7 035	3 179	451,86	260	1 335	189,79	189,79	4 514	641,65	260	260
251047	WEYHE *	30 391	115,2	35 010	22 678	647,77	52	1 500	42,86	42,86	24 179	690,62	52	52
251401	ALTES AMT LEMFOERDE SG	7 836	100,0	7 836	11 018	1406,08	4	-	-	-	9 919	1265,85	4	4
251402	BARNSTORF SG	11 966	102,0	12 205	7 414	607,42	76	892	73,12	73,12	8 306	680,54	76	76
251403	BRUCHHAUSEN-VILSEN SG	17 334	107,3	18 599	9 433	507,16	159	2 758	148,31	148,31	12 191	655,47	159	159
251404	KIRCHDORF SG	9 354	100,0	9 354	4 830	516,36	142	1 323	141,41	141,41	6 153	657,77	142	142
251405	REHDEN SG	5 748	100,0	5 748	17 728	3084,15	1	-	-	-	14 993	2608,30	1	1
251406	SCHWAFOERDEN SG	7 046	100,0	7 046	2 821	400,33	355	1 610	228,43	228,43	4 430	628,77	355	355
251407	SIEDENBURG SG	4 868	100,0	4 868	2 069	425,06	310	1 022	209,89	209,89	3 091	634,95	310	310
252001	AERZEN,FL.	11 522	101,5	11 695	6 000	513,06	145	1 683	143,89	143,89	7 683	656,95	145	145
252002	BAD MUENDER A.DEISTER,ST.	18 015	108,0	19 456	8 062	414,36	324	4 240	217,91	217,91	12 301	632,27	324	324
252003	BAD PYRMONT,ST.*	21 067	110,5	23 279	10 892	467,90	225	4 138	177,76	177,76	15 030	645,66	225	225
252004	COPPENBUEGGE,FL.	7 676	100,0	7 676	3 238	421,82	314	1 630	212,32	212,32	4 868	634,14	314	314
252005	EMMERTHAL	10 843	100,8	10 930	6 405	586,02	90	975	89,17	89,17	7 380	675,19	90	90
252006	HAMELN,ST.**	59 270	128,7	76 280	46 955	615,56	69	5 111	67,01	67,01	52 067	682,57	69	69
252007	HESS.OLDENDORF,ST.	19 388	109,4	21 210	7 802	367,85	389	5 362	252,80	252,80	13 164	620,64	389	389
252008	SALZHEMMENDORF,FL.	10 198	100,2	10 218	4 205	411,50	331	2 249	220,05	220,05	6 453	631,56	331	331
254002	ALFELD (LEINE),ST.*	20 619	110,3	22 743	11 019	484,48	195	3 760	165,32	165,32	14 778	649,80	195	195
254003	ALGERMISSEN	8 115	100,0	8 115	4 798	591,20	87	692	85,29	85,29	5 490	676,48	87	87
254005	BAD SALZDETUFURTH,ST.	13 972	104,0	14 531	6 835	470,40	219	2 556	175,88	175,88	9 391	646,28	219	219
254008	BOCKENEM,ST.	10 871	100,9	10 969	4 834	440,66	283	2 174	198,19	198,19	7 008	638,85	283	283
254011	DIEKHOLZEN	6 751	100,0	6 751	3 028	448,53	267	1 298	192,29	192,29	4 326	640,81	267	267
254014	ELZE.ST.	9 264	100,0	9 264	4 747	512,36	149	1 338	144,41	144,41	6 084	656,77	149	149

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2011
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2010	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage		
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	8	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
254017	GIESEN	9 920	100,0	9 920	5 866	591,30	86	845	85,20	6 711	676,51	86	
254020	HARSUM	12 017	102,0	12 257	6 262	510,88	153	1 784	145,52	8 046	656,40	153	
254021	HILDESHEIM,ST.**	102 950	145,5	149 792	63 627	424,77	311	31 472	210,11	95 099	634,87	311	
254022	HOLLE	7 426	100,0	7 426	3 519	473,84	213	1 287	173,30	4 806	647,14	213	
254026	NORDSTEMMEN	12 832	102,8	13 191	6 471	490,56	181	2 121	160,76	8 592	651,32	181	
254028	SARSTEDT,ST.	18 563	108,6	20 159	12 482	619,16	66	1 296	64,31	13 778	683,47	66	
254029	SCHELLERTEN	8 436	100,0	8 436	3 701	438,70	289	1 684	199,66	5 385	638,36	289	
254032	SOEHLE	8 161	100,0	8 161	3 955	484,61	194	1 348	165,22	5 303	649,83	194	
254401	FREDEN (LEINE) SG	5 052	100,0	5 052	1 854	367,01	391	1 280	253,42	3 134	620,43	391	
254402	GRONAU (LEINE) SG	14 342	104,3	14 959	7 533	503,55	164	2 259	151,02	9 792	654,57	164	
254403	LAMSPRINGE SG	6 054	100,0	6 054	2 682	442,96	278	1 189	196,46	3 871	639,42	278	
254404	SIBBESE SG	6 340	100,0	6 340	2 498	394,04	362	1 478	233,15	3 976	627,19	362	
254405	DUINGEN SG	5 480	100,0	5 480	2 413	440,32	285	1 087	198,44	3 500	638,76	285	
255008	DELLIGSEN,FL.	8 525	100,0	8 525	4 056	475,77	207	1 465	171,86	5 521	647,62	207	
255023	HOLZWINDEN,ST.*	20 442	110,2	22 527	17 347	770,04	24	-	-	17 053	757,01	24	
255401	BEVERN SG	6 347	100,0	6 347	2 698	425,06	309	1 332	209,89	4 030	634,95	309	
255403	BOFFZEN SG	7 371	100,0	7 371	4 914	666,65	42	212	28,69	5 125	695,34	42	
255408	BODENWERER-POLLE SG	16 223	106,2	17 229	7 102	412,20	328	3 782	219,53	10 884	631,73	328	
255409	ESCHERSHAUSEN-STADTOLDENDORF SG	16 688	106,7	17 806	6 503	365,20	396	4 537	254,78	11 039	619,98	396	
256022	NIEBURG (WESER),ST.*	32 456	116,2	37 714	20 178	535,03	124	4 805	127,41	24 983	662,44	124	
256025	REHBURG-LOCCUM,ST.	10 639	100,6	10 703	6 503	607,63	75	781	72,96	7 284	680,59	75	
256030	STEYERBERG,FL.	5 352	100,0	5 352	3 368	629,31	63	303	56,70	3 672	686,01	63	
256032	STOLZENAU	7 470	100,0	7 470	3 038	406,67	342	1 671	223,68	4 709	630,35	342	
256402	HEEMSEN SG	6 183	100,0	6 183	2 515	406,78	341	1 383	223,60	3 898	630,38	341	
256404	LANDESBERGEN SG	8 726	100,0	8 726	6 021	689,97	38	98	11,20	6 118	701,17	38	
256405	LIEBENAU SG	6 228	100,0	6 228	2 502	401,71	354	1 416	227,40	3 918	629,11	354	
256406	MARKLOHE SG	8 444	100,0	8 444	4 049	479,55	203	1 427	169,02	5 477	648,57	203	
256407	STEIMBKE SG	7 642	100,0	7 642	3 610	472,44	216	1 332	174,35	4 943	646,79	216	
256408	UCHTE SG	15 534	105,5	16 388	6 586	401,88	353	3 725	227,28	10 311	629,15	353	
256409	GRAFSCHAFT HOYA SG -NEU-	17 507	107,5	18 820	11 263	598,46	82	1 503	79,84	12 766	678,30	82	
257003	AUETAL	6 369	100,0	6 369	2 611	409,93	335	1 409	221,23	4 020	631,17	335	
257009	BUECKEBURG,ST.	20 795	110,4	22 958	10 921	475,70	208	3 947	171,91	14 868	647,61	208	
257028	OBERNKIRCHEN,ST.	9 622	100,0	9 622	4 473	464,87	231	1 732	180,03	6 205	644,90	231	
257031	RINTELN,ST.*	27 559	113,8	31 362	14 516	462,86	237	5 693	181,54	20 210	644,40	237	
257035	STADTHAGEN,ST.	22 751	111,4	25 345	16 288	642,65	56	1 184	46,70	17 471	689,34	56	
257401	EILSEN SG	6 832	100,0	6 832	1 803	263,85	420	2 260	330,80	4 063	594,64	420	
257402	LINDHORST SG	8 214	100,0	8 214	3 339	406,55	343	1 838	223,77	5 177	630,32	343	
257403	NENNDORF SG	16 972	107,0	18 160	7 988	439,87	286	3 610	198,78	11 598	638,65	286	
257404	NIEDERNWOEHREN SG	8 631	100,0	8 631	3 176	367,95	388	2 181	252,72	5 357	620,67	388	
257405	NIENSTAEDT SG	10 580	100,6	10 643	4 651	436,98	293	2 139	200,95	6 789	637,93	293	
257406	RODENBERG SG	15 828	105,8	16 746	7 374	440,33	284	3 323	198,43	10 697	638,77	284	
257407	SACHSENHAGEN SG	9 627	100,0	9 627	3 797	394,45	361	2 242	232,84	6 039	627,30	361	
351004	BERGEN,ST.	16 104	106,1	17 086	6 672	390,51	364	4 029	235,80	10 701	626,31	364	

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2011
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2010	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage		
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
351006	CELLE,ST.**	71 876	133,8	96 170	49 796	517,79	140	13 496	140,34	63 292	658,13	140	
351010	FASSBERG	7 047	100,0	7 047	2 501	354,90	402	1 850	262,51	4 351	617,41	402	
351012	HAMBUEHREN	10 192	100,2	10 212	4 960	485,67	192	1 679	164,43	6 639	650,10	192	
351013	HERMANNSBURG	8 324	100,0	8 324	3 719	446,80	271	1 611	193,58	5 331	640,38	271	
351020	UNTERLUSS	3 844	100,0	3 844	1 851	481,61	200	644	167,47	2 495	649,09	200	
351023	WIETZE	8 186	100,0	8 186	3 511	428,86	307	1 695	207,04	5 205	635,90	307	
351024	WINSEN (ALLER)	13 059	103,1	13 464	5 821	432,33	298	2 753	204,43	8 573	636,77	298	
351401	ESCHEDE SG	6 288	100,0	6 288	2 293	364,73	397	1 604	255,13	3 898	619,86	397	
351402	FLOTWEDEL SG	11 492	101,5	11 664	4 871	417,62	320	2 513	215,47	7 384	633,09	320	
351403	LACHENDORF SG	12 537	102,5	12 850	5 613	436,77	294	2 584	201,10	8 197	637,88	294	
351404	WATHINGEN SG	15 079	105,1	15 848	8 241	520,00	139	2 198	138,68	10 439	658,68	139	
352011	CUXHAVEN,ST.**	51 473	125,6	64 650	32 157	497,40	171	10 062	155,63	42 219	653,03	171	
352030	LANGEN	18 520	108,5	20 094	8 097	402,95	350	4 551	226,47	12 648	629,42	350	
352032	LOXTEDT	16 138	106,1	17 122	7 378	430,93	301	3 518	205,48	10 897	636,42	301	
352040	NORDHOLZ	7 566	100,0	7 566	2 897	382,87	368	1 827	241,53	4 724	624,40	368	
352050	SCHIFFDORF	14 010	104,0	14 570	6 596	452,74	257	2 756	189,13	9 352	641,87	257	
352401	AM DOBRÖCK SG	12 097	102,1	12 351	4 466	361,58	400	3 180	257,50	7 646	619,08	400	
352402	BERKERESA SG	12 305	102,3	12 588	4 808	381,96	371	3 049	242,21	7 857	624,17	371	
352403	BEVERSTEDT SG	13 931	103,9	14 474	5 548	383,30	366	3 491	241,21	9 039	624,51	366	
352404	BOERDE LAMSTEDT SG	6 086	100,0	6 086	2 822	463,72	232	1 101	180,89	3 923	644,61	232	
352406	HAGEN SG	11 136	101,1	11 258	5 126	455,36	254	2 107	187,16	7 234	642,52	254	
352407	HEMMOOR SG	14 200	104,2	14 796	5 537	374,25	385	3 669	248,00	9 207	622,24	385	
352408	LAND WURSTEN SG	9 639	100,0	9 639	3 729	386,87	365	2 299	238,53	6 028	625,40	365	
352410	LAND HADELN SG	15 772	105,8	16 687	7 708	461,91	238	3 041	182,25	10 749	644,16	238	
353005	BUCHHOLZ I.D.NORDH.,ST*	38 629	119,3	46 084	26 974	585,33	91	4 133	89,68	31 107	675,02	91	
353026	NEU WULMSTORF	20 721	110,4	22 876	12 129	530,20	129	2 998	131,03	15 126	661,23	129	
353029	ROSENGARTEN	13 403	103,4	13 859	9 338	673,80	39	323	23,33	9 662	697,13	39	
353031	SEEVETAL *	41 890	120,9	50 645	33 753	666,46	43	1 461	28,84	35 213	695,30	43	
353032	STELLE	11 022	101,0	11 132	7 063	634,44	60	588	52,85	7 651	687,29	60	
353040	WINSEN (LUHE),ST.	34 117	117,1	39 951	18 313	458,39	245	7 387	184,89	25 700	643,28	245	
353401	ELBMARSCH SG	11 637	101,6	11 823	6 064	512,89	146	1 703	144,01	7 767	656,91	146	
353402	HANSTEDT SG	13 340	103,3	13 780	7 625	553,36	110	1 566	113,66	9 192	667,02	110	
353403	HOLLENSTEDT SG	10 871	100,9	10 969	6 861	625,45	64	654	59,60	7 514	685,04	64	
353404	JESTEBURG SG	10 767	100,8	10 853	7 100	654,23	49	413	38,01	7 513	692,24	49	
353405	SALZHAUSEN SG	14 127	104,1	14 706	7 838	533,01	125	1 896	128,93	9 734	661,93	125	
353406	TOSTEDT SG	25 593	112,8	28 869	11 717	405,86	346	6 475	224,29	18 192	630,15	346	
354403	GARTOW SG	3 871	100,0	3 871	1 911	493,79	178	613	158,34	2 524	652,13	178	
354406	ELBTALAUE SG	21 312	110,7	23 592	8 290	351,39	404	6 255	265,14	14 545	616,53	404	
354407	LUECHOW (WENDLAND) SG	25 109	112,6	28 273	11 380	402,50	352	6 412	226,81	17 792	629,31	352	
355001	ADENDORF	10 206	100,2	10 226	5 757	562,96	105	1 089	106,46	6 846	669,42	105	
355009	BLECKEDE,ST.	9 692	100,0	9 692	3 542	365,46	395	2 467	254,59	6 009	620,05	395	
355022	LUENEBURG,ST.**	72 777	134,1	97 594	44 530	456,27	252	18 199	186,48	62 729	642,75	252	
355049	AMT NEUHAUS	5 224	100,0	5 224	1 542	295,25	414	1 605	307,24	3 147	602,50	414	

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2011
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2010	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage			
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	8	9	10	Rang- folge	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
355401	AMELINGHAUSEN SG	8 205	100,0	8 205	3 625	441,79	281	1 619	197,34	639,13	5 244	639,13	281	
355402	BARDOWICK SG	16 621	106,6	17 718	8 364	472,08	218	3 094	174,62	646,70	11 458	646,70	218	
355403	DAHLENBURG SG	6 352	100,0	6 352	3 084	485,45	193	1 045	164,59	650,05	4 129	650,05	193	
355404	GELLERSEN SG	12 616	102,6	12 944	5 735	443,05	277	2 542	196,39	639,44	8 277	639,44	277	
355405	ILMENAU SG	10 577	100,6	10 640	4 782	449,43	266	2 039	191,61	641,04	6 821	641,04	266	
355406	OSTHEIDE SG	10 331	100,3	10 362	4 458	430,18	305	2 135	206,05	636,23	6 593	636,23	305	
355407	SCHARNEBECK SG	14 985	105,0	15 734	7 137	453,59	256	2 966	188,49	642,08	10 102	642,08	256	
356002	GRASBERG	7 682	100,0	7 682	4 143	539,27	122	954	124,23	663,50	5 097	663,50	122	
356005	LIENTHAL	18 279	108,3	19 796	10 448	527,77	132	2 630	132,86	660,62	13 078	660,62	132	
356007	OSTERHOLZ-SCHARMBECK,ST.	30 599	115,3	35 281	15 614	442,57	280	6 942	196,75	639,33	22 556	639,33	280	
356008	RIITTERHUDE	14 700	104,7	15 391	9 516	618,28	67	1 000	64,97	683,25	10 516	683,25	67	
356009	SCHWANEWEDE	19 987	110,0	21 986	9 940	452,12	258	4 168	189,59	641,71	14 109	641,71	258	
356011	WORPSWEDE	9 464	100,0	9 464	4 838	511,20	152	1 375	145,28	656,48	6 213	656,48	152	
357008	HAMBERGEN SG	11 842	101,8	12 055	4 521	375,01	384	2 983	247,43	622,43	7 503	622,43	384	
357008	BREMERVOERDE,ST.	18 968	109,0	20 675	9 704	469,35	223	3 653	176,67	646,02	13 356	646,02	223	
357016	GNARRENBURG	9 459	100,0	9 459	3 573	377,74	381	2 321	245,38	623,12	5 894	623,12	381	
357039	ROTENBURG (WUEMME),ST.	21 987	111,0	24 406	11 413	467,65	226	4 343	177,95	645,59	15 756	645,59	226	
357041	SCHHEEL	12 895	102,9	13 269	6 068	457,34	246	2 464	185,68	643,02	8 532	643,02	246	
357051	VISSELHOEVEDE,ST.	10 445	100,4	10 487	5 137	489,87	183	1 691	161,28	651,15	6 829	651,15	183	
357401	BOTHEL SG	8 685	100,0	8 685	4 977	573,01	100	859	98,92	671,93	5 836	671,93	100	
357402	FINTEL SG	7 544	100,0	7 544	3 340	442,69	279	1 484	196,66	639,36	4 823	639,36	279	
357403	GEESTEQUELLE SG	6 628	100,0	6 628	2 515	379,50	378	1 618	244,06	623,56	4 133	623,56	378	
357404	SELSINGEN SG	9 656	100,0	9 656	3 958	409,93	336	2 136	221,24	631,16	6 095	631,16	336	
357405	SITTENSEN SG	10 996	101,0	11 106	6 441	579,93	94	1 041	93,74	673,66	7 482	673,66	94	
357406	SOTTRUM SG	14 367	104,4	14 999	6 854	456,97	248	2 789	185,95	642,93	9 643	642,93	248	
357407	TARMSTEDT SG	10 940	100,9	11 038	4 600	416,78	322	2 385	216,10	632,88	6 986	632,88	322	
357408	ZEVEN SG	22 958	111,5	25 598	16 518	645,27	54	1 145	44,73	690,00	17 663	690,00	54	
358002	BISPINGEN	6 234	100,0	6 234	4 080	654,45	48	236	37,85	692,29	4 316	692,29	48	
358004	BOMLITZ	7 033	100,0	7 033	4 256	605,08	77	527	74,87	679,95	4 782	679,95	77	
358008	FALLINGBOSTEL,ST.	14 304	104,3	14 919	6 667	446,91	270	2 887	193,50	640,41	9 554	640,41	270	
358016	MUNSTER,ST.	16 695	106,7	17 814	6 164	346,02	406	4 795	269,17	615,19	10 959	615,19	406	
358017	NEUENKIRCHEN	5 713	100,0	5 713	2 952	516,72	141	806	141,14	657,86	3 758	657,86	141	
358019	SCHNEVERDINGEN,ST.	19 018	109,0	20 730	8 569	413,36	325	4 533	218,66	632,02	13 102	632,02	325	
358021	SOLTAU,ST.	21 887	110,9	24 273	13 111	540,15	121	2 999	123,57	663,72	16 111	663,72	121	
358022	WALSRODE,ST.*	24 214	112,1	27 144	11 686	430,53	303	5 586	205,79	636,31	17 272	636,31	303	
358023	WIETZENDORF	4 079	100,0	4 079	1 888	462,88	236	740	181,52	644,40	2 629	644,40	236	
358401	AHLDEN SG	7 028	100,0	7 028	3 720	529,33	130	925	131,68	661,01	4 646	661,01	130	
358402	RETHEM/ALLER SG	4 749	100,0	4 749	1 819	383,04	367	1 146	241,40	624,44	2 965	624,44	367	
358403	SCHWARMSTEDT SG	12 281	102,3	12 563	6 907	549,77	114	1 462	116,36	666,12	8 369	666,12	114	
359010	BUXTEHUDE,ST.*	39 604	119,8	47 446	27 531	580,26	93	4 436	93,49	673,75	31 967	673,75	93	
359013	DROCHTERSEN	12 068	102,1	12 321	6 447	523,28	137	1 678	136,23	659,50	8 126	659,50	137	
359028	JORK	11 833	101,8	12 046	8 557	710,34	36	-	-	709,26	8 544	709,26	36	
359038	STADE,ST.*	46 083	123,0	56 682	31 722	559,66	106	6 175	108,94	668,60	37 897	668,60	106	

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2011
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2010	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage		
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
		1	2	3	4	5	6	7	8		9	10	11
359401	APENSEN SG	8 190	100,0	8 190	4 505	550,01	113	951	116,17		5 456	666,18	113
359402	FREDENBECK SG	12 835	102,8	13 194	5 356	405,97	345	2 958	224,20		8 315	630,18	345
359403	HARSEFELD SG	20 370	110,2	22 448	10 014	446,11	272	4 357	194,10		14 371	640,21	272
359404	HIMMELPFORTEN SG	9 939	100,0	9 939	4 191	421,65	315	2 111	212,44		6 302	634,09	315
359405	HORNEBURG SG	11 637	101,6	11 823	6 870	581,04	92	1 098	92,91		7 968	673,94	92
359406	LUEHE SG	9 984	100,0	9 984	8 339	835,20	18	-	-		8 078	809,14	18
359407	NORDKEHDINGEN SG	7 611	100,0	7 611	3 134	411,79	329	1 673	219,84		4 807	631,63	329
359408	OLDENDORF SG	7 654	100,0	7 654	3 376	441,09	282	1 514	197,87		4 891	638,95	282
360004	BIENENBUETTEL	6 679	100,0	6 679	3 959	592,69	85	562	84,16		4 521	676,85	85
360025	UELZEN,ST.*	34 624	117,3	40 614	20 638	508,16	155	5 993	147,56		26 632	655,72	155
360401	BEVENSEN SG	16 343	106,3	17 373	7 136	410,73	333	3 833	220,63		10 969	631,36	333
360402	BODENTEICH SG	6 297	100,0	6 297	2 387	379,11	379	1 539	244,35		3 926	623,46	379
360403	ALTES AMT EBSTORF SG	10 453	100,5	10 505	4 418	420,60	317	2 240	213,23		6 658	633,83	317
360404	ROSCHÉ SG	7 165	100,0	7 165	2 842	396,68	359	1 656	231,17		4 499	627,85	359
360405	SUDERBURG SG	7 093	100,0	7 093	3 065	432,07	300	1 451	204,63		4 516	636,70	300
360406	WRESTEDT SG	6 840	100,0	6 840	2 613	382,02	370	1 656	242,17		4 269	624,19	370
361001	ACHIM,ST.*	30 131	115,1	34 681	21 145	609,69	73	2 477	71,41		23 621	681,11	73
361003	DOERVERDEN	9 362	100,0	9 362	3 702	395,46	360	2 173	232,09		5 875	627,55	360
361005	KIRCHHUNTELN	10 429	100,4	10 471	6 332	604,69	78	787	75,16		7 119	679,86	78
361006	LANGWEDEL,FL.	14 670	104,7	15 359	7 582	493,63	179	2 434	158,46		10 015	652,09	179
361008	OTTERSBERG,FL.	12 102	102,1	12 356	7 812	632,21	62	674	54,52		8 485	686,73	62
361009	OYTEN	15 401	105,4	16 233	10 733	661,20	46	532	32,78		11 265	693,98	46
361012	VERDEN (ALLER),ST.*	26 825	113,4	30 420	34 251	1125,93	8	-	-		31 689	1041,72	8
361401	THEDINGHAUSEN SG	14 911	104,9	15 642	7 755	495,76	175	2 454	156,86		10 208	652,62	175
401000	DELMENHORST, STADT	75 018	135,0	101 274	35 151	347,09	405	27 179	268,37		62 330	615,45	405
402000	ENDEN, STADT	51 524	125,6	64 714	36 446	563,18	104	6 879	106,29		43 325	669,48	104
403000	OLDENBURG(OLDB.), STADT	161 436	155,2	250 549	131 639	525,40	135	33 732	134,63		165 371	660,03	135
404000	OSNABRÜCK, STADT	164 941	155,8	256 978	122 037	474,89	211	44 332	172,51		166 369	647,41	211
405000	WILHELMSHAVEN, STADT	81 975	137,8	112 962	41 327	365,85	393	28 726	254,30		70 053	620,14	393
451001	APEN	11 077	101,1	11 199	5 167	461,35	239	2 046	182,67		7 212	644,02	239
451002	BAD ZWISCHENAHN	27 535	113,8	31 335	15 656	499,62	169	4 825	153,97		20 480	653,59	169
451004	EDEWECHE	21 212	110,6	23 460	11 118	473,90	212	4 065	173,25		15 182	647,16	212
451005	RASTEDE	20 769	110,4	22 929	12 977	565,95	102	2 390	104,22		15 366	670,17	102
451007	WESTERSTEDE,ST.	22 085	111,0	24 514	12 562	512,45	148	3 538	144,35		16 101	656,79	148
451008	WIEFELSTEDE	15 280	105,3	16 090	8 258	513,24	144	2 313	143,75		10 571	656,99	144
452001	AURICH,ST.*	40 556	120,3	48 789	83 466	1710,76	3	-	-		73 651	1509,59	3
452002	BALTRUM	524	100,0	524	443	845,07	15	-	-		428	817,04	15
452006	GROSSEFEHN	13 343	103,3	13 783	5 695	413,21	326	3 015	218,77		8 711	631,99	326
452007	GROSSHEIDE	8 771	100,0	8 771	2 284	260,38	421	2 924	333,40		5 208	593,78	421
452011	HINTE	7 174	100,0	7 174	2 417	336,90	408	1 980	276,01		4 397	612,91	408
452012	HLHOW	12 569	102,6	12 896	5 859	454,34	255	2 424	187,93		8 283	642,27	255
452013	JUIST	1 794	100,0	1 794	1 502	837,50	17	-	-		1 455	810,98	17
452014	KRUMMHORN	12 891	102,9	13 265	6 701	505,16	161	1 987	149,81		8 688	654,97	161

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2011
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2010	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage		
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	8	9	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
452019	NORDEN,ST.*	25 129	112,6	28 295	10 828	382,69	369	6 838	241,67	17 666	624,35	369	
452020	NORDERNEY,ST.	5 962	100,0	5 962	4 814	807,37	21	-	-	4 691	786,88	21	
452023	SUEDBROOKMERLAND	19 086	109,1	20 823	5 915	284,08	417	6 572	315,62	12 488	599,70	417	
452025	WIESMOOR,ST.	13 370	103,4	13 825	6 690	483,91	196	2 291	165,75	8 982	649,66	196	
452027	DORNUM	4 789	100,0	4 789	2 124	443,43	276	939	196,11	3 063	639,54	276	
452401	BROOKMERLAND SG	13 381	103,4	13 836	3 946	285,21	415	4 355	314,78	8 301	599,98	415	
452403	HAGE SG	10 731	100,7	10 806	3 955	366,00	392	2 747	254,18	6 702	620,18	392	
453001	BARSSSEL	12 525	102,5	12 838	3 901	303,85	412	3 862	300,79	7 762	604,64	412	
453002	BOESEL	7 577	100,0	7 577	3 260	430,29	304	1 561	205,97	4 821	636,25	304	
453003	CAPPELN (OLDENBURG)	7 180	100,0	7 180	3 215	447,77	268	1 385	192,85	4 600	640,63	268	
453004	CLOPPENBURG,ST.*	32 527	116,3	37 829	17 283	456,88	249	7 037	186,02	24 320	642,90	249	
453005	ENSTEK	11 580	101,6	11 765	10 120	860,18	13	-	-	9 755	829,12	13	
453006	ESSEN (OLDENBURG)	8 185	100,0	8 185	10 410	1271,82	5	-	-	9 482	1158,44	5	
453007	FRIESOYTHE,ST.	20 634	110,3	22 759	9 876	433,94	295	4 625	203,23	14 501	637,17	295	
453008	GARREL	13 261	103,3	13 699	6 920	505,15	162	2 052	149,82	8 972	654,97	162	
453009	LASTRUP	6 796	100,0	6 796	4 183	615,47	70	456	67,08	4 639	682,55	70	
453010	LINDERN (OLDENBURG)	4 654	100,0	4 654	2 674	574,55	99	455	97,77	3 129	672,32	99	
453011	LOENINGEN,ST.	13 251	103,3	13 688	6 947	507,49	158	2 027	148,06	8 973	655,56	158	
453012	MOLBERGEN	7 882	100,0	7 882	3 528	447,57	269	1 521	193,00	5 049	640,57	269	
453013	SATERLAND	13 027	103,0	13 418	5 798	432,13	299	2 745	204,58	8 543	636,72	299	
454010	EMSBUEREN	9 920	100,0	9 920	5 060	510,12	154	1 449	146,10	6 510	656,21	154	
454014	GEESTE	11 345	101,3	11 492	7 607	661,96	45	370	32,21	7 977	694,17	45	
454018	HAREN (EMS),ST.	22 977	111,5	25 619	19 903	776,88	23	-	-	19 534	762,49	23	
454019	HASELUENNE,ST.	12 815	102,8	13 174	7 776	590,28	88	1 133	85,97	8 909	676,25	88	
454032	LINGEN (EMS),ST.**	51 409	125,6	64 570	33 063	512,05	150	9 340	144,65	42 403	656,69	150	
454035	MEPPEN,ST.*	34 790	117,4	40 843	21 470	525,68	134	5 490	134,43	26 961	660,10	134	
454041	PAPENBURG,ST.*	35 116	117,6	41 296	19 538	473,13	214	7 179	173,84	26 717	646,96	214	
454044	RHEDE (EMS)	4 247	100,0	4 247	1 966	462,88	235	771	181,52	2 737	644,40	235	
454045	SALZBERGEN	7 548	100,0	7 548	6 750	894,21	12	-	-	6 464	856,35	12	
454054	TWIST	9 611	100,0	9 611	4 643	483,13	197	1 599	166,34	6 242	649,46	197	
454401	DOERPEN SG	15 699	105,7	16 594	9 784	589,64	89	1 435	86,45	11 219	676,09	89	
454402	FREREN SG	10 783	100,8	10 869	4 396	404,48	349	2 449	225,32	6 845	629,80	349	
454403	HERZLAKE SG	9 835	100,0	9 835	4 933	501,62	167	1 499	152,47	6 433	654,09	167	
454404	LATHEN SG	11 130	101,1	11 252	5 669	503,79	163	1 697	150,84	7 366	654,63	163	
454405	LENGERICH SG	9 164	100,0	9 164	4 329	472,38	217	1 598	174,40	5 927	646,78	217	
454406	NORDHUEMMILING SG	12 212	102,2	12 481	4 402	352,68	403	3 297	264,17	7 699	616,85	403	
454407	SOEGEL SG	15 941	105,9	16 882	8 359	495,16	176	2 656	157,31	11 015	652,47	176	
454408	SPELLE SG	12 815	102,8	13 174	8 085	613,67	71	901	68,43	8 986	682,10	71	
454409	WERLTE SG	16 161	106,2	17 163	11 340	660,74	47	569	33,12	11 909	693,87	47	
455007	JEVER,ST.	13 958	104,0	14 516	6 637	457,24	247	2 696	185,75	9 334	642,99	247	
455014	SANDE	9 280	100,0	9 280	5 228	563,33	103	985	106,19	6 213	669,51	103	
455015	SCHORTENS,ST.*	21 031	110,5	23 239	8 442	363,27	398	5 955	256,23	14 397	619,50	398	
455020	WANGERLAND	10 131	100,1	10 141	4 573	450,98	262	1 931	190,45	6 505	641,43	262	

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2011
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2010	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage		
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
455021	WANGEROOG,NORDSEEBAD	948	100,0	948	810	854,08	14	-	-	781	824,25	14	
455025	BOCKHORN	8 654	100,0	8 654	3 292	380,36	375	2 106	243,41	5 398	623,77	375	
455026	VAREL,ST.*	24 880	112,4	27 965	14 203	507,88	157	4 132	147,77	18 335	655,65	157	
455027	ZETEL	11 740	101,7	11 940	4 747	397,53	358	2 753	230,53	7 499	628,07	358	
456001	BAD BENTHEIM,ST.	15 602	105,6	16 476	8 661	525,69	133	2 215	134,41	10 876	660,10	133	
456015	NORDHORN,ST.*	53 256	126,3	67 262	27 103	402,94	351	15 233	226,48	42 336	629,42	351	
456025	WIETMARSCHEN	11 403	101,4	11 563	5 511	476,63	205	1 980	171,21	7 491	647,84	205	
456401	EMLICHHEIM SG	14 293	104,3	14 908	7 308	490,24	182	2 400	161,00	9 709	651,24	182	
456402	NEUENHAUS SG	13 862	103,9	14 403	7 676	532,92	126	1 858	128,99	9 534	661,91	126	
456403	SCHUETTORF SG	15 625	105,6	16 500	8 081	489,75	184	2 663	161,37	10 743	651,12	184	
456404	UELSSEN SG	11 428	101,4	11 588	7 150	617,04	68	764	65,90	7 914	682,94	68	
457002	BORKUM,ST.	5 335	100,0	5 335	3 188	597,55	84	430	80,52	3 617	678,07	84	
457012	JEMGUM	3 658	100,0	3 658	1 374	375,70	383	903	246,91	2 277	622,61	383	
457013	LEER (OSTFRIESLAND),ST.*	34 229	117,1	40 082	26 850	669,87	41	1 053	262,28	27 903	696,15	41	
457014	MOORMERLAND	22 459	111,2	24 974	8 158	326,67	411	7 085	283,68	15 243	610,35	411	
457017	OSTRHAUDERFEHN	10 661	100,7	10 736	3 613	336,56	409	2 966	276,26	6 579	612,82	409	
457018	RHAUDERFEHN	17 284	107,3	18 546	5 264	283,83	418	5 857	315,81	11 121	599,64	418	
457020	UPLINGEN	11 484	101,5	11 656	4 644	398,45	356	2 679	229,85	7 323	628,29	356	
457021	WEENER,ST.	15 720	105,7	16 616	7 006	421,63	316	3 530	212,46	10 536	634,09	316	
457022	WESTOVERLEDINGEN	19 963	110,0	21 959	5 901	268,71	419	7 184	327,15	13 084	595,86	419	
457024	BUNDE	7 563	100,0	7 563	5 429	717,89	34	-	-	5 410	715,29	34	
457402	HESEL SG	10 374	100,4	10 415	3 771	362,08	399	2 678	257,12	6 449	619,20	399	
457403	JUEMME SG	6 464	100,0	6 464	2 779	429,91	306	1 333	206,25	4 112	636,16	306	
458003	DOETLINGEN	6 106	100,0	6 106	4 497	736,53	30	-	-	4 459	730,21	30	
458005	GANDERKESEE*	30 915	115,5	35 707	17 461	489,02	185	5 782	161,92	23 243	650,94	185	
458007	GROSSENKNETEN	15 014	105,0	15 765	10 573	670,68	40	405	25,68	10 978	696,35	40	
458009	HATTEN	13 991	104,0	14 551	5 537	380,50	374	3 540	243,31	9 077	623,81	374	
458010	HUDE (OLDENBURG)	15 798	105,8	16 714	8 760	524,13	136	2 266	135,58	11 026	659,72	136	
458013	WARDENBURG	16 042	106,0	17 005	10 548	620,28	65	1 079	63,47	11 627	683,75	65	
458014	WILDESHAUSEN,ST.	19 244	109,2	21 014	10 245	487,55	186	3 426	163,02	13 671	650,57	186	
458401	HARPSTEDT SG	11 254	101,3	11 400	6 234	546,81	117	1 352	118,57	7 585	665,39	117	
459003	BAD ESSEN	15 768	105,8	16 683	8 958	536,93	123	2 102	125,98	11 059	662,92	123	
459004	BAD IBURG,ST.	11 567	101,6	11 752	6 493	552,53	112	1 343	114,29	7 836	666,81	112	
459005	BAD LAER	9 217	100,0	9 217	5 935	643,94	55	421	45,73	6 357	689,67	55	
459006	BAD ROTHENFELDE	7 435	100,0	7 435	3 690	496,23	174	1 164	156,51	4 853	652,74	174	
459008	BELM	13 808	103,8	14 333	6 480	452,11	259	2 718	189,60	9 198	641,71	259	
459012	BISSENDORF	14 376	104,4	15 009	8 165	544,02	119	1 811	120,67	9 976	664,69	119	
459013	BOHMT	13 184	103,2	13 606	6 133	450,72	263	2 594	190,64	8 726	641,36	263	
459014	BRAMSCH,ST.*	31 051	115,5	35 864	15 204	423,94	312	7 557	210,73	22 762	634,67	312	
459015	DISEN AM T.W.,ST.	9 413	100,0	9 413	9 131	970,01	10	-	-	8 632	916,99	10	
459019	GEORGSMARIENHUETTE,ST.*	32 342	116,2	37 581	21 685	577,01	97	3 605	95,92	25 290	672,94	97	
459020	HAGEN AM TEUTOBURGER WALD	14 174	104,2	14 769	6 010	406,91	340	3 301	223,50	9 311	630,41	340	
459021	HASBERGEN	11 158	101,2	11 292	6 827	604,56	79	850	75,26	7 677	679,82	79	

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2011
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2010	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage			
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	8	1 000 €	9	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
		1	2	3	4	5	6	7					10	11
459022	HILTER A.TEUBURGER WALD	10 253	100,3	10 284	5 685	552,78	111	1 173	114,10	6 858	666,88	111		
459024	MELLE, ST.*	46 530	123,3	57 371	30 327	528,61	131	7 586	132,23	37 913	660,83	131		
459029	OSTERCAPPELN	9 603	100,0	9 603	3 649	380,02	376	2 340	243,67	5 989	623,69	376		
459033	WALLENHORST	23 945	112,0	26 818	14 934	556,87	108	2 978	111,03	17 912	667,90	108		
459034	GLANDORF	6 812	100,0	6 812	3 276	480,97	201	1 144	167,96	4 420	648,92	201		
459401	ARTLAND SG*	22 926	111,5	25 562	15 623	611,17	72	1 797	70,30	17 420	681,48	72		
459402	BERSENBRUECK SG*	28 427	114,2	32 464	15 217	468,72	224	5 751	177,14	20 967	645,86	224		
459403	FUERSTENAU SG	16 604	106,6	17 700	7 212	407,46	339	3 949	223,08	11 161	630,55	339		
459404	NEUENKIRCHEN SG	10 417	100,4	10 459	5 362	512,70	147	1 508	144,15	6 870	656,86	147		
460001	BAKUM	5 827	100,0	5 827	4 198	720,47	33	-	-	4 180	717,36	33		
460002	DAMME, ST.	16 464	106,5	17 534	11 124	634,41	61	927	52,88	12 051	687,28	61		
460003	DINKLAGE	12 796	102,8	13 154	8 724	663,23	44	411	31,26	9 135	694,49	44		
460004	GOLDENSTEDT	10 120	100,1	10 130	5 529	545,81	118	1 209	119,32	6 738	665,14	118		
460005	HOLDORF	6 527	100,0	6 527	4 827	739,59	29	-	-	4 782	732,66	29		
460006	LOHNE (OLDENBURG), ST.	26 102	113,1	29 521	21 101	714,78	35	-	-	21 043	712,80	35		
460007	NEUENKIRCHEN-VOERDEN	8 002	100,0	8 002	6 554	819,01	19	-	-	6 371	796,19	19		
460008	STEINFELD (OLDENBURG)	9 635	100,0	9 635	6 291	652,92	50	376	38,99	6 667	691,91	50		
460009	VECHTA, ST.*	33 246	116,6	38 765	26 809	691,56	37	388	10,01	27 196	701,57	37		
460010	VISBEK	11 481	101,5	11 653	11 353	974,28	9	-	-	10 726	920,41	9		
461001	BERNE	7 024	100,0	7 024	4 216	600,27	80	551	78,48	4 768	678,75	80		
461002	BRAKE (UNTERWESER), ST.	15 956	106,0	16 913	10 984	649,46	51	703	41,59	11 688	691,05	51		
461003	BUTJADINGEN	6 419	100,0	6 419	2 959	461,03	240	1 174	182,91	4 133	643,94	240		
461004	ELSFLETH, ST.	9 224	100,0	9 224	7 356	797,45	22	-	-	7 185	778,94	22		
461005	JADE	5 866	100,0	5 866	2 415	411,74	330	1 290	219,88	3 705	631,62	330		
461006	LEMWERDER	7 155	100,0	7 155	19 426	2714,96	2	-	-	16 549	2312,95	2		
461007	NORDENHAM, ST.*	27 272	113,6	30 981	14 926	481,77	199	5 185	167,36	20 111	649,12	199		
461008	OVELGOENNE	5 655	100,0	5 655	2 486	439,63	287	1 125	198,96	3 611	638,59	287		
461009	STADLAND	7 715	100,0	7 715	5 873	761,31	26	-	-	5 786	750,03	26		
462005	FRIEDBURG	10 569	100,6	10 632	8 672	815,70	20	-	-	8 437	793,54	20		
462007	LANGEOOG	2 000	100,0	2 000	1 443	721,41	32	-	-	1 436	718,11	32		
462014	SPIEKEROOG	813	100,0	813	1 021	1256,05	6	-	-	932	1145,82	6		
462019	WITTMUND, ST.	21 127	110,6	23 366	8 669	371,02	386	5 851	250,42	14 520	621,44	386		
462401	ESENS SG	14 350	104,4	14 981	5 858	391,02	363	3 527	235,41	9 385	626,44	363		
462402	HOLTRIEM SG	9 029	100,0	9 029	4 062	449,85	264	1 727	191,30	5 789	641,14	264		
Kreisfreie Städte, Kreisangehörige Gemeinden/Samt- gemeinden insgesamt		7 996 628	120,7	9 653 326	5 098 157	528,12		1 394 929	144,50	6 462 419	669,45			

1) Einwohnerzahl vom 30.06.2010 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreikräfte).

9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2010
a. Kreisfreie Städte - Einzelergebnisse

Schl. Nr.	Kreisfreie Städte	2010						2011						Abweichung		
		Schlüsselzuweisungen			Zuwei- sungen für Aufgaben des übertr. Wirkungs- kreises	Finanz- ausgleichs- umläge	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 - Sp. 3, abzgl. Sp. 4)	Schlüsselzuweisungen			Finanz- ausgleichs- umläge	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 7 - Sp. 9, abzgl. Sp. 10)	Spalte 11 abzüglich Spalte 5	Spalte 12 abzüglich Spalte 6	Spalte 13 : Spalte 5 ³⁾	
		für Gemeinde- aufgaben	für Kreis- aufgaben	für Gemeinde- aufgaben				für Kreis- aufgaben								
		Beträge in 1 000 €						Beträge in 1 000 €						1 000 €	€ je Ew.	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	46 389	8 952	10 943	-	66 284	267,43	77 528	18 668	11 118	-	107 314	432,97	41 030	165,54	61,90
102	SALZGITTER, STADT	-	5 650	4 645	1 102	9 193	87,55	25 091	12 578	4 649	-	42 318	403,00	33 125	315,46	x
103	WOLFSBURG, STADT	-	-	5 362	22 642	-17 280	-142,42	-	574	5 443	1 858	4 159	34,28	21 439	176,70	x
401	DELMENHORST, STADT	23 749	14 524	3 325	-	41 597	554,50	27 179	17 228	3 349	-	47 755	636,58	6 158	82,08	14,80
402	EMDEN, STADT	-	4 639	2 293	826	6 106	118,51	6 879	9 808	2 305	-	18 991	368,59	12 885	250,08	x
403	OLDENBURG (OLDB.), STADT	29 531	11 088	7 129	-	47 748	295,77	33 732	17 098	7 250	-	58 080	359,77	10 332	64,00	21,64
404	OSNABRUECK, STADT	32 284	11 929	7 263	-	51 476	312,09	44 332	21 972	7 348	-	73 653	446,54	22 177	134,45	43,08
405	WILHELMSHAVEN, STADT	26 892	15 561	3 621	-	46 074	562,05	28 726	18 760	3 646	-	51 132	623,75	5 058	61,70	10,98
Insgesamt		158 845	72 342	44 581	24 569	251 199	248,94	243 466	116 686	45 108	1 858	403 402	399,77	152 203	150,83	60,59

1) Ohne Bedarfzuweisungen sowie nach Absetzung der Finanzausgleichsumlage.

2) Einwohner am 30.06.2010 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte).

3) x = Nachweis ist nicht sinnvoll (abundante Gemeinde).

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2010

b. Landkreise einschließlich kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden - Einzelergebnisse

Schl. Nr.	Landkreise (einschl. kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden)	2010						2011						Abweichung						
		Schlüsselzuweisungen			Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskreises	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 - Sp. 3, abzgl. Sp. 4)	Schlüsselzuweisungen			Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskreises	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 7 - Sp. 9, abzgl. Sp. 10)	Spalte 11 abzüglich Spalte 5	Spalte 12 abzüglich Spalte 6	Spalte 13 abzüglich Spalte 5				
		für Gemeinde- aufgaben	für Kreis- aufgaben	Beträge in 1 000 €				1	2	3							4	5	6	7
					Beträge in 1 000 €						Beträge in 1 000 €									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15				
		€ je Ew. ²⁾						€ je Ew. ²⁾						1 000 €			€ je Ew.		%	
151	GIFHORN	33 538	22 875	8 414	-	64 827	371,86	35 255	27 891	8 474	-	71 620	410,83	6 793	38,97	10,48				
152	GÖTTINGEN	54 423	32 965	12 106	-	99 493	382,00	57 522	36 324	12 201	-	106 048	407,16	6 555	25,17	6,59				
153	GOSLAR	26 170	26 945	7 078	-	60 194	408,94	28 198	34 499	7 078	-	69 774	474,03	9 580	65,09	15,92				
154	HELMSTEDT	15 064	16 002	4 594	749	34 910	365,79	17 144	20 158	4 594	275	41 621	436,11	6 711	70,31	19,22				
155	NORTHHEIM	23 158	24 644	6 891	290	54 404	380,20	28 830	29 967	6 876	-	65 674	458,96	11 269	78,75	20,71				
156	OSTERODE AM HARZ	9 422	13 947	3 842	985	26 227	328,88	11 774	19 262	3 828	111	34 753	435,80	8 526	106,92	32,51				
157	PEINE	21 718	19 441	6 421	-	47 580	357,53	25 135	25 564	6 461	-	57 159	429,52	9 579	71,98	20,13				
158	WOLFENBÜTTEL	19 136	18 195	5 988	-	43 319	348,70	23 840	22 673	6 008	-	52 521	422,77	9 201	74,07	21,24				
1	BRAUNSCHWEIG	202 629	175 015	55 334	2 023	430 954	372,29	227 697	216 339	55 518	386	499 169	431,22	68 215	58,93	15,83				
241	REGION HANNOVER	148 590	129 675	52 657	4 312	326 611	288,35	151 740	177 119	53 219	4 120	377 958	333,68	51 347	45,33	15,72				
251	DIEPHOLZ	16 180	25 848	10 380	4 278	48 131	221,22	21 578	30 916	10 451	4 244	58 701	269,80	10 570	48,58	21,96				
252	HAMELN - PYRMONT	18 872	30 125	7 626	68	56 555	357,99	25 387	35 911	7 637	-	68 934	436,35	12 379	78,36	21,89				
254	HILDESHEIM	46 762	39 218	13 880	-	99 861	347,75	60 950	49 548	13 920	-	124 418	433,26	24 557	85,52	24,59				
255	HOLZMINDEN	9 696	13 187	3 636	1 141	25 377	335,69	11 328	16 189	3 625	293	30 848	408,06	5 471	72,37	21,56				
256	NIENBURG (WESER)	20 030	27 158	5 998	429	52 757	418,11	18 444	32 422	6 017	-	56 882	450,80	4 125	32,69	7,82				
257	SCHAUMBURG	31 177	26 252	7 902	54	65 277	398,56	31 557	31 047	7 923	-	70 528	430,62	5 251	32,06	8,04				
2	HANNOVER	291 308	291 463	102 080	10 282	674 568	312,16	320 983	373 151	102 791	8 658	788 268	364,77	113 700	52,62	16,86				
351	CELLE	24 812	33 815	8 936	-	67 562	363,99	36 656	39 419	9 007	-	85 082	458,38	17 520	94,39	25,93				
352	CUXHAVEN	41 291	34 220	9 787	-	85 297	420,45	44 652	39 721	9 842	-	94 215	464,41	8 918	43,96	10,46				
353	HARBURG	19 195	26 673	11 845	527	57 186	232,35	29 596	30 825	12 016	-	72 436	294,32	15 250	61,96	26,67				
354	LÜCHOW - DANNENBERG	11 848	14 767	2 419	149	28 885	574,34	13 281	17 415	2 431	-	33 127	658,69	4 242	84,34	14,69				
355	LÜNEBURG	30 526	27 685	8 547	-	66 757	375,92	38 800	37 919	8 661	-	85 380	480,78	18 623	104,87	27,90				
356	OSTERHOLZ	16 543	12 516	5 447	-	34 505	306,57	20 052	15 755	5 480	-	41 288	366,83	6 782	60,26	19,66				
357	ROTENBURG (WÜMME)	23 418	28 544	7 974	-	59 936	362,09	27 929	35 034	8 031	-	70 994	428,89	11 058	66,80	18,45				
358	SOLTAU - FALLINGBOSTEL	22 732	28 416	6 976	44	58 080	401,28	26 643	33 055	7 018	-	66 715	460,94	8 635	59,66	14,87				
359	STADE	22 838	29 345	9 533	-	61 716	312,00	26 953	35 892	9 635	273	72 207	365,04	10 491	53,04	17,00				
360	UELZEN	16 678	22 776	4 597	-	44 050	461,29	18 931	26 436	4 619	-	49 987	523,46	5 937	62,17	13,48				
361	VERDEN	7 070	7 548	6 467	5 037	16 048	119,91	11 530	17 872	6 522	2 561	33 363	249,29	17 315	129,38	107,89				
3	LÜNEBURG	236 949	266 303	82 529	5 757	580 024	338,71	295 023	329 344	83 263	2 835	704 795	411,57	124 771	72,86	21,51				

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2010
b. Landkreise einschließlich kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden - Einzelergebnisse

Schl. Nr.	Landkreise (einschl. kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden)	2010					2011					Abweichung				
		Schlüsselzuweisungen		Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskreises	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 - Sp. 3, abzgl. Sp. 4)	Schlüsselzuweisungen		Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskreises	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 7 - Sp. 9, abzgl. Sp. 10)	Spalte 11 abzüglich Spalte 5	Spalte 12 abzüglich Spalte 6	Spalte 13 : Spalte 5		
		für Gemeinde- aufgaben	für Kreis- aufgaben				für Gemeinde- aufgaben	für Kreis- aufgaben								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Beträge in 1 000 €																
451	AMMERLAND	15 126	12 516	5 670	-	33 312	282,41	19 176	16 473	5 749	-	41 397	350,95	8 085	68,54	24,27
452	AURICH	29 481	23 860	9 170	3 794	58 717	308,92	36 073	19 138	9 245	9 999	54 457	286,51	-4 260	-22,42	-7,26
453	CLOPPENBURG	21 188	18 334	7 615	2 262	44 876	282,10	27 725	25 578	7 705	1 293	59 715	375,38	14 840	93,29	33,07
454	EMS LAND	25 650	29 898	15 195	3 016	67 728	216,02	43 432	43 488	15 317	655	101 582	324,01	33 854	107,98	49,99
455	FRIESLAND	16 432	15 246	4 857	124	36 411	361,86	20 559	18 442	4 885	28	43 858	435,87	7 447	74,01	20,45
456	GRAFSCHAFT BENTHEIM	20 747	14 936	6 561	-	42 244	311,84	27 112	19 616	6 621	-	53 349	393,81	11 105	81,97	26,29
457	LEER	30 938	28 049	7 987	15	66 958	405,33	35 698	33 191	8 064	20	76 934	465,72	9 975	60,38	14,90
458	OLDENBURG	9 015	14 405	6 098	1 432	28 086	218,80	17 850	18 687	6 192	39	42 689	332,56	14 603	113,77	52,00
459	OSNABRÜCK	43 699	37 498	17 346	342	98 201	273,53	55 691	49 171	17 467	499	121 830	339,35	23 629	65,82	24,06
460	VECHTA	1 380	7 763	6 513	2 651	13 005	92,76	3 311	14 378	6 596	932	23 353	166,57	10 349	73,81	79,58
461	WESERMARSCH	10 793	10 679	4 453	4 758	21 166	229,36	10 028	15 069	4 463	3 134	26 426	286,35	5 260	57,00	24,85
462	WITTMUND	8 955	10 197	2 784	455	21 481	371,08	11 105	12 513	2 808	332	26 094	450,77	4 613	79,69	21,48
4	WESER - EMS	233 404	223 381	94 249	18 848	532 185	271,57	307 760	285 744	95 111	16 931	671 684	342,76	139 499	71,19	26,21
Landkreise insgesamt		964 289	956 162	334 191	36 911	2 217 731	317,24	1 151 463	1 204 578	336 684	28 809	2 663 916	381,07	446 185	63,83	20,12

1) Ohne Bedarfzuweisungen sowie nach Absetzung der Finanzausgleichsumlage.

2) Einwohner am 30.06.2010 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte).

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2010
c. Landkreise - Einzelergebnisse

Schl. Nr.	Landkreise	2010					2011					Abweichung				
		Schlüsselzuweisungen für Kreis- aufgaben		Zuwei- sungen für Aufgaben des übertr. Wirkungs- kreises		Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 - Sp. 2)	Schlüsselzuweisungen für Kreis- aufgaben		Zuwei- sungen für Aufgaben des übertr. Wirkungs- kreises		Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 5 - Sp. 6)	Spalte 7 abzüglich Spalte 3		Spalte 8 abzüglich Spalte 4		Spalte 9 : Spalte 3
		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €			Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €			1 000 €		€ je Ew.		
		1	2	3	4	€ je Ew. ²⁾	5	6	7	8	€ je Ew. ²⁾	9	10	11	%	
151000	GIFHORN	22 875	5 226	28 101	161,19	27 891	5 264	33 155	190,18	5 054	28,99	17,99				
152000	GÖTTINGEN ³⁾	32 965	4 059	37 024	142,15	36 324	4 084	40 409	155,15	3 385	13,00	9,14				
153000	GOSLAR	26 945	3 671	30 616	208,00	34 499	3 669	38 168	259,30	7 551	51,30	24,66				
154000	HELMSTEDT	16 002	2 841	18 843	197,43	20 158	2 841	22 999	240,98	4 156	43,55	22,06				
155000	NORTHHEIM	24 644	4 103	28 747	200,90	29 967	4 093	34 061	238,03	5 314	37,13	18,48				
156000	OSTERODE AM HARZ	13 947	2 348	16 295	204,34	19 262	2 340	21 601	270,88	5 306	66,54	32,56				
157000	PEINE	19 441	3 854	23 295	175,05	25 564	3 877	29 441	221,23	6 146	46,19	26,39				
158000	WOLFENBÜTTEL	18 195	3 532	21 727	174,90	22 673	3 544	26 217	211,04	4 489	36,14	20,66				
1	BRAUNSCHWEIG	175 015	29 633	204 648	176,79	216 339	29 711	246 050	212,56	41 402	35,77	20,23				
241000	REGION HANNOVER	129 675	15 384	145 059	128,06	177 119	15 521	192 640	170,07	47 581	42,01	32,80				
251000	DIEPHOLZ	25 848	6 354	32 203	148,01	30 916	6 396	37 312	171,49	5 109	23,48	15,87				
252000	HAMELN - PYRMONT	30 125	3 679	33 803	213,97	35 911	3 683	39 593	250,62	5 790	36,65	17,13				
254000	HILDESHEIM	39 218	6 928	46 146	160,70	49 548	6 940	56 488	196,71	10 342	36,01	22,41				
255000	HOLZMINDEN	13 187	2 240	15 427	204,07	16 189	2 233	18 421	243,68	2 995	39,61	19,41				
256000	NIENBURG (WESER)	27 158	3 704	30 862	244,59	32 422	3 717	36 139	286,40	5 276	41,81	17,10				
257000	SCHAUMBURG	26 252	5 000	31 252	190,82	31 047	5 014	36 061	220,18	4 809	29,36	15,39				
2	HANNOVER	291 463	43 289	334 752	154,91	373 151	43 502	416 653	192,81	81 902	37,90	24,47				
351000	CELLE	33 815	4 483	38 298	206,33	39 419	4 522	43 941	236,73	5 643	30,40	14,73				
352000	CUXHAVEN	34 220	5 429	39 649	195,44	39 721	5 463	45 185	222,72	5 536	27,29	13,96				
353000	HARBURG	26 673	6 930	33 603	136,53	30 825	7 029	37 853	153,80	4 250	17,27	12,65				
354000	LÜCHOW - DANNENBERG	14 767	1 596	16 363	325,35	17 415	1 604	19 019	378,16	2 656	52,81	16,23				
355000	LÜNEBURG	27 685	4 185	31 870	179,46	37 919	4 240	42 158	237,40	10 288	57,93	32,28				
356000	OSTERHOLZ	12 516	3 356	15 872	141,02	15 755	3 378	19 133	169,99	3 261	28,98	20,55				
357000	ROTENBURG (WÜMME)	28 544	5 261	33 805	204,22	35 034	5 298	40 332	243,66	6 527	39,43	19,31				
358000	SOLTAU - FALLINGBOSTEL	28 416	4 440	32 856	227,00	33 055	4 465	37 520	259,23	4 664	32,23	14,20				
359000	STADE	29 345	5 625	34 970	176,79	35 892	5 684	41 576	210,18	6 606	33,40	18,89				
360000	UELZEN	22 776	2 765	25 541	267,46	26 436	2 778	29 215	305,93	3 674	38,47	14,38				
361000	VERDEN	7 548	3 824	11 372	84,98	17 872	3 856	21 728	162,36	10 356	77,38	91,06				
3	LÜNEBURG	266 303	47 895	314 199	183,48	329 344	48 317	377 660	220,54	63 461	37,06	20,20				

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2010
c. Landkreise - Einzelergebnisse

Schl. Nr.	Landkreise	2010				2011				Abweichung									
		Zuwei- sungen für Aufgaben des übertr. Wirkungs- kreises		Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 – Sp. 2)		Schlüssel- zuweisungen für Kreis- aufgaben		Zuwei- sungen für Aufgaben des übertr. Wirkungs- kreises		Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 5 – Sp. 6)		Spalte 7 abzüglich Spalte 3		Spalte 8 abzüglich Spalte 4		Spalte 9 : Spalte 3			
		Beträge in 1 000 €		€ je Ew. ²⁾		Beträge in 1 000 €		€ je Ew. ²⁾		Beträge in 1 000 €		€ je Ew. ²⁾		1 000 €		€ je Ew.		%	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11							
451000	AMMERLAND	12 516	3 741	16 256	137,81	16 473	3 793	20 265	171,80	4 009	33,99	24,66							
452000	AURICH	23 860	5 540	29 400	154,68	19 138	5 584	24 722	130,07	-4 678	-24,61	-15,91							
453000	CLOPPENBURG	18 334	4 773	23 107	145,25	25 578	4 828	30 406	191,14	7 300	45,89	31,59							
454000	EMS-LAND	29 898	8 445	38 343	122,30	43 488	8 514	52 002	165,87	13 659	43,57	35,62							
455000	FRIESLAND	15 246	2 848	18 094	179,82	18 442	2 866	21 308	211,76	3 214	31,94	17,76							
456000	GRAFSCHAFT BENTHEIM	14 936	3 914	18 850	139,14	19 616	3 949	23 565	173,95	4 715	34,81	25,02							
457000	LEER	28 049	5 003	33 053	200,08	33 191	5 051	38 242	231,50	5 189	31,41	15,70							
458000	OLDENBURG	14 405	3 784	18 189	141,70	18 687	3 842	22 529	175,51	4 340	33,81	23,86							
459000	OSNABRÜCK	37 498	10 007	47 505	132,32	49 171	10 076	59 247	165,03	11 742	32,71	24,72							
460000	VECHTA	7 763	4 056	11 819	84,30	14 378	4 106	18 485	131,84	6 666	47,55	56,40							
461000	WESERMARSCH	10 679	2 726	13 405	145,25	15 069	2 732	17 801	192,89	4 397	47,64	32,80							
462000	WITTMUND	10 197	1 836	12 033	207,87	12 513	1 852	14 365	248,16	2 332	40,28	19,38							
4	WESER - EMS	223 381	56 672	280 053	142,91	285 744	57 193	342 937	175,00	62 884	32,09	22,45							
	Landkreise insgesamt	956 162	177 489	1 133 651	162,17	1 204 578	178 723	1 383 301	197,88	249 649	35,71	22,02							

1) Ohne Bedarfzuweisungen sowie nach Absetzung der Finanzausgleichsumlage.

2) Einwohner am 30.06.2010 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte).

3) Die Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben an die Stadt Göttingen sind in den Beträgen enthalten.

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2010
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2010						2011						Abweichung		
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4 Spalte 5	Abweichung					
											Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 ³⁾				
				Beträge in 1 000 €				Beträge in 1 000 €				1 000 €	€ je Ew. ²⁾	%		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
151009	GIFHORN,ST.*	8 886	1 014	-	9 900	236,10	9 041	1 020	-	10 061	239,94	161	3,84	1,63		
151025	SASSENBURG	2 054	181	-	2 235	202,98	2 420	183	-	2 603	236,40	368	33,43	16,47		
151040	WITTINGEN,ST.	1 369	197	-	1 566	130,45	1 582	197	-	1 779	148,18	213	17,73	13,59		
151401	BOLDECKER LAND SG	1 068	164	-	1 232	123,93	509	165	-	674	67,82	- 558	-56,11	-45,28		
151402	BROME SG	2 910	255	-	3 165	203,86	3 005	257	-	3 262	210,10	97	6,23	3,06		
151403	HANKENBUETTEL SG	1 353	157	-	1 509	157,88	1 563	157	-	1 720	179,94	211	22,07	13,98		
151404	ISENBUEITTEL SG	2 537	252	-	2 789	181,29	2 657	254	-	2 911	189,19	121	7,89	4,35		
151405	MEINERSEN SG	5 320	344	-	5 664	270,50	5 861	346	-	6 206	296,43	543	25,93	9,59		
151406	PAPENTEICH SG	4 631	388	-	5 019	212,19	4 797	393	-	5 191	219,44	172	7,25	3,42		
151407	WESENDORF SG	3 410	236	-	3 646	253,59	3 821	237	-	4 058	282,20	411	28,60	11,28		
151000	Landkreis Gifhorn	33 538	3 188	-	36 726	210,67	35 255	3 210	-	38 485	220,64	1 739	9,98	4,74		
152001	ADELEBSEN,FL.	1 150	109	-	1 259	188,68	1 308	109	-	1 417	212,29	158	23,61	12,51		
152004	BOVENDEN,FL.	2 125	223	-	2 348	173,32	2 336	223	-	2 559	188,95	212	15,63	9,02		
152007	DUDERSTADT,ST.*	5 329	536	-	5 865	263,34	4 709	535	-	5 244	235,46	- 621	-27,88	-10,59		
152009	FRIEDLAND	3 194	177	-	3 370	309,90	3 460	186	-	3 646	335,24	276	25,34	8,18		
152011	GLEICHEN	1 590	155	-	1 745	184,83	1 761	155	-	1 916	202,97	171	18,14	9,81		
152012	GOETTINGEN, ST.	29 202	5 402	-	34 604	285,32	30 670	5 458	-	36 128	297,89	1 524	12,56	4,40		
152016	HANN.MUENDEN,ST.*	2 566	597	-	3 163	127,96	2 677	600	-	3 277	132,60	115	4,63	3,62		
152021	ROSDORF	1 801	199	-	2 000	166,12	2 200	199	-	2 399	199,30	399	33,18	19,97		
152026	STAUFENBERG	1 256	135	-	1 391	168,40	1 422	136	-	1 558	188,59	167	20,19	11,99		
152401	DRANSFELD SG	1 218	156	-	1 374	144,59	1 721	156	-	1 878	197,53	503	52,94	36,62		
152402	GIEBOLDEHAUSEN SG	3 540	235	-	3 775	263,03	3 667	235	-	3 902	271,91	127	8,88	3,38		
152403	RADOLFSHAUSEN SG	1 453	122	-	1 576	210,07	1 592	123	-	1 715	228,65	139	18,58	8,84		
152000	Landkreis Göttingen	54 423	8 047	-	62 469	239,85	57 522	8 116	-	65 639	252,02	3 170	12,17	5,07		
153002	BAD HARZBURG,ST.	3 880	366	-	4 246	190,90	6 012	367	-	6 379	286,80	2 133	95,90	50,24		
153003	BRAUNLAGE,ST.	814	80	-	895	182,62	897	80	-	977	199,40	82	16,78	9,19		
153005	GOSLAR,ST.**	8 503	1 526	-	10 028	237,92	4 095	1 529	-	5 625	133,44	-4 404	-104,48	-43,91		
153007	LANGELSHEIM,ST.	863	208	-	1 071	84,42	1 331	207	-	1 538	121,15	466	36,73	43,51		
153008	LIEBENBURG	1 826	148	-	1 974	216,93	2 047	148	-	2 195	241,12	220	24,20	11,15		
153010	SANKT ANDREASBERG,BERGST.	385	31	-	416	217,73	430	30	-	460	240,74	44	23,01	10,57		
153012	SEESSEN,ST.*	2 288	504	-	2 792	133,00	4 325	503	-	4 828	229,99	2 036	96,99	72,93		
153013	VIENENBURG,ST.	1 767	180	-	1 947	177,45	2 452	180	-	2 632	239,84	685	62,38	35,15		
153401	LUTTER A.BARENBERGE SG	746	70	-	817	189,09	774	70	-	844	195,37	27	6,28	3,32		
153402	OBERHARZ SG	5 097	294	-	5 391	300,95	5 835	295	-	6 130	342,24	739	41,28	13,72		
153000	Landkreis Goslar	26 170	3 408	-	29 578	200,94	28 198	3 409	-	31 607	214,73	2 029	13,78	6,86		
154003	BUEDDENSTEDT	-	48	572	- 524	-177,90	-	48	275	- 227	- 77,17	297	100,73	x		
154010	HELMSTEDT,ST.*	4 687	592	-	5 279	214,14	4 218	591	-	4 809	195,10	- 469	-19,04	-8,89		
154013	KOENIGSLUTTER A.EIM,ST.	3 659	265	-	3 924	244,10	3 640	265	-	3 905	242,90	- 19	-1,20	-0,49		
154014	LEHRE	1 297	192	-	1 489	127,94	1 759	193	-	1 952	167,64	462	39,70	31,03		

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2010
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2010					2011					Abweichung					
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 :					
												Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		1 000 €	€ je Ew. ²⁾
												1	2	3	4		
154019	SCHOENINGEN,ST.	-	205	177	28	2,24	1 676	204	-	1 880	150,22	1 852	147,99	x			
154401	GRASLEBEN SG	499	79	-	578	119,22	386	79	-	466	95,97	- 113	-23,25	-19,50			
154402	HEESEBERG SG	927	69	-	996	235,84	1 178	69	-	1 246	295,09	250	59,25	25,12			
154403	NORD-ELM SG	1 378	98	-	1 476	245,16	1 460	98	-	1 558	258,80	82	13,64	5,56			
154404	VELPKE SG	2 616	205	-	2 821	225,39	2 827	206	-	3 034	242,38	213	16,98	7,53			
154000	Landkreis Helmstedt	15 064	1 753	749	16 068	168,36	17 144	1 753	275	18 622	195,12	2 554	26,76	15,90			
155001	BAD GANDERSHEIM,ST.	2 121	174	-	2 295	216,27	2 128	174	-	2 302	216,88	6	0,61	0,28			
155002	BODENFELDE,FL.	779	57	-	836	241,21	761	57	-	817	235,84	- 19	-5,36	-2,22			
155003	DASSEL,ST.	1 953	175	-	2 128	199,62	2 782	173	-	2 955	277,22	827	77,59	38,87			
155004	EINBECK,ST.*	5 434	657	-	6 090	223,85	5 914	655	-	6 569	241,43	478	17,57	7,85			
155005	HARDEGEN,ST.	1 127	137	-	1 263	150,33	1 547	137	-	1 684	200,35	420	50,02	33,27			
155006	KALEFELD	1 206	116	-	1 321	188,00	1 733	115	-	1 848	262,99	527	74,98	39,88			
155007	KATLENBURG-LINDAU	809	122	-	931	125,14	1 141	122	-	1 263	169,68	332	44,54	35,59			
155008	KREIENSEN	1 374	118	-	1 491	208,12	1 489	116	-	1 605	224,00	114	15,88	7,63			
155009	MORINGEN,ST.	1 264	120	-	1 384	188,96	1 433	120	-	1 553	211,93	168	22,97	12,16			
155010	NOERTEN-HARDENBERG,FL.	-	137	290	- 152	- 18,10	362	139	-	502	59,72	654	77,83	x			
155011	NORTHHEIM,ST.*	4 263	727	-	4 990	165,70	6 109	727	-	6 836	226,98	1 846	61,28	36,98			
155012	USLAR,ST.	2 829	249	-	3 078	201,63	3 432	248	-	3 680	241,08	602	39,45	19,57			
155000	Landkreis Northheim	23 158	2 788	290	25 657	179,31	28 830	2 782	-	31 613	220,93	5 956	41,62	23,21			
156002	BAD LAUTERBERG I.H.,ST.	1 532	188	-	1 721	150,12	2 330	187	-	2 517	219,65	797	69,53	46,32			
156003	BAD SACHSA,ST.	1 969	129	-	2 098	265,88	2 140	129	-	2 269	287,54	171	21,66	8,15			
156009	HERZBERG AM HARZ,ST.	1 173	234	-	1 407	98,49	2 302	233	-	2 535	177,52	1 129	79,03	80,24			
156011	OSTERODE AM HARZ,ST.*	-	582	985	- 403	- 16,73	-	580	111	469	19,46	872	36,19	x			
156401	BAD GRUND SG	2 169	150	-	2 319	252,37	2 303	150	-	2 453	266,96	134	14,59	5,78			
156402	HATTORF AM HARZ SG	1 710	131	-	1 840	232,02	1 936	130	-	2 066	260,41	225	28,39	12,24			
156403	WALKENRIED SG	869	80	-	949	193,84	762	79	-	841	171,80	- 108	-22,04	-11,37			
156000	Landkreis Osterode am Harz	9 422	1 494	985	9 931	124,54	11 774	1 489	111	13 151	164,92	3 220	40,38	x			
157001	EDEMISSEN	1 112	206	-	1 317	104,96	1 419	206	-	1 626	129,52	308	24,56	23,40			
157002	HOHENHAMELN	141	155	-	296	31,13	1 378	156	-	1 533	161,27	1 237	130,14	418,07			
157003	ILSEDE	2 509	196	-	2 705	225,83	2 634	197	-	2 831	236,31	126	10,48	4,64			
157004	LAHSTEDT	2 042	173	-	2 215	211,03	2 337	173	-	2 509	239,01	294	27,98	13,26			
157005	LENGEDE	2 138	214	-	2 352	180,80	2 298	215	-	2 513	193,16	161	12,35	6,83			
157006	PEINE,ST.*	9 733	1 193	-	10 925	221,42	10 848	1 201	-	12 049	244,19	1 123	22,77	10,28			
157007	VECHELDE	2 649	265	-	2 914	180,77	2 527	268	-	2 795	173,38	- 119	-7,39	-4,09			
157008	WENDEBURG	1 394	166	-	1 560	154,84	1 695	168	-	1 863	184,93	303	30,10	19,44			
157000	Landkreis Peine	21 718	2 567	-	24 285	182,49	25 135	2 584	-	27 718	208,29	3 433	25,80	14,14			
158006	CREMLINGEN	1 831	210	-	2 041	159,96	2 049	213	-	2 263	177,32	222	17,36	10,85			
158037	WOLFENBUETTEL,ST.*	8 519	1 305	-	9 823	182,15	10 773	1 310	-	12 082	224,04	2 259	41,89	23,00			
158401	ASSE SG	851	160	-	1 011	103,08	1 349	160	-	1 510	153,91	499	50,83	49,31			
158402	BADDECKENSTEDT SG	1 828	178	-	2 006	183,46	2 057	179	-	2 235	204,48	230	21,02	11,46			

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2010
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2010					2011					Abweichung		
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 ³⁾		
		Beträge in 1 000 €					Beträge in 1 000 €					€ je Ew. ²⁾		%
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
158403	ODERWALD SG	1 476	116	-	1 591	224,31	1 566	116	-	1 682	237,11	91	12,80	5,71
158404	SCHLADEN SG	1 340	155	-	1 495	159,15	1 919	154	-	2 072	220,63	577	61,48	38,63
158405	SCHOEPENSTEDT SG	1 450	160	-	1 610	163,27	2 028	160	-	2 187	221,88	578	58,60	35,89
158406	SICKTE SG	1 842	172	-	2 014	192,75	2 098	173	-	2 271	217,36	257	24,60	12,76
158000	Landkreis Wolfenbüttel	19 136	2 456	-	21 592	173,81	23 840	2 464	-	26 304	211,74	4 712	37,93	21,82
1	Braunschweig	202 629	25 701	2 023	226 306	195,50	227 697	25 807	386	253 119	218,67	26 812	23,16	11,85
241001	HANNOVER; LANDESHAUPTSTADT	64 599	23 113	-	87 711	168,37	48 810	23 412	-	72 222	138,64	-15 489	-29,73	-17,66
241002	BARSINGHAUSEN,ST.*	6 978	824	-	7 802	229,85	7 003	825	-	7 828	230,62	26	0,76	0,33
241003	BURGDORF,ST.*	5 202	729	-	5 931	197,59	5 633	734	-	6 367	212,13	436	14,54	7,36
241004	BURGWEDEL	-	337	317	21	1,02	-	340	271	69	3,37	48	2,36	x
241005	GARBSEN,ST.*	17 387	1 503	-	18 891	302,85	18 662	1 514	-	20 177	323,47	1 286	20,62	6,81
241006	GEHRDEN,ST.	756	241	-	997	68,01	1 729	243	-	1 972	134,47	975	66,47	97,74
241007	HEMMINGEN	355	305	-	660	35,40	1 023	310	-	1 332	71,47	672	36,07	101,88
241008	ISERNHAGEN*	-	554	2 094	-1 540	-67,43	-	561	675	-115	-5,02	1 425	62,41	x
241009	LAATZEN,ST.*	6 626	973	-	7 598	189,20	7 897	987	-	8 883	221,20	1 285	32,00	16,91
241010	LANGENHAGEN,ST.*	-	1 253	1 901	-648	-12,39	-	1 274	3 174	-1 900	-36,36	-1 253	-23,97	x
241011	LEHRTE,ST.*	6 124	1 055	-	7 179	165,00	5 079	1 062	-	6 141	141,14	-1 038	-23,86	-14,46
241012	NEUSTADT A.RBGE.,ST.*	10 126	1 100	-	11 226	247,07	9 713	1 108	-	10 821	238,16	-405	-8,91	-3,61
241013	PATTENSEN,ST.	1 088	230	-	1 318	94,57	1 358	232	-	1 590	114,09	272	19,52	20,64
241014	RONNENBERG,ST.*	4 090	565	-	4 655	200,58	4 459	566	-	5 025	216,54	370	15,96	7,96
241015	SEELZE,ST.*	5 885	794	-	6 678	202,97	8 579	801	-	9 380	285,06	2 701	82,09	40,45
241016	SEHNDE,ST.*	2 917	553	-	3 471	151,47	4 050	560	-	4 610	201,19	1 139	49,72	32,83
241017	SPRINGE,ST.*	3 757	713	-	4 471	151,48	6 887	719	-	7 606	257,72	3 135	106,24	70,13
241018	UETZE	4 294	491	-	4 785	236,00	3 988	496	-	4 484	221,15	-301	-14,86	-6,30
241019	WEDEMARK*	1 661	705	-	2 366	81,26	5 063	713	-	5 777	198,37	3 410	117,11	144,12
241020	WENNINGSEN (DEISTER)	1 676	233	-	1 910	135,37	2 089	234	-	2 323	164,70	414	29,33	21,67
241021	WUNSTORF,ST.*	5 067	1 002	-	6 070	146,43	9 718	1 008	-	10 726	258,76	4 656	112,33	76,71
241000	Region Hannover	148 590	37 274	4 312	181 552	160,28	151 740	37 698	4 120	185 318	163,61	3 767	3,33	2,07
251007	BASSUM,ST.	1 537	266	-	1 803	111,86	3 424	265	-	3 688	228,87	1 886	117,02	104,61
251012	DIEPHOLZ,ST.	1 259	273	-	1 531	92,18	1 274	275	-	1 550	93,28	18	1,10	1,19
251037	STUHR *	-	805	592	213	6,42	-	812	410	402	12,09	189	5,67	x
251040	SULINGEN,ST.	-	211	104	106	8,15	1 578	212	-	1 790	136,95	1 683	128,80	x
251041	SYKE,ST.	3 010	402	-	3 412	139,43	3 371	406	-	3 778	154,36	365	14,92	10,70
251042	TWISTRINGEN,ST.	1 140	205	-	1 345	107,82	1 490	207	-	1 697	136,06	352	28,24	26,20
251044	WAGENFELD	969	114	-	1 083	153,91	1 335	114	-	1 449	205,99	366	52,08	33,83
251047	WEYHE *	1 368	735	-	2 103	69,19	1 500	744	-	2 245	73,86	142	4,66	6,74
251401	ALTES AMT LEMFOERDE SG	-	127	1 010	-883	-112,74	-	128	1 099	-970	-123,84	-87	-11,10	x
251402	BARNSTORF SG	491	194	-	684	57,20	892	194	-	1 087	90,82	402	33,62	58,77
251403	BRUCHHAUSEN-VILSEN SG	3 053	280	-	3 333	192,27	2 758	280	-	3 039	175,31	-294	-16,96	-8,82
251404	KIRCHDORF SG	1 100	127	-	1 227	131,21	1 323	127	-	1 449	154,95	222	23,74	18,09

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2010
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2010					2011					Abweichung					
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4 Spalte 5	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 :					
												Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		€ je Ew. ²⁾	
												1	2	3	4	5	6
251405	REHDEN SG	-	94	2 572	- 2 478	- 431,05	-	95	2 735	- 2 641	- 459,40	- 163	- 28,35	x			
251406	SCHWAFERDEN SG	1 543	114	-	1 657	235,22	1 610	115	-	1 725	244,79	67	9,57	4,07			
251407	SIEDENBURG SG	710	80	-	790	162,32	1 022	80	-	1 102	226,41	312	64,08	39,48			
251000	Landkreis Diepholz	16 180	4 026	4 278	15 928	73,21	21 578	4 055	4 244	21 389	98,31	5 461	25,10	34,29			
252001	AERZEN FL.	1 393	188	-	1 582	137,29	1 683	189	-	1 872	162,45	290	25,15	18,33			
252002	BAD MÜENDER A.DEISTER,ST.	3 484	295	-	3 779	209,79	4 240	294	-	4 534	251,67	755	41,88	19,96			
252003	BAD PYRMONT ST. *	4 582	507	-	5 089	241,57	4 138	511	-	4 649	220,68	- 440	- 20,89	- 8,65			
252004	COPPENBRUEGGE FL.	1 546	126	-	1 672	217,82	1 630	126	-	1 755	228,68	83	10,86	4,99			
252005	EMMERTHAL	-	178	68	110	10,18	975	178	-	1 153	106,31	1 042	96,13	x			
252006	HAMELN,ST. **	911	2 168	-	3 079	51,95	5 111	2 171	-	7 283	122,87	4 204	70,92	136,51			
252007	HESS.OLDENDORF,ST.	4 996	318	-	5 315	274,12	5 362	318	-	5 680	292,96	365	18,85	6,88			
252008	SALZHEMMENDORF,FL.	1 959	166	-	2 125	208,40	2 249	167	-	2 415	236,84	290	28,44	13,65			
252000	Landkreis Hameln - Pyrmont	18 872	3 947	68	22 752	144,02	25 387	3 954	-	29 341	185,73	6 589	41,71	28,96			
254002	ALFELD (LEINE),ST. *	2 291	496	-	2 787	135,16	3 760	498	-	4 258	206,52	1 471	71,36	52,80			
254003	ALGERMISSEN	1 146	133	-	1 279	157,58	692	134	-	826	101,76	- 453	- 55,82	- 35,42			
254005	BAD SALZDETFURTH,ST.	2 671	228	-	2 899	207,48	2 556	229	-	2 785	199,33	- 114	- 8,16	- 3,93			
254008	BOCKENEM,ST.	2 605	179	-	2 784	256,07	2 174	178	-	2 352	216,36	- 432	- 39,70	- 15,51			
254011	DIEKHOLZEN	1 047	110	-	1 158	171,51	1 298	112	-	1 410	208,89	252	37,38	21,80			
254014	ELZE,ST.	944	152	-	1 096	118,31	1 338	151	-	1 489	160,74	393	42,43	35,86			
254017	GIESEN	832	163	-	995	100,34	845	163	-	1 009	101,67	13	1,33	1,33			
254020	HARSUM	398	198	-	596	49,56	1 784	197	-	1 981	164,86	1 386	115,30	232,64			
254021	HILDESHEIM,ST. **	22 745	3 772	-	26 517	257,57	31 472	3 797	-	35 269	342,58	8 752	85,01	33,01			
254022	HOLLE	1 034	122	-	1 156	155,64	1 287	123	-	1 410	189,89	254	34,25	22,00			
254026	NORDSTEMMEN	2 019	209	-	2 228	173,66	2 121	210	-	2 331	181,66	103	7,99	4,60			
254028	SARSTEDT,ST.	252	306	-	558	30,06	1 296	309	-	1 605	86,47	1 047	56,42	187,68			
254029	SCHELLERTEN	1 590	139	-	1 729	204,98	1 684	138	-	1 823	216,05	93	11,07	5,40			
254032	SOEHLE	959	134	-	1 093	133,95	1 348	134	-	1 482	181,59	389	47,64	35,56			
254401	FREDEN (LEINE) SG	1 126	82	-	1 208	239,07	1 280	81	-	1 361	269,45	153	30,38	12,71			
254402	GRONAU (LEINE) SG	2 059	235	-	2 294	159,98	2 259	234	-	2 493	173,84	199	13,86	8,66			
254403	LAMSPRINGE SG	653	99	-	752	124,22	1 189	98	-	1 287	212,61	535	88,38	71,15			
254404	SIBBESSE SG	1 394	104	-	1 498	236,25	1 478	103	-	1 582	249,45	84	13,21	5,59			
254405	DUINGEN SG	998	90	-	1 088	198,56	1 087	89	-	1 177	214,77	89	16,21	8,16			
254000	Landkreis Hildesheim	46 762	6 952	-	53 715	187,05	60 950	6 980	-	67 930	236,55	14 215	49,50	26,46			
255008	DELLIGSEN,FL.	1 579	139	-	1 718	201,54	1 465	139	-	1 604	188,20	- 114	- 13,34	- 6,62			
255023	HOLZMINDEN,ST. *	-	494	1 125	- 631	- 30,87	-	495	293	202	9,87	833	40,73	x			
255401	BEVERN SG	1 165	104	-	1 269	199,93	1 332	102	-	1 434	225,98	165	26,05	13,03			
255403	BOFFZEN SG	-	120	16	104	14,07	212	120	-	332	45,00	228	30,93	x			
255408	BODENWERDER-POLLE SG	3 475	266	-	3 741	230,57	3 782	263	-	4 046	249,37	305	18,80	8,15			
255409	ESCHERSHAUSEN-STADTOLDENDORF SG ⁴⁾	3 477	273	-	3 750	224,69	4 537	272	-	4 809	288,15	1 059	63,46	28,24			
255000	Landkreis Holzminden	9 696	1 396	1 141	9 950	131,62	11 328	1 392	293	7 618	100,77	1 417	103	14			

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2010
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2010						2011						Abweichung																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Abweichung																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
												1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
																																			1 000 €	€ je Ew. ²⁾	%																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2010
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2010					2011					Abweichung		
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 ³⁾		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		Beträge in 1 000 €					Beträge in 1 000 €					1 000 €	€ je Ew. ²⁾	%
352030	LANGEN	3 803	304	-	4 107	221,75	4 551	308	-	4 859	262,35	752	40,59	18,31
352032	LOXSTEDT	3 642	265	-	3 908	242,15	3 518	269	-	3 787	234,67	- 121	-7,48	-3,09
352040	NORDHOLZ	1 681	125	-	1 806	238,65	1 827	125	-	1 952	258,02	147	19,38	8,12
352050	SCHIFFDORF	2 461	231	-	2 693	192,19	2 756	233	-	2 989	213,34	296	21,16	11,01
352401	AM DOBROCK SG	2 662	199	-	2 861	236,53	3 180	199	-	3 379	279,35	518	42,82	18,10
352402	BEDEKESA SG	2 893	202	-	3 095	251,50	3 049	202	-	3 251	264,23	157	12,73	5,06
352403	BEVERSTEDT SG	3 143	227	-	3 370	241,92	3 491	228	-	3 720	267,01	350	25,09	10,37
352404	BOERDE LAMSTEDT SG	1 006	100	-	1 106	181,75	1 101	100	-	1 201	197,28	94	15,53	8,54
352406	HAGEN SG	2 089	183	-	2 273	204,08	2 107	184	-	2 291	205,69	18	1,61	0,79
352407	HEMMOOR SG	3 151	234	-	3 385	238,36	3 669	235	-	3 905	274,98	520	36,62	15,36
352408	LAND WURSTEN SG	1 730	158	-	1 888	195,86	2 299	159	-	2 458	255,03	570	59,17	30,21
352410	LAND HADELN SG ⁶⁾	2 815	258	-	3 073	194,81	3 041	260	-	3 301	209,33	229	14,52	7,45
352000	Landkreis Cuxhaven	41 291	4 358	-	45 648	225,01	44 652	4 379	-	49 031	241,68	3 383	16,67	7,41
353005	BUCHHOLZ I.D.NORDH.,ST*	1 634	932	-	2 566	66,42	4 133	944	-	5 077	131,42	2 511	65,00	97,87
353026	NEU WULMSTORF	2 118	339	-	2 457	118,55	2 998	345	-	3 342	161,29	886	42,74	36,05
353029	ROSENGARTEN	-	221	170	50	3,74	323	225	-	548	40,90	498	37,16	x
353031	SEEVETAL*	-	1 008	347	661	15,77	1 461	1 026	-	2 486	59,35	1 826	43,58	x
353032	STELLE	372	182	-	554	50,25	588	184	-	772	70,07	218	19,82	39,44
353040	WINSEN (LUHE),ST.	6 011	820	-	6 831	200,23	7 387	834	-	8 220	240,95	1 389	40,72	20,34
353401	ELBMARSCH SG	1 441	192	-	1 633	140,29	1 703	194	-	1 896	162,96	264	22,67	16,16
353402	HANSTEDT SG	373	216	-	589	44,12	1 566	220	-	1 786	133,92	1 198	89,80	203,54
353403	HOLLENSTEDT SG	-	179	9	170	15,62	654	180	-	834	76,72	664	61,09	x
353404	JESTEBURG SG	0	176	-	177	16,41	413	178	-	590	54,84	414	38,43	234,21
353405	SALZHAUSEN SG	1 678	232	-	1 910	135,20	1 896	235	-	2 131	150,81	220	15,61	11,54
353406	TOSTEDT SG	5 568	420	-	5 987	233,95	6 475	424	-	6 899	269,57	912	35,63	15,23
353000	Landkreis Harburg	19 195	4 915	527	23 583	95,82	29 596	4 987	-	34 583	140,51	11 000	44,69	46,64
354403	GARTOW SG	-	63	149	- 86	-22,16	613	63	-	676	174,57	762	196,73	x
354406	ELBTALAE SG	5 717	350	-	6 067	284,66	6 255	351	-	6 606	309,97	539	25,31	8,89
354407	LUECHOW SG	6 131	411	-	6 541	260,52	6 412	414	-	6 826	271,86	285	11,34	4,35
354000	Landkreis Lüchow - Dannenberg	11 848	823	149	12 522	248,99	13 281	827	-	14 108	280,52	1 586	31,53	12,66
355001	ADENDORF	512	166	-	678	66,45	1 089	169	-	1 258	123,24	580	56,79	85,47
355009	BLECKEDE,ST.	2 412	159	-	2 571	265,28	2 467	161	-	2 628	271,17	57	5,89	2,22
355022	LUENEBURG,ST.**	12 694	2 647	-	15 341	210,79	18 199	2 686	-	20 885	286,97	5 544	76,18	36,14
355049	AMT NEUHAUS	1 506	85	-	1 592	304,66	1 605	85	-	1 690	323,44	98	18,78	6,16
355401	AMELINGHAUSEN SG	1 467	135	-	1 602	195,26	1 619	136	-	1 755	213,87	153	18,61	9,53
355402	BARDOWICK SG	1 750	270	-	2 020	121,52	3 094	275	-	3 369	202,67	1 349	81,15	66,78
355403	DAHLENBURG SG	1 268	104	-	1 372	216,05	1 045	105	-	1 150	181,09	- 222	-34,96	-16,18
355404	GELLERSEN SG	2 124	204	-	2 329	184,58	2 542	209	-	2 751	218,07	423	33,50	18,15
355405	ILMENAU SG	1 783	174	-	1 957	185,05	2 039	176	-	2 215	209,38	257	24,33	13,15
355406	OSTHEIDE SG	1 976	169	-	2 145	207,63	2 135	171	-	2 306	223,25	161	15,62	7,52

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2010
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2010						2011						Abweichung		
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 11 : Spalte 4 ³⁾					
											Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 12				
													Spalte 11	Spalte 13		
															Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 12
Beträge in 1 000 €														1 000 €	€ je Ew. ²⁾	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
355407	SCHARNEBECK SG	3 033	247	-	3 280	218,87	2 966	249	-	3 215	214,55	- 65	-4,32	-1,97		
355000	Landkreis Lüneburg	30 526	4 361	-	34 887	196,45	38 800	4 421	-	43 222	243,38	8 335	46,93	23,89		
356002	GRASBERG	1 034	126	-	1 161	151,08	954	127	-	1 082	140,79	- 79	-10,29	-6,81		
356005	LILIENTHAL	1 880	301	-	2 181	119,30	2 630	305	-	2 935	160,55	754	41,25	34,57		
356007	OSTERHOLZ-SCHARMBECK,ST.	6 156	741	-	6 896	225,38	6 942	742	-	7 683	251,10	787	25,71	11,41		
356008	ITTERHUDE	314	241	-	555	37,74	1 000	244	-	1 244	84,62	689	46,88	124,21		
356009	SCHWANEWEDE	3 539	331	-	3 870	193,60	4 168	332	-	4 501	225,18	631	31,58	16,31		
356011	WOPPSWEDE	1 026	156	-	1 182	124,94	1 375	157	-	1 532	161,86	349	36,92	29,55		
356401	HAMBERGEN SG	2 594	195	-	2 789	235,53	2 983	196	-	3 179	268,42	389	32,88	13,96		
356000	Landkreis Osterholz	16 543	2 091	-	18 634	165,55	20 052	2 103	-	22 155	196,84	3 521	31,28	18,90		
357008	BREMERVOERDE,ST.	3 547	312	-	3 859	203,44	3 653	313	-	3 966	209,09	107	5,65	2,78		
357016	GNARENBURG	2 031	155	-	2 185	231,05	2 321	155	-	2 477	261,82	291	30,77	13,32		
357039	ROTENBURG (WUEMMME),ST.	2 729	362	-	3 091	140,59	4 343	363	-	4 706	214,05	1 615	73,46	52,26		
357041	SCHESSEL	1 908	214	-	2 122	164,54	2 464	214	-	2 677	207,63	556	43,09	26,19		
357051	VISSELHOEVEDE,ST.	1 107	171	-	1 278	122,36	1 691	172	-	1 863	178,36	585	55,99	45,76		
357401	BOTHEL SG	356	143	-	498	57,37	859	144	-	1 003	115,47	505	58,10	101,28		
357402	FINTEL SG	1 184	124	-	1 308	173,32	1 484	125	-	1 608	213,18	301	39,86	23,00		
357403	GEESTEQUELLE SG	1 277	109	-	1 386	209,08	1 618	110	-	1 727	260,61	342	51,54	24,65		
357404	SELSINGEN SG	2 143	156	-	2 299	238,07	2 136	158	-	2 294	237,59	- 5	-0,47	-0,20		
357405	SITTENSEN SG	1 086	181	-	1 267	115,22	1 041	183	-	1 224	111,34	-43	-3,89	-3,37		
357406	SOTTRUM SG	1 903	237	-	2 140	148,95	2 789	239	-	3 028	210,75	888	61,80	41,49		
357407	TARMSTEDT SG	2 283	179	-	2 462	225,05	2 385	180	-	2 565	234,45	103	9,40	4,18		
357408	ZEVEN SG	1 864	373	-	2 237	97,44	1 145	378	-	1 523	66,34	- 714	-31,11	-31,92		
357000	Landkreis Rotenburg (Wümme)	23 418	2 714	-	26 132	157,87	27 929	2 733	-	30 662	185,24	4 530	27,37	17,34		
358002	BISPINGEN	-	103	44	59	9,51	236	103	-	339	54,33	279	44,82	x		
358004	BOMLITZ	800	115	-	915	130,09	527	116	-	643	91,38	- 272	-38,71	-29,76		
358008	BAD FALLINGBOSTEL,ST.	2 525	234	-	2 759	192,87	2 887	236	-	3 123	218,31	364	25,44	13,19		
358016	MUNSTER,ST.	4 294	273	-	4 567	273,57	4 795	273	-	5 068	303,59	501	30,02	10,97		
358017	NEUENKIRCHEN	109	94	-	203	35,55	806	95	-	901	157,74	698	122,19	x		
358019	SCHNEVERDINGEN,ST.	4 395	313	-	4 708	247,58	4 533	315	-	4 847	254,89	139	7,31	2,95		
358021	SOLTAU,ST.	1 828	360	-	2 187	99,93	2 999	363	-	3 362	153,60	1 175	53,67	53,70		
358022	WALSRODE,ST.*	4 680	584	-	5 264	217,38	5 586	588	-	6 174	254,98	910	37,60	17,30		
358023	WIETZENDORF	709	68	-	776	190,33	740	67	-	808	198,04	31	7,71	4,05		
358401	AHLDEN SG	448	115	-	563	80,04	925	116	-	1 042	148,24	479	68,20	85,21		
358402	RETHEM/ALLER SG	1 182	77	-	1 260	265,27	1 146	77	-	1 224	257,70	- 36	-7,57	-2,85		
358403	SCHWARMSTEDT SG	1 762	201	-	1 963	159,83	1 462	203	-	1 664	135,53	- 298	-24,30	-15,20		
358000	Landkreis Heidekreis	22 732	2 536	44	25 224	174,27	26 643	2 552	-	29 195	201,71	3 971	27,43	15,74		
359010	BUXTEHUDE,ST.*	3 853	958	-	4 812	121,49	4 436	969	-	5 404	136,46	593	14,97	12,32		
359013	DROCHTERSEN	1 306	197	-	1 503	124,57	1 678	199	-	1 877	155,54	374	30,97	24,86		
359028	JORK	311	195	-	506	42,75	-	195	13	182	15,34	- 324	-27,41	x		

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2010
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2010						2011						Abweichung	
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 ³⁾			
Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		€ je Ew. ²⁾		€ je Ew. ²⁾					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
359038	STADE, ST. *	4 936	1 113	-	6 050	131,28	6 175	1 129	-	7 304	158,49	1 254	27,21	20,73	
359401	APENSEN SG	1 007	133	-	1 140	139,25	951	136	-	1 088	132,79	- 53	-6,45	-4,63	
359402	FREDENBECK SG	2 361	211	-	2 572	200,37	2 958	212	-	3 170	246,97	598	46,60	23,25	
359403	HARSEFELD SG	3 466	334	-	3 800	186,56	4 357	338	-	4 695	230,49	895	43,93	23,55	
359404	HIMMELPFORTEN SG	1 632	163	-	1 795	180,64	2 111	165	-	2 276	229,04	481	48,40	26,80	
359405	HORNEBURG SG	555	190	-	745	64,05	1 098	193	-	1 291	110,97	546	46,92	73,26	
359406	LUEHE SG	449	163	-	612	61,32	-	165	260	- 95	- 9,55	- 708	-70,87	x	
359407	NORDKEDINGEN SG	1 614	126	-	1 740	228,56	1 673	125	-	1 799	236,30	59	7,74	3,39	
359408	OLDENDORF SG	1 346	125	-	1 471	192,19	1 514	127	-	1 641	214,40	170	22,20	11,55	
359000	Landkreis Stade	22 838	3 908	-	26 746	135,21	26 953	3 951	273	30 631	154,85	3 885	19,64	14,52	
360004	BIENENBUETTEL	781	110	-	891	133,41	562	111	-	673	100,77	- 218	-32,64	-24,47	
360025	UELZEN, ST. *	4 730	834	-	5 564	160,70	5 993	840	-	6 834	197,36	1 270	36,67	22,82	
360401	BEVENSEN SG	3 425	268	-	3 693	225,96	3 833	269	-	4 103	251,03	410	25,06	11,09	
360402	BODENTEICH SG	1 371	103	-	1 474	234,07	1 539	103	-	1 642	260,74	168	26,67	11,40	
360403	ALTES AMT EBSTORF SG	2 055	172	-	2 227	213,04	2 240	171	-	2 411	230,68	184	17,64	8,28	
360404	ROSCHÉ SG	1 633	117	-	1 750	244,31	1 656	118	-	1 774	247,60	24	3,29	1,35	
360405	SUDERBURG SG	1 295	116	-	1 410	198,81	1 451	116	-	1 568	221,01	157	22,20	11,17	
360406	WRESTEDT SG	1 388	112	-	1 500	219,31	1 656	112	-	1 769	258,57	269	39,26	17,90	
360000	Landkreis Uelzen	16 678	1 832	-	18 509	193,83	18 931	1 841	-	20 773	217,53	2 263	23,70	12,23	
361001	ACHIM, ST. *	-	731	169	562	18,66	2 477	736	-	3 213	106,62	2 650	87,96	x	
361003	DOERVERDEN	1 453	154	-	1 606	171,59	2 173	153	-	2 326	248,40	719	76,81	44,77	
361005	KIRCHLINTELN	670	171	-	841	80,65	787	173	-	960	92,05	119	11,40	14,14	
361006	LANGWEDEL, FL.	2 193	241	-	2 434	165,93	2 434	244	-	2 677	182,50	243	16,57	9,99	
361008	OTTERSBERG, FL.	687	198	-	885	73,12	674	202	-	876	72,34	- 9	-0,77	-1,06	
361009	OYTEN	-	253	55	198	12,85	532	256	-	788	51,18	590	38,33	x	
361012	VERDEN (ALLER), ST. *	-	648	4 813	- 4 165	- 155,25	-	658	2 561	- 1 904	- 70,97	2 261	84,28	x	
361401	THEDINGHAUSEN SG	2 068	246	-	2 314	155,16	2 454	245	-	2 699	181,01	385	25,85	16,66	
361000	Landkreis Verden	7 070	2 643	5 037	4 676	34,94	11 530	2 666	2 561	11 634	86,93	6 959	52,00	0,00	
3	Lüneburg	236 949	34 633	5 757	265 826	155,23	295 023	34 947	2 835	327 135	191,03	61 309	35,80	23,06	
451001	APEN	1 273	182	-	1 455	131,34	2 046	183	-	2 229	201,23	774	69,89	53,22	
451002	BAD ZWISCHENAHN	2 104	451	-	2 555	92,79	4 825	457	-	5 281	191,80	2 726	99,01	106,70	
451004	EDEWECHT	3 145	346	-	3 491	164,59	4 065	353	-	4 417	208,25	926	43,66	26,53	
451005	RASTEDE	2 613	341	-	2 954	142,25	2 390	346	-	2 735	131,70	- 219	-10,55	-7,42	
451007	WESTERSTEDE, ST.	4 337	362	-	4 699	212,77	3 538	365	-	3 904	176,76	- 795	-36,01	-16,92	
451008	WIEFELSTEDE	1 654	248	-	1 901	124,44	2 313	252	-	2 565	167,90	664	43,46	34,92	
451000	Landkreis Ammerland	15 126	1 930	-	17 056	144,59	19 176	1 956	-	21 132	179,15	4 076	34,56	23,90	
452001	AURICH, ST. *	-	981	3 727	- 2 746	- 67,71	-	992	9 815	- 8 823	- 217,55	- 6 077	-149,84	x	
452002	BALTRUM	-	8	42	- 34	- 64,03	-	8	15	- 7	- 12,53	27	51,50	x	
452006	GROSSEFEHN	2 514	220	-	2 734	204,87	3 015	222	-	3 237	242,64	504	37,77	18,43	
452007	GROSSHEIDE	2 467	144	-	2 611	297,72	2 924	145	-	3 069	349,94	458	52,22	17,54	

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2010
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2010						2011				Abweichung		
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4 Spalte 5	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 ³⁾		
Beträge in 1 000 €														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
				€ je Ew. ²⁾					€ je Ew. ²⁾	1 000 €		€ je Ew.	%	
452011	HINTE	1 839	117	-	1 956	272,68	1 980	119	-	2 099	292,54	142	19,85	7,28
452012	IHLOW	2 070	206	-	2 277	181,14	2 424	207	-	2 631	209,32	354	28,18	15,56
452013	JUIST	-	28	25	3	1,93	-	28	48	- 19	- 10,78	- 23	-12,70	x
452014	KRUMMHORN	226	211	-	437	33,87	1 987	211	-	2 199	170,55	1 762	136,68	403,52
452019	NORDEN,ST.*	5 005	609	-	5 614	223,40	6 838	614	-	7 451	296,53	1 838	73,13	32,73
452020	NORDERNEY,ST.	7	97	-	104	17,37	-	97	122	- 25	- 4,27	- 129	-21,63	x
452023	SUEDBROOKMERLAND	5 937	315	-	6 253	327,60	6 572	317	-	6 889	360,97	637	33,37	10,19
452025	WIESMOOR	2 535	219	-	2 753	205,91	2 291	221	-	2 513	187,95	- 240	-17,96	-8,72
452027	DORNUM	429	79	-	508	106,14	939	79	-	1 018	212,63	510	106,49	100,33
452401	BROOKMERLAND SG	3 976	221	-	4 196	313,60	4 355	222	-	4 578	342,10	381	28,49	9,09
452403	HAGE SG	2 476	176	-	2 651	247,06	2 747	177	-	2 924	272,47	273	25,41	10,28
452000	Landkreis Aurich	29 481	3 630	3 794	29 317	154,24	36 073	3 660	9 999	29 734	156,44	417	2,19	1,42
453001	BARSEL	2 473	207	-	2 679	213,93	3 862	208	-	4 069	324,91	1 390	110,98	51,88
453002	BOESEL	984	124	-	1 108	146,19	1 561	126	-	1 686	222,58	579	76,38	52,25
453003	CAPPELN (OLDENBURG)	515	109	-	625	86,99	1 385	111	-	1 495	208,25	871	121,26	139,39
453004	CLOPPENBURG,ST.*	5 946	783	-	6 729	206,86	7 037	795	-	7 832	240,79	1 104	33,93	16,40
453005	EMSTEK	-	187	721	- 534	- 46,13	-	189	365	- 176	- 15,19	358	30,94	x
453006	ESSEN (OLDENBURG)	-	136	1 352	- 1 216	- 148,62	-	137	928	- 791	- 96,60	426	52,02	x
453007	FRIESOYTHE,ST.	3 796	339	-	4 136	200,44	4 625	342	-	4 968	240,75	832	40,31	20,11
453008	GARREL	1 852	214	-	2 066	155,81	2 052	218	-	2 270	171,19	204	15,38	9,87
453009	LASTRUP	-	111	188	- 78	- 11,44	456	113	-	569	83,69	647	95,13	x
453010	LINDERN (OLDENBURG)	644	76	-	720	154,77	455	76	-	531	114,12	- 189	-40,65	-26,26
453011	LOENINGEN,ST.	1 999	217	-	2 216	167,23	2 027	220	-	2 247	169,57	31	2,34	1,40
453012	MOLBERGEN	1 313	127	-	1 439	182,62	1 521	126	-	1 648	209,03	208	26,41	14,46
453013	SATERLAND	1 667	212	-	1 879	144,23	2 745	215	-	2 960	227,21	1 081	82,99	57,54
453000	Landkreis Cloppenburg	21 188	2 842	2 262	21 769	136,84	27 725	2 877	1 293	29 309	184,24	7 540	47,40	34,64
454010	EMSBUEREN	1 073	163	-	1 236	124,59	1 449	164	-	1 613	162,63	377	38,05	30,54
454014	GEESTE	-	187	177	10	0,84	370	189	-	559	49,31	550	48,46	x
454018	HAREN (EMS),ST.	1 221	379	-	1 600	69,64	-	383	369	14	0,61	-1 586	-69,03	x
454019	HASELUENNE,ST.	1 548	212	-	1 760	137,30	1 133	214	-	1 347	105,09	- 413	-32,21	-23,46
454032	LINGEN (EMS),ST.**	-	1 885	2 046	- 161	- 3,14	9 340	1 899	-	11 238	218,61	11 400	221,74	x
454035	MEPPEN,ST.*	925	845	-	1 770	50,89	5 490	852	-	6 342	182,30	4 572	131,41	258,23
454041	PAPENBURG,ST.*	6 400	855	-	7 256	206,62	7 179	859	-	8 038	228,90	783	22,28	10,78
454044	RHEDE (EMS)	705	70	-	775	182,53	771	71	-	842	198,17	66	15,64	8,57
454045	SALZBERGEN	-	125	553	- 428	- 56,76	-	126	286	- 160	- 21,21	268	35,54	x
454054	TWIST	233	159	-	391	40,71	1 599	160	-	1 759	183,02	1 368	142,31	349,60
454401	DOERPEN SG	1 323	258	-	1 581	100,72	1 435	261	-	1 696	108,00	114	7,28	7,23
454402	FREREN SG	1 595	178	-	1 773	164,44	2 449	179	-	2 628	243,72	855	79,28	48,21
454403	HERZLAKE SG	1 510	162	-	1 673	170,09	1 499	163	-	1 662	169,04	- 10	-1,06	-0,62
454404	LATHEN SG	905	183	-	1 088	97,74	1 697	185	-	1 882	169,13	795	71,38	73,03
454405	LENGERICH SG	1 219	150	-	1 369	149,40	1 598	152	-	1 750	190,94	381	41,55	27,81

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2010
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2010					2011					Abweichung		
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 ³⁾		
Beträge in 1 000 €		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
		1			€ je Ew. ²⁾			Beträge in 1 000 €		€ je Ew. ²⁾	1 000 €	€ je Ew.	%	
454406	NORDHUEMMILING SG	2 692	201	-	2 893	236,92	3 297	202	-	3 499	286,53	606	49,62	20,94
454407	SOEGEL SG	2 486	261	-	2 748	172,36	2 656	264	-	2 920	183,15	172	10,78	6,26
454408	SPELLE SG	-	211	239	- 28	- 2,19	901	214	-	1 115	87,04	1 144	89,23	x
454409	WERLTE SG	1 815	264	-	2 080	128,68	569	266	-	835	51,66	-1 245	-77,01	-59,85
454000	Landkreis Emsland	25 650	6 751	3 016	29 384	93,72	43 432	6 803	655	49 580	158,14	20 196	64,42	x
455007	JEVER,ST.	2 382	228	-	2 610	187,02	2 696	231	-	2 928	209,76	317	22,74	12,16
455014	SANDE	-	152	94	59	6,30	985	154	-	1 139	122,73	1 080	116,43	x
455015	SCHORTENS,ST.*	5 625	510	-	6 135	291,73	5 955	510	-	6 464	307,36	329	15,63	5,36
455020	WANGERLAND	1 278	166	-	1 445	142,61	1 931	167	-	2 098	207,10	653	64,49	45,23
455021	WANGEROOGE,NORDSEEBAD	-	15	30	- 15	- 15,53	-	15	28	- 13	- 13,63	2	1,90	x
455025	BOCKHORN	1 906	142	-	2 049	236,74	2 106	143	-	2 249	259,90	200	23,16	9,78
455026	VAREL,ST.*	3 070	601	-	3 671	147,55	4 132	604	-	4 737	190,38	1 065	42,82	29,02
455027	ZETEL	2 170	192	-	2 363	201,27	2 753	196	-	2 948	251,11	585	49,84	24,76
455000	Landkreis Friesland	16 432	2 009	124	18 317	182,04	20 559	2 019	28	22 550	224,11	4 233	42,07	23,11
456001	BAD BENTHEIM,ST.	2 598	258	-	2 856	183,07	2 215	260	-	2 474	158,60	- 382	-24,48	-13,37
456015	NORDHORN,ST.*	12 891	1 295	-	14 186	266,37	15 233	1 307	-	16 540	310,58	2 355	44,21	16,60
456025	WIETMARSCHEN	1 275	186	-	1 461	128,12	1 980	190	-	2 169	190,24	708	62,11	48,48
456401	EMLICHHEIM SG	1 880	235	-	2 115	147,95	2 400	236	-	2 636	184,46	522	36,51	24,68
456402	NEUENHAUS SG	613	229	-	842	60,77	1 858	230	-	2 088	150,63	1 246	89,86	147,87
456403	SCHUETTORF SG	1 134	257	-	1 391	89,01	2 663	260	-	2 922	187,02	1 531	98,01	110,11
456404	UELSEN SG	356	188	-	544	47,60	764	190	-	953	83,42	409	35,82	75,26
456000	Landkreis Grafschaft Bentheim	20 747	2 648	-	23 395	172,69	27 112	2 672	-	29 784	219,86	6 389	47,16	27,31
457002	BORKUM,ST.	408	87	-	495	92,79	430	86	-	516	96,70	21	3,92	4,22
457012	JEMGUM	883	61	-	943	257,83	903	60	-	963	263,39	20	5,57	2,16
457013	LEER (OSTFRIESLAND),ST.*	-	828	15	813	23,75	1 053	840	-	1 893	55,31	1 080	31,56	x
457014	MOORMERLAND	6 202	371	-	6 573	292,67	7 085	374	-	7 459	332,10	886	39,43	13,47
457017	OSTRAUDERFEHN	2 608	175	-	2 783	261,01	2 966	177	-	3 143	294,81	360	33,81	12,95
457018	RHAUDERFEHN	4 944	285	-	5 229	302,56	5 857	288	-	6 145	355,51	915	52,95	17,50
457020	UPLNGEN	2 144	189	-	2 333	203,15	2 679	191	-	2 870	249,92	537	46,77	23,02
457021	WEENER,ST.	3 972	258	-	4 231	269,13	3 530	262	-	3 792	241,21	- 439	-27,92	-10,37
457022	WESTOVERLEDINGEN	6 338	328	-	6 667	333,95	7 184	332	-	7 515	376,47	849	42,52	12,73
457024	BUNDE	31	125	-	155	20,54	-	126	20	106	14,02	- 49	-6,52	x
457402	HESEL SG	2 227	171	-	2 398	231,15	2 678	171	-	2 849	274,67	451	43,51	18,82
457403	JUEMME SG	1 180	106	-	1 286	198,94	1 333	107	-	1 440	222,81	154	23,88	12,00
457000	Landkreis Leer	30 938	2 983	15	33 906	205,25	35 698	3 013	20	38 692	234,22	4 786	28,97	14,12
458003	DOETLINGEN	-	100	718	- 618	- 101,20	-	102	39	63	10,32	681	111,52	x
458005	GANDERKESEE*	3 031	746	-	3 777	122,17	5 782	757	-	6 538	211,50	2 762	89,33	73,12
458007	GROSSENKNETEN	-	224	416	- 192	- 12,79	405	228	-	633	42,16	825	54,96	x
458009	HATTEN	2 878	228	-	3 106	222,00	3 540	232	-	3 772	269,62	666	47,62	21,45
458010	HUDE (OLDENBURG)	748	261	-	1 008	63,81	2 266	263	-	2 529	160,08	1 521	96,27	150,87

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2010
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2010						2011						Abweichung				
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 ³⁾	Abweichung					
													€ je Ew. ²⁾		€ je Ew. ²⁾		€ je Ew.	
													Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €	
													1	2	3	4	5	6
458013	WARDENBURG	-	263	298	- 35	- 2,17	1 079	266	-	1 346	83,89	1 381	86,06	x				
458014	WILDESHAUSEN,ST.	994	309	-	1 303	67,73	3 426	317	-	3 743	194,48	2 439	126,76	187,16				
458401	HARPSTEDT SG	1 364	184	-	1 548	137,53	1 352	185	-	1 536	136,53	- 11	- 1,00	- 0,73				
458000	Landkreis Oldenburg	9 015	2 314	1 432	9 897	77,10	17 850	2 350	39	20 161	157,06	10 263	79,96	103,70				
459003	BAD ESSEN	1 563	260	-	1 823	115,60	2 102	261	-	2 363	149,88	540	34,28	29,65				
459004	BAD IBURG,ST.	997	190	-	1 187	102,58	1 343	192	-	1 535	132,69	348	30,11	29,35				
459005	BAD LAER	375	152	-	527	57,21	421	153	-	574	62,31	47	5,10	8,91				
459006	BAD ROTHENFELDE	1 081	121	-	1 202	161,72	1 164	122	-	1 286	172,95	83	11,23	6,94				
459008	BELM	1 042	227	-	1 269	91,92	2 718	228	-	2 946	213,35	1 677	121,43	132,10				
459012	BISENDORF	1 901	236	-	2 137	148,66	1 811	238	-	2 049	142,54	- 88	- 6,12	- 4,12				
459013	BOHME	1 958	217	-	2 175	164,97	2 594	217	-	2 811	213,19	636	48,22	29,23				
459014	BRAMSCH,ST.*	5 563	755	-	6 319	203,49	7 557	760	-	8 318	267,87	1 999	64,38	31,64				
459015	DISSSEN AM T.W.,ST.	-	154	151	2	0,25	-	155	499	- 344	- 36,59	- 347	- 36,84	x				
459019	GEORGSMARIENHUETTE,ST.*	-	783	145	638	19,74	3 605	787	-	4 392	135,80	3 754	116,06	x				
459020	HAGEN AM TEUTOBURGER WALD	3 033	234	-	3 267	230,48	3 301	235	-	3 536	249,44	269	18,97	8,23				
459021	HASBERGEN	-	184	46	138	12,34	850	186	-	1 035	92,80	898	80,46	x				
459022	HILTER A.TEUTOBURGER WALD	838	168	-	1 006	98,13	1 173	170	-	1 343	131,01	337	32,89	33,51				
459024	MELLE,ST.*	7 873	1 129	-	9 001	193,45	7 586	1 136	-	8 722	187,44	- 280	- 6,01	- 3,11				
459029	OSTERCAPPELN	2 275	157	-	2 432	253,27	2 340	159	-	2 499	260,20	67	6,93	2,74				
459033	WALLENHORST	2 688	579	-	3 266	136,41	2 978	583	-	3 560	148,69	294	12,27	9,00				
459034	GLANDORF	801	113	-	914	134,16	1 144	112	-	1 256	184,41	342	50,25	37,46				
459401	ARTLAND SG*	544	553	-	1 097	47,86	1 797	560	-	2 357	102,82	1 260	54,96	114,83				
459402	BERSENBRUECK SG*	5 841	684	-	6 524	229,52	5 751	690	-	6 441	226,58	- 83	- 2,94	- 1,28				
459403	FUERSTENAU SG	4 286	273	-	4 559	274,60	3 949	275	-	4 224	254,37	- 336	- 20,23	- 7,37				
459404	NEUENKIRCHEN SG	1 040	171	-	1 211	116,26	1 508	173	-	1 681	161,35	470	45,09	38,78				
459000	Landkreis Osnabrück	43 699	7 339	342	50 696	141,21	55 691	7 391	499	62 583	174,32	11 887	33,11	23,45				
460001	BAKUM	-	96	132	- 36	- 6,16	-	97	18	78	13,45	114	19,61	x				
460002	DAMME,ST.	-	271	116	155	9,44	927	273	-	1 201	72,92	1 045	63,48	x				
460003	DINKLAGE	460	210	-	671	52,41	411	212	-	624	48,73	- 47	- 3,68	- 7,02				
460004	GOLDENSTEDT	326	153	-	480	47,42	1 209	155	-	1 364	134,76	884	87,34	184,21				
460005	HOLDORF	121	107	-	228	34,90	-	109	45	63	9,69	- 165	- 25,21	x				
460006	LOHNE (OLDENBURG),ST.	-	425	975	- 550	- 21,08	-	431	58	373	14,29	923	35,37	x				
460007	NEUENKIRCHEN-VOERDEN	473	132	-	605	75,57	-	133	183	- 50	- 6,26	- 655	- 81,82	x				
460008	STEINFELD (OLDENBURG)	-	157	403	- 246	- 25,53	376	160	-	535	55,57	781	81,10	x				
460009	VECHTA,ST.*	-	752	547	205	6,17	388	766	-	1 154	34,70	949	28,53	x				
460010	VISBEK	-	153	478	- 326	- 28,36	-	155	628	- 473	- 41,18	- 147	- 12,83	x				
460000	Landkreis Vechta	1 380	2 457	2 651	1 186	8,46	3 311	2 490	932	4 869	34,73	3 683	26,27	310,52				
461001	BERNE	200	115	-	315	44,83	551	115	-	666	94,87	351	50,04	111,61				
461002	BRAKE (UNTERWESER),ST.	1 720	261	-	1 981	124,12	703	262	-	965	60,50	- 1 015	- 63,62	- 51,26				
461003	BUTJADINGEN	1 010	105	-	1 115	173,69	1 174	105	-	1 279	199,20	164	25,52	14,69				

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2010

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2010						2011						Abweichung		
		Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben	Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskr.	Finanzausgleichsumlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben	Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskr.	Finanzausgleichsumlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 ³⁾				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
		Beträge in 1 000 €											€ je Ew. ²⁾		%	
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			
													€ je Ew. ²⁾			

1) Ohne Bedarfszuweisungen sowie nach Absetzung der Finanzausgleichsumlage.

2) inw hner a 3 . 2 1 der ün f ahres Durchschnitt wenn dieser höher ist einschl. rhöhungen u nicht aserniertes ers nal der Stati nierungsstret rä fte .) x = Nachweis ist nicht sinnvoll (abundante Gemeinde).

5) SG Eystrup und SG Grafschaft Hoya ab 01.01.2011 zusammengeschlossen zur SG Grafschaft Hoya.

6) SG Hadeln und SG Sietland ab 01.01.2011 zusammengeschlossen zur SG Land Hadeln.